

*Haushaltpläne
1885*

89 Z^I



89 Z^I

Stadtbibliothek Plauen

Wissenschaftl. Abteilung

HB 220

Ob J. l. 833a

Haushaltpläne

für

- I. die städtischen Kassen,
- II. die Schulkassen,
- III. die kirchlichen Kassen

der

Stadt Plauen-Vogtl.



auf das Jahr 1885,

wie sie aus den Berathungen der städtischen Ausschüsse und des Kirchenvorstandes hervorgegangen und nach Begutachtung seitens des Finanzausschusses hiermit dem Stadtgemeinderathe zur Beschlußfassung vorgelegt werden.

Plauen, im November 1884.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses.
Oberbürgermeister Künke.

Inhaltsangabe.

I. Hauptabtheilung:

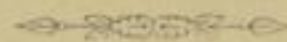
	Seite
1) Stadtkasse, einschließlich	1
a) Stadt- und Hospitalwaldung	30
b) Pensionskasse	34
2) Stadtschuldentilgungskasse I. und II.	37
3) Stadtschuldentilgungskasse IIIA. und IIIB.	40
4) Stadtschuldentilgungskasse IV.	45
5a) Stadtschuldentilgungskasse IVA.	48
b) Stadtschuldentilgungskasse IVB.	52
6) Feuerlöschkasse.	55
7) Armenkasse	58
1) Deutschhauskasse	63
2a) Gasanstalt	69
b) Vereinigter Ersatz- und Reservefond der Gasanstalt	76
3) Sparkasse	77
4a) Vereinigte Hospitäler	80
b) Stadtfrankenhauskasse	83
5) Wasseranstaltskasse	87
6) Schulkasten	93
7) Tuchmacherinnungskasse	94

II. Hauptabtheilung:

1) Stadtschulkasse nebst	97
a) Fortbildungsschule für Knaben der 1. u. 2. Bürgerschule	116
b) Fortbildungsschulen für Knaben der 3 Bezirksschulen	117
c) Gewerbliche Fortbildungsschule	122
d) Kunstgewerbliche Fachzeichenschule	124
e) Höhere Fortbildungsschule für Mädchen	126
f) Fortbildungsschulen für Mädchen der 3 Bezirksschulen	127
g) Volksskindergarten	130
2) Schulschuldentilgungskasse	133

III. Hauptabtheilung (kirchliche und Parochialkassen):

1) Stadtkirche St. Johannis	137
2) Lutherkirche	142
3) Gemeindefirkasten	145
4) Gottesackerkasse	149
5) Fixationskasse	153



I. Hauptabtheilung.

Stadtkasse.

Betrag

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.
-----	---------------------	-------------------------

Gegenstand der Einnahme.

1. Abtheilung.

1	61902 73	Kassenbestand Ende December 1883.
	61902 73	Summa der 1. Abtheilung.

2. Abtheilung.

An Nutzungen von unbeweglichen Gütern.

Cap. I.

An Pacht- und Miethzinsen.

1 a	900 —	Miethzins für die Sparkassenlokalitäten.
b	200 —	Miethzins für die zeither vom Flaschenbierhändler Hüttel ermietheten Rathhauskeller. <small>Bem. Diese Keller kommen Oitern 1885 zur Neuvermietung und ist deshalb vorläufig ein runder Betrag zur Einstellung gekommen.</small>
2 a	72 —	Miethzins für eine Wohnung im Stadthaus vom Executor Meyer.
b	60 —	desgl. für eine Wohnung vom Schutzmann Hahn.
c	60 —	desgl. für eine Wohnung vom Schutzmann Kunz.
d	— —	desgl. für den Keller im Stadthaus. <small>Bem. Ist nicht wieder verpachtet worden.</small>
3	2340 —	desgl. für das Malzhaus.
4	2340 —	desgl. für die beiden städtischen Brauhäuser nach 260 Gebräuden zu 9 Mk.
5 a	300 —	desgl. für die den Asylisten, sowie einem Schutzmann im Tenneragrundstück eingeräumten Wohnungen.
b	90 —	desgl. für eine Wohnung in demselben Grundstück.
c	— —	desgl. für das von F. A. Roßbach im Jahre 1884 erworbene Grundstück. <small>Bem. Eine Vermietung der in diesem Grundstück vorhandenen Wohnräume ist nicht beabsichtigt.</small>
d	250 —	Pachtgeld für die Scheune und Feldgrundstücke der 1. Tennerabesitzung.
e	150 —	desgl. für die Heu- und Grummetnutzung der Wiesen derselben Besizung.
6		Ertrag der Weidenutzung am Syrauser und Röhrenfang. <small>Bem. Ist nicht verpachtet.</small>

6762 —

Latus

I. Hauptabtheilung.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Einnahme.
	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
	6762 —		Transport.
7	45 —		Miethzins für eine Abtheilung des Pulverhauses Seiten der Pulverhändler.
8	16 —		Pachtgeld für die Wiese am Wege von der Ziegelhütte nach dem Bahnhof.
9a	4 —		dergl. für die Heu- und Grummetnutzung von dem Grundstück an der Breitestraße.
b	22 —		dergl. für das Feld an der Moltkestraße.
10	120 —		dergl. für die Röhrenfang- und die ehemalige Baltin'sche Wiese.
11			Erlös für das Gras im Turngarten. <small>Bem. Weil der Turngarten als öffentlicher Spiel- platz benutzt wird, hat eine Neuverpachtung nicht statt- gefunden.</small>
12			Pachtgeld für den Gartenplatz im Jüdingarten. (Ist verkauft worden.) S. Pos. 8, Abth. 5a der Einnahme.
13			für die Kirschennutzung an der Straßberger- und Neundorferstraße (1884er Ergebnis.)
14	600 —		Erlös aus der Grasnutzung von den ehemals Geipel-Unteutsch-Hartenstein'schen Wiesen.
15	25 —		für die Grasnutzung von der Badewiese.
16	12 —		Pachtgeld für zwei communliche Gärtchen bei der sogen. Lindenschmiede.
17	10 —		für ein Gärtchen an der Turnstraße.
18	6 —		für ein Stückchen Commungrund an der Syra bei Böschel's Restauration.
19	100 —		Pachtgeld für das Kiesgrubenfeld.
20			für die Grasnutzung am Albertplatz. <small>Bem. Soll vorläufig dem Stadigärtner belassen werden.</small>
21	25 —		für das in der Nähe der D. Hartenstein'schen Fabrik gelegene Grundstück Nr. 321 und 322b des Flurbuchs Abth. B.
22	8 —		Pachtgeld für einen Theil des an der Dobenaufstr. geleg. Grundstückes Nr. 388B des Flurbuches.
23		466 —	Pachtgelder für die zum Zwecke der Anlegung eines neuen zweiten Friedhofes angekauften Grundstücke.
24	5 —		dergl. für die Grasnutzung von dem bei der 3. Bezirksschule gelegenen, mit Bäumen bepflanzten Grundstücke.
25			dergl. für die Grasnutzung am freien Platz an der Bären- und Ziegelstraße. Soll als Spiel- platz für Kinder verwendet werden.
26	5 —		dergl. für das unterhalb Streit's Berg gelegene, mit Bäumen bepflanzte Grundstück Nr. 2692 des Flurbuchs.
7765 —		466 —	Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	7765	—	466	—	Transport.
27	—	—			Pachtgeld für das Büttner'sche, zu Abdeckereizwecken erworbene Grundstück. (Weil bebaut, nicht wieder verpachtet.)
28	25	—			Pachteanon für den Platz neben der Elsterbrücke.
29	4	—			dergl. für Benutzung des communlichen Wasserfuchstollens an der Delsnitzer Straße.
30	15	—			Zins für Benutzung des Locales für den Verkauf nicht bankwürdigen Fleisches.
31	10	—			dergl. für Ueberlassung eines zum ehemaligen Frohmuth'schen Grundstückes in der Königstraße gehörigen, jetzt städtischen Platzes.
32					dergl. für das am Eingange des ehem. Schneckenbergweges gelegene städtische Grundstückchen. <small>Bem. Fällt aus, weil verkauft.</small>
33	100	—			Pachtgeld für die früher Ackermann'sche Wiese.
34	200	—			für den Lagerplatz am Bahnhof.
35a	3600	—			Pachtgeld für die Kreuzmühle.
b	3625	—			Pachtgeld für die Gözenmühle.
c	2500	—			Zins für Benutzung des Mühlgrabens.
d	50	—			Pachtgeld für die Wehrwiese.
36					für Benutzung der Elsterufer beim Herausnehmen von Eis.
37a	190	—			Pachtgeld für die Fischfreiheiten.
b	25	—			Pachtgeld für das Fischwasser vom großen Wehr bis an das Kellerhaus.
c	45	—			Bergütung für Verunreinigung des Elsterfischwassers von Gebrüder Wolff.
38	1800	—			Pachtzins für das Stadtbad.
39	350	—			Canons und Concessionsgelder.
	20304	—	466	—	Summa Cap I.

Cap. II.

Brutto-Einnahme von der Forstnutzung.

1	21205	66			nach 84 ⁰ / ₁₀₀ von der Brutto-Einnahme der Stadt- und Hospitalwaldung.
	41509	66	466	—	Summa der 2. Abtheilung.

3. Abtheilung.

Gerechtfame, welche steigende und fallende Nutzungen gewähren.

1a	1750	—			Standgelder von den 3 Jahrmärkten.
b	3450	—			Standgelder von den 16 Viehmärkten.
c	75	—			Standgelder bei Ueberlassung des Angerplatzes zu Schaustellungen.
	5275	—			Latus.

I. Hauptabtheilung.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Einnahme.
	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
	5275	—	Transport.
d	4000	—	Standgelder von den Wochenmärkten einschl. der Gebühren für Benutzung der aufgestellten Sitzbänke.
2a	2600	—	städtische Abgabe von 5200 Ctr. Malz zu 50 Pf. von der Bürgerbrauergenossenschaft nach 260 Gebräuden zu 20 Ctr. S. Pos. 4 Abth. 2 der Einnahme.
b	4800	—	von 9600 Ctr. Malz zu 50 Pf. vom Aktienbrauverein hier.
c	1200	—	von 2400 Ctr. Malz zu 50 Pf. vom Brauereibesitzer Hammer.
d	800	—	von 1600 Ctr. Malz zu 50 Pf. von den Brauereibesitzern Gebrüder Strobel.
e	1200	—	von 2400 Ctr. Malz zu 50 Pf. vom Brauereibesitzer Hüttel.
f	800	—	von 1600 Ctr. Malz zu 50 Pf. vom Brauereibesitzer D. Herold.
g	6500	—	von fremden Bieren, 9400 hl zu 50 Pf., 9000 hl zu 20 Pf.
3	2400	—	für Ruttelpfennige.
	29575	—	Summa der 3. Abtheilung.

4. Abtheilung.

A. Besoldungsbeiträge und Bezüge aus verschiedenen Aemtern und Kassen, ingleichen Einnahmegerbühen und Sporteln.

1a	409	73	Verwaltungsbeiträge a. d. verein. Hospitalärar u. aus dem Weiß'schen Legat.
b	231	—	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus dems. Aemter.
c	100	—	Beitrag vom Stadtfrankenhanse zu dems. Gehalt.
d	67	—	Beitrag zur Besoldung der Anlagen-Einnahme.
e	40	—	<small>Bem. Nach Verhältniß der im Jahre 1884 zu vereinnahmten gewesenem Anlagen.</small>
2	24	72	Verwaltungsbeitr. aus dem Schulkasten und zwar: a) 5 Mk. 56 Pf. fundationsmäßige Besoldung dem Schulkastenvorsteher von Leißner's u. Hickmann's Legat. b) 4 Mk. 16 Pf. fundationsmäßige Besoldung für Rechnungsanfertigung. c) 15 Mk. — Pf. Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers für die Kassenverwaltung.

w. o.

882 45

Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Ps.	Mark	Ps.	
	882	45			Transport.
3a	333	44	1096	42	Verwaltungsbeiträge aus dem Deutschen Hause. <i>Bem.</i> Vermindert infolge veränderter Capitalanlegung und der gesunkenen Getreidepreise.
b					an Ueberschuß aus der Deutschhauskasse lt. des Haushaltplanes für dieselbe.
4a	69	95			Verwaltungsbeiträge aus dem Gemeindefirkasten.
b	30	—			Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus demselben Aerar.
5a	81	99			Verwaltungsbeiträge aus der Stadtkirche St. Johannis, einschl. 21 Mk. 74 Ps. vom Diezsch'schen, Dörfel'schen, Haßler'schen und Unteutsch'schen Legate.
b	30	—			Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus der Stadtkirche St. Johannis.
6a	76	70			Verwaltungsbeiträge aus der Gottesackerkirche, einschl. 36 Mk. 62 Ps. vom Garisch'schen, Taubert'schen, Jacob'schen u. Gartenstein'schen Legate.
b	30	—			Beitrag z. Gehalt des 1. Stadtkass. a. dems. Aerar.
7	150	—			Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers für Verwaltung der Fixationskasse.
8	29	25			Verwaltungsbeiträge aus der Höfer'schen Stiftung.
9	186	—			aus der Leißner'schen Stiftung.
10	185	—			aus der Osten'schen Waisenhausstiftung.
11	135	—			aus der Haußner-Grundmann'schen Stiftungs- u. Stipendienkasse, nach Abzug des an den Superintendenten zu gebenden Theils.
12a	306	—			aus der Armenkasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
b	263	—			aus ders., Beitrag zu den Besoldungen der Anlagen-Einnahme. <i>Bem.</i> Nach Verhältniß der im Jahre 1884 zu vereinnahmen gewesenen Anlagen.
13a	600	—			Beitrag zum Gehalt des Vorsitzenden des Gasanstaltsausschusses.
b	840	—			aus der Gasanstaltskasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
14a	1848	—			aus der Schulkasse, Beitrag zu dem Gehalt des 2. Stadtkassirers.
b	134	—			aus der Schulkasse, Beitrag zu den Besoldungen der Anlagen-Einnahme. <i>Bem.</i> Nach Verhältniß der im Jahre 1884 zu vereinnahmen gewesenen Anlagen.
15a	400	—			aus der Sparkasse, für Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Locale.

6372 09 1096 42 Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	6372	09	1096	42	Transport.
b	600	—			aus der Sparkasse, Beitrag zur Besoldung des Vorsitzenden des Sparkassenausschusses.
16a	462	—			aus der Wasseranstaltskasse, Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers.
b	15	—			aus derselben, Beitrag zum Gehalt der Anlagen-Einnahme.
17a	84	—			<small>Bem. Nach Verhältniß der im Jahre 1884 zu vereinnahmen gewesenen Anlagen.</small> aus der Schulschuldentilgungskasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
b	336	—			aus derselben, Beitrag zu den Besoldungen der Anlagen-Einnahme.
18	90	—			<small>Bem. Nach Verhältniß der im Jahre 1884 zu vereinnahmen gewesenen Anlagen.</small> aus der Gottesackerkasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
19	15	—			aus der Tuchmacherinnungskasse zu dems. Gehalt.
20a	15	—			aus der Dienstbotenkrankenkasse, Beitrag zu dems. Gehalt.
b	181	—			aus derselben, zu den Gehalten der Anlagen-Einnahme.
21a	15	—			<small>Bem. Nach 2% von 9050 Mk.</small> aus der Feuerlöschkasse, z. Gehalt des 1. Stadtkass.
b	26	—			aus derselben, zum Gehalt der Anlagen-Einnahme.
22	26	—			<small>Bem. Nach Verhältniß der im Jahre 1884 zu vereinnahmen gewesenen Anlagen.</small> für den Nachschlag des Thürmers aus dem Stadtkirchenärar.
23	76	94			Zinsen von 1923 Mk. 34 Pf. Ablösungskapital für $5\frac{3}{8}$ Aclastern Floßholz aus der Cultusministerialkasse.
24	44484	33			antheiliger Reingewinn von der Gasanstalt, vergl. den Haushaltplan für die Gasanstalt, 50% von 88968 Mk. 66 Pf.
25					Einnahmergebühren von Staatssteuern, als:
a	1000	—			von der Grundsteuer.
b	7000	—			von der Einkommensteuer.
c	50	—			von der Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen. (1883r Ergebnis.)
d	750	—			von den Immobilienbrandversicherungsbeiträgen.
e	40	—			von den Landrenten.
f	100	—			von den Handels- und Gewerbekammerbeiträgen.
26	20	—			von der katholischen Kirchenanlage.
27	15000	—			Brutto-Einnahme von den Rathssporteln und Strafgeldern.
28	5000	—			desgl. von der Vollstreckungsabtheilung.
	81758	36	1096	42	Summa A.

I. Hauptabtheilung.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Einnahme.
	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
B. Einnahmen vom Eichamte.			
1	1000 —		Gebühren von demselben. (1884er Ergebniß.)
	1000 —		Summa B.
	81758 36	1096 42	Summa A.
	82758 36	1096 42	Summa der 4. Abtheilung.

5. Abtheilung.

Kapitalzinsen und Kapitalrückzahlung.

a. Zinsen.

1	91 20		von 1824 Mk. rückständigen Kaufgeldern zu 5 0/0.
2a	668 74		von 13374 Mk. 89 Pf. Hypothekensforderungen zu 5 0/0, einschließl. 3750 Mk. Cautionskapitalien des Stadtkassirers Schaller, des Rechnungsrevisors Rod, des Rathregistrators Hergert und des Pächters der unteren Stadtmühle.
			<i>Bem.</i> Die Cautionskapitalien des verstorbenen Stadtkassirers Diebig kommt im Jahre 1885 zur Rückzahlung, im Uebrigen vermindert infolge veränderter Kapitalanlage.
b	3276 —		von 70200 Mk. dergl. zu 4 ² / ₃ 0/0.
3	3105 —		von 69000 Mk. Darlehnsrestforderung zu 4 ¹ / ₂ 0/0 an die Gasanstalt.
4	2564 79		aus der Gottesackerkasse, zur Verzinsung des Restes des auf die Stadtgemeinde kommenden Antheils an der Gottesackerbauanleihe an 56995 Mk. 35 Pf. zu 4 ¹ / ₂ 0/0.
5	18 11		von 452 Mk. 80 Pf. Ablösungskapital, Restforderung zu 4 0/0 von der Fleischerinnung.
			<i>Bem.</i> Von diesem Kapital sind vertragsgemäß alljährlich 64 Mk. 71 Pf. zu tilgen.
6a	220 —		von 5500 Mk. in 4 0/0igen Anlehnscheinen der Communalbank des Königreichs Sachsen.
b	652 63		als 327 Mk. 15 Pf. zu 4 ¹ / ₂ 0/0 von 14539 Mk. 88 Pf. Ende Decbr. 1884 verbliebener Schuld pro 1. Halbjahr 1885 und 325 Mk. 48 Pf. von 14465 Mk. 77 Pf. Ende Juni 1885 verbliebener Schuld pro 2. Halbj. 1885.

w. o.

Schuldforderung an die Stadtförstkasse, entnommen der III. B-Anleihe; s. Haushaltplan der Stadtförstkasse Ausg. G Nr. 2.

10596 47

Latus.

I. Hauptabtheilung.

Betrag

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	ℳ.	Mark	ℳ.	
	10596	46			Transport.
7	245	—			Zinsen von den bei der Sparkasse angelegten baaren Beständen des Stammvermögens der Stadtkasse an 7000 Mk. zu 3½ %.
					<small>Bem. Weniger gegen früher, weil zum Theil hypothekarisch angelegt, s. Pos. 2b</small>
8	140	—			4 %ige Zinsen vom Kaufpreis für den Jüden- garten (3500 Mk.)
	10981	47			Summa unter a.
					<small>Bem. Vermindert infolge eingetretener Zinsermäßigung bei Hypothekendarlehen und Rückzahlung von Cautionen.</small>
b. Kapitalrückzahlung.					
1	2760	—			von der Gasanstalt zur Tilgung des aus der 1. Stadtanleihe derselben dargeliehenen ursprünglichen Anlagenkapitals.
2	317	41			von der Gottesackerkasse, antheilige Tilgungsrate auf das von der Stadtgemeinde zu Erbauung des neuen Friedhofes erborgte Kapital im ursprünglichen Betrage von 59514 Mk. 84 ℳ.
					<small>Bem. Von der 2. Anleihe der 900000 Mk. sind auf 1885 4800 Mk. zu tilgen.</small>
3	149	88			antheilige Tilgungsrate auf das von der Stadt- und Hospitalforstkasse aus der III. B-Anleihe erborgte Kapital im ursprünglichen Betrage von 15130 Mk. 62 ℳ., als:
					74 Mk. 11 ℳ. am 30. Juni 1885 und
					75 Mk. 77 ℳ. am 31. Decbr. 1885
					w. o.
					<small>S. Forstkassen-Haushaltplan, Ausg. G. Nr. 2b.</small>
	3227	29			Summa unter b.
	10981	47			Summa unter a.
	14208	76			Summa der 5. Abtheilung.

6. Abtheilung.

Erstattungsbeiträge.

1a	550	--			Erstattungsbeiträge für Schleißen, Baumaterialien, Wegeunterhaltungskosten zc.
	720	—			für Zeichnerlöhne bei Neubauten u. s. w.; vergl. Pos. 75 der 4. Abtheilung der Ausgabe unter f aus der Anleihe.
	1270	—			Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	1270	--			Transport.
2	60	—			erstattete Landrentenbeiträge.
3	50	—			für Militärleistungen.
4	324	—			für verkauftes Holz und Reißig im Holzhof und zwar: 144 Mk. für 24 Rm. Scheitholz zu 6 Mk. — Pf. u. 180 Mk. für 120 Rm. Reißig zu 1 Mk. 50 Pf. <small>S. dagegen Nr. 16 Abth. 9 der Ausgabe.</small>
5	1200	—			für erstattete Botenlöhne bei der Stadtsteuer= Einnahme. <small>S. dagegen Ausg. Abth. 4 A Nr. 64.</small>
6	120	—			für erstattete Transport- und Arresthauskosten.
7	10	—			Erstattung für beschädigte Gegenstände.
8	25	—			verschiedene Erstattungen.
9			5096	25	aus der Straßenbaukasse, Zurückerstattung für zuviel eingezahlte Straßenherstellungskosten,
10			3133	57	aus der Straßenbaukasse, aus der Stadtkasse zuviel erhobene Zinsen.
	3059	—	8229	82	Summa der 6. Abtheilung.

7. Abtheilung.

Sonstige Einnahmen.

1a	90	—			Entschädigung für Unterhaltung des Fürstenweges vom Staatsfiscus.
b			449	—	Zinsen von 10000 Mk. Beitrag des Staatsfiscus zu den Kosten der Herstellung und Unter= haltung der nach dem unteren Bahnhofe an= zulegenden Straße und zwar: 445 Mk. 50 Pf. von 9900 Mk. in 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ igen Stadtschuldscheinen und 3 Mk. 50 Pf. von 100 Mk. in der Spar= kasse zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ . <small>Sa. w. o.</small>
2a	24	—			Verzinsung für die ältere Einrichtung der Gas= beleuchtung im alten Gymnasialgebäude, von der Baugewerkschule.
b	6	27			dsgl. für die neuere Einrichtung der Gasbeleuchtung in demselben Gebäude nach 5 ⁰ / ₁₀₀ der Her= stellungskosten an 125 Mk. 31 Pf. von ders.
c	8	98			Verzinsung für die im Jahre 1881 von der Stadtkasse weiter übernommenen 179 Mk. 65 Pf. Gaseinrichtungskosten zu 5 ⁰ / ₁₀₀ von ders.
	129	25	449	—	Latus.

I. Hauptabtheilung.

Betrag				Gegenstand der Einnahme.			
Nr.	ständig		durchgehend				
	Mark	Pf.	Mark	Pf.			
d	129	25	449	—	Transport.		
	9	—			Zinsen für die 180 Mk. betragenden Kosten der Herstellung der Wasserleitung in der Gözenmühle zu 5 ⁰ / ₀ vom Pächter Holey auf die Zeit vom 2. März 1885 bis dahin 1886.		
3	100	—			Erlös aus altem Holz, Eisen, Abraum zc.		
	238	25	449	—	Summa der 7. Abtheilung.		
	3059	—	8229	82	" " 6. "		
	14208	76			" " 5. "		
	82758	36	1096	42	" " 4. "		
	29575	—			" " 3. "		
	41509	66	466	—	" " 2. "		
	61902	73			" " 1. "		
	233251	76	10241	24			
	10241	24					
	243493	—			Summa der Einnahme.		

Betrag

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.				

1. Abtheilung.

Zinsen für unablösliche Kapitalien, ingleichen Stipendien und Collaturgebühren.

1a	241	27			an dergl. wie zeither.			
b	13	49			an Zinsen von 100 M ^{kn} . Gulden = 269 Mk. 78 Pf. Legat zur Vertheilung an Arme am Himmelfahrtstage, welches auf dem Stadthause als eiserne Hypothek haftet.			
	254	76			Summa der 1. Abtheilung.			

2. Abtheilung.

Zinsen und Schuldentilgung.

a) Zinsen von verschiedenen Schuldkapitalien.

1	30	—			für 600 Mk. Cautionskapital des Stadtkassirer Schaller u. d. Rechnungsrevisor Rod zu 5 ⁰ / ₀ .			
	30	—			Latus.			

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
		30 —			Transport.
2		7 50			für 150 Mk. Cautionskapital des Rath=registr. Hergert zu 5 ⁰ / ₀ .
3		120 —			für 3000 Mk. Cautionskapital des Mühlen=pachters Heidrich zu 4 ⁰ / ₀ .
					<i>Bem.</i> Die für das Stadthaus schuldigen 12000 Mk. und 30000 Mk. sind im Jahre 1883 aus Mitteln der Um=bor=gun=gs=anl. bez. Stadlanl. IVA zurückgezahlt worden.
4		18 —			für 450 Mk. Bauablösungskapital an die Gym=nasialkaffe zu 4 ⁰ / ₀ .
		175 50			Summa unter a.

b) Zinsen von durch die Anleihe er=borgten Kapitalien.

1		1056 —			Zinsen von 26400 Mk. Restsumme der 80000=Thlr.=Anleihe zu 4 ⁰ / ₀ , an die Stadtschulden=tilgungskaffe I.
					<i>Bem.</i> Gegen früher 11700 Mk. weniger Capital, s. den Haushaltplan für die Stadtschulden=tilgungskaffe I.
2		11367 38			Zinsen von 252608 Mk. 44 Pf. Ende Decbr. 1884 verbliebener Schuld für Brandschaden=aufwand, Baukosten, Anleihe=Aufwand zc., zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ zur Stadtschulden=tilgungskaffe II.
					<i>Bem.</i> Gegen 1884 1362 Mk. 99 Pf. wenig. Schuldkap.
3		2564 79			Zinsen von 56995 Mk. 35 Pf. Rest des auf die Stadtgemeinde kommenden Antheils an der Gottesackerbauanleihe, zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ (s. 5. Abth. a Nr. 4 der Einnahme) an Stadt=schulden=tilgungskaffe II.
					<i>Bem.</i> Der ursprüngliche Antheil betrug : 59514 Mk. 84 Pf. Darauf sind in den Jahren 1875 bis mit 1884 2519 Mk. 49 Pf. getilgt worden. 56995 Mk. 35 Pf. Sa. w. o.
					<i>Bem.</i> zu Nr. 2 und 3. S. den Haushaltplan für die Stadtschulden=tilgungskaffe II.
4		2417 26			Zinsen von 53716 Mk. 79 Pf. Ende Decbr. 1884 verbliebene Schuld für Kostenaufwand für den Verbindungs= und Umbau des Rath= und Stadthauses zc., zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ zur Stadtschulden=tilgungskaffe III. A.
					<i>Bem.</i> Gegen früher 1014 Mk. 63 Pf. weniger Kapital; s. den Haushaltplan für die Stadtschulden=tilgungs=kaffe III A.
		17405 43			Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	17405	43			Transport.
5a	15692	87			als: 7867 Mk. 15 Pf. Zinsen von 349651 Mk. 07 Pf. Ende Decbr. 1884 verbliebener Schuld pro 1. Halbj. 1885
					7825 Mk. 72 Pf. dergl. von 347809 Mk. 76 Pf. Ende Juni 1885 verbleibender Schuld pro 2. Halbj. 1885.
					Sa. w. o. zu 4 ¹ / ₂ % an Stadtschuldentilgungskasse III B.
					<i>Bem.</i> Auf die ursprüngliche Schuld sind bis mit 1884 26302 Mk. 68 Pf. getilgt worden.
					<i>Bem.</i> Die ursprünglich erborgte Summe von 375953 Mk. 75 Pf. ist zur Deckung des Auf- wandes für versch. stdt. Bauten verwendet worden.
b	6916	73			als: 3467 Mk. 24 Pf. Zinsen von 154099 Mk. 54 Pf. Ende Decbr. 1884 verbl. Straßenbaukassen- schuld pro 1. Halbj. 1885.
					3449 Mk. 49 Pf. dergl. von 153310 Mk. 55 Pf. Ende Juni 1885 verbleib. dergl. Schuld p. 2. Halbjahr 1885.
					Sa. w. o. zu 4 ¹ / ₂ % an dieselbe Kasse.
					<i>Bem.</i> Auf die ursprüngliche Schuld sind bis mit 1884 6995 Mk. 38 Pf. getilgt worden.
6	1461	21			als: 733 Mk. 68 Pf. Zinsen von 36683 Mk. 87 Pf. Ende Decbr. 1884 verbliebene Schuld pro 1. Halbj. 1885 und
					727 Mk. 53 Pf. dergl. von 36376 Mk. 57 Pf. Ende Juni 1885 verbleibende Schuld pro 2. Halbj. 1885.
					Sa. w. o. zu 4 % an Stadtschuldentilg.-Kasse IV. (Umborg- Anl.)
					<i>Bem.</i> Auf 37854 Mk. ursprüngliche Schuld wurden bis mit 1884 1170 Mk. 13 Pf. getilgt, deshalb 36683 Mk 87 Pf. w. o. Der erborgte Betrag wurde zur Rückzahlung der Stadthauschuld mitverwendet.
<hr/>					
	41476	24			Latus.

Siehe den Haushaltplan für die Stadtschuldentilgungskasse III B.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	ℳf.	Mark	ℳf.	
7	41476	24	3607	92	Transport. als: 1809 Mk. 38 ℳf. für die Ende Decbr. 1884 verbliebene Schuld an 83510 Mk. pro 1. Halbjahr 1885 u. 1798 Mk. 54 ℳf. für die Ende Juni 1885 verbleibende Schuld an 83009 Mk. 38 ℳf. pro 2. Halbjahr 1885 zu $4\frac{1}{3}\%$.
					Sa. w. o. An Stadtschuldentilgungskasse IV. A. <small>Bem. Auf 84000 Mk. ursprüngliche Schuld wurden bis mit 1884 490 Mk. getilgt, deshalb 83510 Mk. w. vorstehend.</small>
8	1911	13			zur Erfüllung auf die Zinsen für die nach und nach zur Verwendung kommenden Beträge an 90000 Mk. an Stadtschuldentilgungskasse IV B, lt. Haushaltplan für diese Kasse.
	46995	29			Summa unter b.
					c) Beitrag zur Verzinsung der Armen- hausbauschuld.
1	220	08			für Bau- und Holzhof auf dem Armenhaus- grundstücke an die Armenkasse. Summa für f. unter c.
					d) Kapitaltilgung.
1	12150	—			Tilgungsrate der älteren Anleihe von 80000 Thl. = 240000 Mk. an d. Stadtschulden- tilgungskasse I.
2	1406	96			antheilige Tilgungsrate der 2. Anleihe an 300000 Thl. = 900000 Mk. an d. Stadt- schuldentilgungskasse II. nach 263804 Mk. 31 ℳf. ursprüngl. Schuld.
3	317	41			antheilige Tilgungsrate derselben Anleihe an dieselbe Kasse nach 59514 Mk. 84 ℳf. ursprüngl. Schuld für den neuen Gottesacker.
4	1036	22			antheilige Tilgungsrate der 3. Anleihe an 200000 Thl. = 600000 Mk. an die Stadtschuldentilgungs-Kasse III A nach 64763 Mk. 51 ℳf. ursprünglicher Schuld.
5	5319	78			als: 3724 Mk. 04 ℳf. antheilige Tilgungsrate der III B-Anleihe von 375953 Mk. 75 ℳf. ursprünglicher Schuld der Stadtkasse.
	20230	37			Latus.

die betr. Haushaltpläne.

I. Hauptabtheilung.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
	20230	37	Transport. 1595 Mk. 74 Pf. dergl. derselben Anleihe von 161094 Mk. 92 Pf. ursprüng- licher Straßenbaukassenschuld aus der Stadtkasse.
6	620	75	antheilige Tilgungsrate an Stadtschuldentilgungs- kasse IV. (Umborgungs = Anleihe) nach 37854 Mk. ursprünglicher Schuld.
7	1012	08	dergl. an Stadtschuldentilgungskasse IV A nach 84000 Mk. ursprünglicher Schuld.
8	1382	36	dergl. an Stadtschuldentilgungskasse IV B nach 90000 Mk. muthmaßlich ursprüngl. Schuld.
	23245	56	Summa unter d.
	220	08	" " c.
	46995	29	" " b.
	175	50	" " a.
	70636	43	Summa der 2. Abtheilung.

3. Abtheilung.

Für Steuern, Abgaben und Versicherungs-
prämien.

1	156	80	für Grundsteuer nach 3920,05 Steuereinsh. zu 4 Pf. <i>Bem.</i> Erhöht durch Ankauf der Tenneragrundstücke zc.
2	8	43	für dergl. nach 210,60 Steuereinheiten zu 4 Pf. für das alte Gymnasialgebäude.
3	5	76	für Landrenten für dasselbe.
4	320	67	für Landrenten für andere städtische Grundstücke.
5	7	—	für Landrenten, Grundsteuern und Gemeinde- abgaben für die früher Vogel'schen Grund- stücke in Chrieschwitzer Flur.
6	922	44	Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 30,748 Einh. zu 3 Pf. <i>Bem.</i> Erhöht durch Ankauf der Tenneragrundstücke zc.
8	147	12	für dgl. v. alt. Gymnasialgeb. n. 4904 Einh. z. 3 Pf
9	21	—	für Fensterscheibenversicherung an sämtlichen städtischen Gebäuden.
10a			für Mobiliarversicherungsprämie für das Inventar des Rathhauses. Bis 21. April 1887 vorausbezahlt.
b			für dergl. für das Inventar des Stadthauses. (Bis 17. Februar 1886 vorausbezahlt.)
11a	341	—	341 — Versicherung des gehenden und treibenden Zeuges der Kreuzmühle. (Bis 9. Decbr. 1885 vorausbez.) <i>Bem.</i> Im Jahre 1885 hat die Neuversicherung stattzufinden, weshalb der früher auf 6 Jahre zu be- zahlende Prämienbetrag eingestellt worden ist.
	1589	22	341 — Latus.

I. Hauptabtheilung.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
	1589 22	341 —	Transport.
b			Versicherung des gehenden und treibenden Zeuges der Göbenmühle. <small>Bem. Vom 21./8. 1883 bis 21./8. 1890 einschließl. eines Freijahres vorausbezahlt.</small>
c	96 50		desgl. des Inventars und des Dampfkessels der Stadtbadeanstalt. <small>Bem. Bis 13./3. 1886 nach jährl. Prämie. Ist zeither zu niedrig postulirt worden.</small>
	1685 72	341 —	Summa der 3. Abtheilung.

4. Abtheilung.

Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizei-Aufwand.

A. Besoldungen.

a) den Rathsbearbten und dem Dienerpersonal für die Hauptverwaltung.

1	6000 —	1200 —	dem Oberbürgermeister.	
2	3600 —	600 —	dem 1. besoldeten Stadtrath.	
3	3600 —	600 —	dem 2. besoldeten Stadtrath.	
4	2400 —		dem Rathsactuar und Expeditionsvorstand.	
5a	2100 —		dem 1. Registrator und Sporteleinnehmer.	
b	30 —		Bergütung demselben für Zählverluste.	
6	1800 —		dem 2. Registrator und Sportelcontroleur. <small>(Soll von 1885 an 1600 Mt. beziehen.)</small>	
7	1500 —	100 —	dem Archivar und Rathsexpedienten.	
8	1500 —	100 —	dem 1. Expedienten.	
9	900 —	100 —	dem Hilfsexpedienten der Sportelverwaltung.	
10	500 —	50 —	dem Copisten und Stadtgemeinderaths- u. Stadtverordn.-Registr. (auth. vergl. Abth. 5 Nr. 2.)	
11	600 —		dem 2. Copisten.	
12	600 —		dem 3. Copisten.	
13	240 —		zu eventuellen Gratificationen für die auf der Rathsexpedition angenommenen Scholaren.	
14a	1600 —		dem Rathswacht- und Marktmeister einschl. Bekleidungs-geld.	
b	30 —		demselben Vergütung für Zählverluste bei Vereinnahmung des Wochenmarktstättgeldes.	
15	1200 —		dem 1. Rathsdienner	} einschl. Bekleidungs-geld.
16	1100 —		dem 2. "	
17	1100 —		dem 3. "	
18	1000 —		dem 4. "	
19	900 —		dem 5. "	
	32300 —	2750 —	Latus.	

I. Hauptabtheilung.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
	32300 —	2750 —	Transport.
20	1200 —		dem Rathhausaufwärter, einschl. 90 Mk. für Reinigung der Rathhauslocalitäten.
21	252 —		Derselbe hat außerdem freie Wohnung u. Heizung. Bekleidungs-geldzuschuß den unter 14—20 Ge- nannten à jährl. 36 Mk.
	<hr/> 33752 —	2750 —	Summa unter a.
			b) den Rathsb Beamten für das Standes- amt.
22	2200 —		dem Actuar.
23	900 —		dem Expedienten.
24	600 —		dem Copisten.
25	120 —		zu event. Gratificationen für Scholaren.
	<hr/> 3700 —		Summa unter b.
			c) den Rathsb Beamten und dem Diener- personal für die Polizeiverwaltung.
26	2100 —		dem Referendar.
27	1600 —	150 —	dem Registrator.
28a	1350 —		dem 1. Expedienten.
b	30 —		demselben Vergütung für Zählverluste.
29	1200 —		dem 2. Expedienten, dem zugleich die Verwaltung der Gemeindefrankenversicherungskasse und die Besorgung der damit verbundenen Ar- beiten überwiesen werden wird.
30	900 —		dem 3. Expedienten.
31	900 —		dem 4. Expedienten.
32	750 —	150 —	dem 5. Expedienten.
33	1000 —	200 —	den 2 Copisten.
34	400 —		dem Hilfs copist.
35	200 —		zu eventuellen Gratificationen für Scholaren.
36	1800 —		dem Polizeiwachtmeister.
37	1450 —		dem 1. Schutzm. u. stellvertr. Wachtmeister.
38	1200 —	100 —	dem 2. " "
39	1200 —	100 —	dem 3. " "
40	1200 —		dem 4. " "
41	1100 —		dem 5. " "
42	1100 —		dem 6. " "
43	1100 —		dem 7. " "
44	1100 —		dem 8. " "
45	1100 —		dem 9. " "
46	1000 —		dem 10. " "
	<hr/> 23780 —	700 —	Latus.

einschl. Bekleidungs-geld.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	23780	—	700	—	Transport.
47	1000	—			dem 11. Schutzmann.
48	1000	—			dem 12. " "
49	950	—			dem 13. " "
50	900	—			dem 14. " "
51	900	—			dem 15. " "
52	900	—			dem 16. " "
53	1200	—			für zwei neu anzustellende Schutzleute
					auf 1 Jahr bez. $\frac{1}{3}$ Jahr
54a	1100	—	50	—	dem Stadthausaufseher einschl. Bekleidungs- und Entschädigung für Reinigung der Stadt- steuer-Einnahme.
					<small>Bem. Derselbe hat außerdem noch freie Wohnung und Heizung.</small>
b			150	—	dem Schutzmann Hahn für Reinigung der Lo- calitäten im Rathhaus-Anbau.
55a	960	—			Bekleidungs-geldzuschuß für die unter Nr. 36—52 Genannten à jährl. 60 Mk. (Erhöht vom 1. Juli 1884 an.)
b	80	—			dergl. für die neu anzustellenden 2 Schutz- männer, <small>(zu Pos. 53.)</small>
c	36	—			dergl. für den Bestelldienst thuenenden Schutzmann.
d	36	—			dergl. für den Stadthausaufseher.
e	50	—			für Entschädigung von Verlusten an den Aus- rüstungsgegenständen bei Ausübung des Dienstes.
f	100	—			für Unterhaltung der Ausrüstungsgegenstände.
56a	5184	—			den 12 Nachtwächtern, je 432 Mk.
b			354	60	für Anschaffung neuer Mäntel für die Nachtwächter.
	38176	—	1254	60	Summa unter e.

einschl.
Bekleidungs-geld.

d) den Kassenbeamten.

57a	3000	—			dem 1. Stadtkassirer.
b	100	—			demselben Vergütung für Zählverluste.
58a	2250	—			dem 2. Stadtkassirer.
b	100	—			demselben Vergütung für Zählverluste.
59a	1500	—			dem Controleur bei der Stadthauptkasse.
b	30	—			demselben Vergütung für Zählverluste.
60a	600	—			für einen Copisten bei der Stadtkasse.
b	240	—			zu eventuellen Gratificationen den auf der Stadt- kassen-Expedition angenommenen Scholaren.
61a	2800	—			dem Stadtsteuer-Einnehmer.
b	100	—			demselben Vergütung für Zählverluste.
62a	2150	—			dem 1. Expedient und Controleur bei der Stadt- steuer-Einnahme.
	12870	—			Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	12870	—			Transport.
b	30	—			dem 1. Expedient und Controleur bei der Stadtsteuer-Einnahme Vergütung für Zählverluste.
e			100	—	demselben für Aufstellung des städtischen Anlagenkatasters, welche Arbeit derselbe nur außerhalb der Expeditionszeit zu bewirken vermag.
d	1500	—	100	—	dem 2. Expedienten.
e	30	—			demselben Vergütung für Zählverluste.
f	900	—			dem 3. Expedienten.
63	1800	—			für 3 Copisten bei der Stadtsteuer-Einnahme.
64	1000	—			für Hilfsarbeiten, Botenlöhne u. bei der Staatseinkommensteuer-Abschätzung, s. Abth. VI Pos. 5 der Einnahme.
65a	1000	—			dem Steuerxecutor.
b	36	—			Bekleidungs-geldzuschuß demselben.
c	800	—			für Bezahlung von Hilfsboten für Austragen von Steuerzetteln, Zahlungsauflagen u., s. Abth. V Pos. 5 der Einnahme.
66	2100	—			dem Rechnungsprüfer.
	22066	—	200	—	Summa sub d.
					e) den Beamten der Vollstreckungsabtheilung.
67a	1750	—	100	—	dem Rathsvollzieher.
b	36	—			Bekleidungs-geldzuschuß demselben.
c	30	—			Vergütung demselben für Zählverluste.
68	600	—			dem Copisten.
69a	900	—	50	—	dem Hilfsbeamten des Rathsvollziehers.
b	36	—			Bekleidungs-geldzuschuß demselben.
c	30	—			Vergütung demselben für Zählverluste.
	3382	—	150	—	Summa unter e.
					f) den Beamten der Bauverwaltung.
70	4000	—			dem Stadtbaumeister.
71	3000	—			dem Stadtbauinspector.
72	2100	—			dem Baurevisor.
					<small>Bem. Eingestellt auf Antrag des Vorstandes der Stadtbauverwaltung.</small>
73	1500	—	300	—	dem Assistent mit persönlicher Zulage.
74	1500	—			dem Bauzeichner. Erhöht im Jahre 1884.
75	1750	—			dem Bauzeichner.
76	1000	—	150	—	dem Expedienten.
77	600	—			dem Copisten.
78	120	—			zu Gratificationen den bei der Stadtbauverwaltung Expedition angenommenen Scholaren.
	15570	—	450	—	Latus.

I. Hauptabtheilung.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
	15570 —	450 —	Transport.
79a	1500 —	200 —	dem 1. Straßenmeister, einschl. Bekleidungs- geld. <i>Bem.</i> Der 1. Straßenmeister erhält jährlich 100 M. persönliche Zulage, bis der Gehalt 2000 M. beträgt.
b	30 —		demselben Vergütung für Zählverluste, bei Aus- lohnung der Arbeiter.
80	900 —		dem 2. Straßenmeister.
81	3750 —	250 —	den 5 Straßenwärtern à 750 M. einschl. Be- kleidungsgeld und je 50 M. persönl. Zulage. (Erhöht im Jahre 1884.)
82	750 —		dem Rathsgärtner. <i>Bem.</i> Derselbe erhält jährlich 50 M. persönliche Zulage, bis der Gehalt 1000 M. beträgt. Er bezieht außerdem noch 150 M. aus der Gottesackerkasse.
<hr/>		22500 —	900 — Summa sub f.
g) Remuneration und Besoldungs- beiträge für verschiedene städtische Functionen.			
83a	300 —		dem Polizeiarzt.
b	60 —		demselben außerdem noch für Aufhebungen in solchen Fällen, wo die Kosten nicht wieder zu erlangen sind.
84a	1500 —		den Impfarzten. <i>Bem.</i> Eingestellt auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.
b	30 —		für Aufwartung u. Reinigung bei den Impfungen.
85a	120 —		für polizeiärztliche Beaufsichtigung der Ziehkinder.
b	150 —		für Untersuchung der unter polizeilicher Ueber- wachung stehenden öffentlichen Dirnen in solchen Fällen, wo die Kosten nicht wieder zu erlangen sind.
c	12 —		<i>Bem.</i> Ermäßigt auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses. für Durchsuchung von Frauenzimmern in criminal- polizeilichen Angelegenheiten an die Frau eines Schutzmanns.
86a	800 —		dem Stadtmusikdirector.
b	1200 —		dem Stadtmusikchor.
87	154 16		Beitrag für den französischen Sprachlehrer zur Gymnasialkasse.
88	407 09		Beitrag für den Cantor, den Collaborator, Holz- geld u. zur Fixations- bez. Stadtschulkasse.
89	66 —		dem Organisten an der Stadtkirche für 6 Klustern Deputatscheitholz à 11 M. zur Fixations- kasse.
90	53 18		für Naturalentschädigung den Geistlichen, Lehrern, und dem Kirchner, bez. in die Fixations-, Gymnasial- und Stadtschulkasse.
<hr/>		4852 43	— Latus.

I. Hauptabtheilung.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
	4852	43	Transport.
91	30	—	für die Semmelspende an hohen Festtagen, dem Kirchner, dem Calcant etc. beziehentl. in die Fixationskasse.
92	15	43	für den Gregoriusumgang zur Gymnasial- und Stadtschulkasse.
93	3	50	dem Kirchenvogt für Reinigung und Heizen der Rathscapelle.
94	104	—	dem Stadtuhrenaufseher.
95	750	—	150 — dem Stadthürmer, einschl. persönlicher Zulage.
96a	225	—	dem Schlachthofaufseher.
b	600	—	Derjenige hat noch freie Wohnung. Tantième demselben (welche 25 % des Kuttelgeldes beträgt).
97	102	—	S. Pos. 3, Abth. 3 der Einnahme. dem Bezirksthierarzt für Revision der 17 Vieh- und Roßmärkte à 6 Mk.
98a	307	20	Dem. Es finden regelmäßig 16 Vieh- und 2 Roßmärkte statt, ein Vieh- und ein Roßmarkt fallen zusammen. für die Viehmarktwache, einschl. Einnehmergeb.
b	126	—	für die Jahrmartswache.
99	30	—	dem Turngartenaufseher.
100a	60	—	Holzdeputat dem Holz- und Bauhofaufseher.
b	—	54	demselben zur Haltung eines Wachhundes.
101	240	—	dem Badeaufseher.
102	240	—	dem Caviller für den Hundeschlag.
	7685	56	204 — Summa unter g.
	22500	—	900 — " " f.
	3382	—	150 — " " e.
	22066	—	200 — " " d.
	38176	—	1254 60 " " c.
	3700	—	" " b.
	33752	—	2750 — " " a.
	131261	56	5458 60 Summa unter A.

B. Pensionen und Unterstützungen.

1	1071	38	Beitrag für die auf Rechnung der Stadtkasse besoldeten Beamten und Diener. Zuschuß zu den aus der Stadtkasse zu gewährenden Pensionen.	} Nur städt. Pensionisten.
2	5953	21		
	7024	59	Summa unter B.	

C. Verwaltungs-, Expeditions-, Polizei-
aufwand, Gerichts- und Rechtsanwaltskosten.

1	2500	—	Verläge für die Rathsportelkasse.
	2500	—	Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	2500	—			Transport.
2a	1450	—			Expeditionsaufwand auf den Rathsexpeditionen einschl. der Kassenexpeditionen.
b	1000	—			desgl. auf den Polizeie Expeditionen. <i>Bem.</i> Erhöht auf Grund des letzten Rechnungs- ergebnisses.
c	75	—			desgl. auf der Standesamtsexpedition.
d	75	—			desgl. auf der Vollstreckungs-Abtheilung. <i>Bem.</i> Erhöht auf Grund des letzten Rechnungs- ergebnisses.
3a	250	—			für Instandhaltung und Ergänzung des Inventars im Rathhaus.
b			75	—	für einen Schrank in die Expedition der Sportel- kasse zum Aufbewahren von Formularen.
c			75	—	für ein Actenregal in die Vollstreckungs-Abtheilung.
d	300	—			für Instandhaltung und Ergänzung des Inventars im Stadthaus.
e			15	—	für einen Sessel in die Stadtsteuereinnahme.
f	50	—			für Instandhaltung und Ergänzung des Inventars im Wachtlocal und Gefängnißzellen.
4a	550	—			für Druckkosten, Insertionsgebühren und Buchbinderarbeiten für die Rathsex- peditionen und die Sportelverwaltung.
b	500	—			für dergl. (Biersteuermarken, Wochenmarkt- stättegeldzettel zc.) für die Stadtkassen- Verwaltung.
c	1200	—			für dergl. für die Stadtsteuer-Einnahme.
d	400	—			für dergl. für die Vollstreckungs-Abtheilung.
e	600	—			für dergl. für allgem. Verwaltungszwecke.
f	1600	—	300	—	für dergl. für die Polizeie Expeditionen, einschl. des Aufwandes für Beschaffung neuer Meldejournale.
g	250	—			für dergl. für die Standesamtsexpedition.
h	900	—			für Druck zc. der Haushaltpläne.
5a	600	—			Arresthauskosten für Polizeigefangene.
b	100	—			Kosten für Vollstreckung von Haftstrafen.
c	100	—			für Transportauslagen, soweit solche nicht er- stattet werden.
d	1000	—			für Reiseunterstützungen in solchen Fällen, wo nicht die Armenkasse einzutreten hat.
6a	1800	—			für Beleuchtungs- und Heizungsaufwand der sämmlichen Expeditionslocalitäten des Rath- hauses.
b	2000	—			für dergl. der sämmlichen Expeditionslocalitäten des Stadthauses.
		17300	—	465	— Latus.

1883er Ergebnis

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	17300	—	465	—	Transport.
7	180	—			für Wasser im Rath- und Stadthaus.
8	1000	—			für Bücher, Zeitschriften u. Zeitungspränumeration.
9	300	—			für Gerichts- und Rechtsanwaltskosten.
10a	350	—	150	—	Aufwand für alljährliche Aufnahme der Bevölkerungszahl und Statistik.
					<small>Bem. Erhöht mit Rücksicht auf die im Jahre 1885 stattfindende Volkszählung.</small>
b			250	—	Aufwand bei der im Jahre 1885 stattfindenden Landtagswahl.
11	200	—			für Carbol säure für die Hebammen.
12	500	—			für allgemeinen Polizeiaufwand zur Verfügung der Polizeiverwaltung.
					<small>(Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.)</small>
13			1200	—	Aufwand für Durchführung des Krankenkassengesetzes und Verwaltung der Gemeindekrankenkasse.
	19830	—	2065	—	Summa unter C.

D. Ausgaben für das Eichamt.

1	1200	—			Gehalt an den Eichmeister Lorenz.
2	50	—			für Drucksachen zc.
3	100	—			für Apparate zc.
4	25	—			Insgemein.
	1375	—			Summa unter D.
	19830	—	2065	—	" " C.
	7024	59			" " B.
	131261	56	5458	60	" " A.
	159491	15	7523	60	Summa der 4. Abtheilung.

5. Abtheilung.

Aufwand für den Stadtgemeinderath und die Stadtverordneten.

1a	150	—			Besoldung dem Protokollanten des Gemeinderaths resp. der Stadtverordneten.
b			150	—	für Beitrag zur Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle des Gemeinderaths resp. der Stadtverordneten.
2	500	—	50	—	dem 1. Rathscopisten antheilig als Registrator für die Stadtverordneten.
					<small>§ 4. Abth. a. Nr. 10.</small>
3	350	—			für Insertionsgebühren und Druckkosten.
	1000	—	200	—	Summa der 5. Abtheilung.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.
-----	---------------------	-------------------------

Gegenstand der Ausgabe.

6. Abtheilung.

Aufwand für den Forst.

1	11642 98	nach 84 % des Gesamtaufwandes für den Stadt- und Hospitalwald.
		Summa f. f. der 6. Abtheilung.

7. Abtheilung.

Für die öffentliche Beleuchtung.

1	31439 10	für die Straßenbeleuchtung mit Gas nach 668 Flammen auf's ganze und 25 Flammen auf $\frac{1}{2}$ Jahr.
2	900 —	für Del und Unterhaltung verschiedener Del-laternen.
3	132 —	für Erleuchtung der Rathhausuhr.
4	132 —	für Beleuchtung der öffentl. Bedürfnisanstalten.
		Summa der 7. Abtheilung.
	32603 10	

8. Abtheilung.

Bauaufwand für Straßen, Gebäude, Ufer, Brücken und dergl. ohne die Gehalte der Baubeamten.

A. Straßen, Plätze, Anlagen u.

1a	21680 95	für Unterhaltung der nicht gepflasterten Straßen und Plätze in der Stadt, einschl. der Bahnhofstraße.
b	400 —	für 4 % Verzinsung des lt. Nr. 1b der 7. Abth. der Einnahme vom Staatsfiscus gewährten Beitrages von 10 000 Mk. zu den Kosten der Herstellung und Unterhaltung der nach dem unteren Bahnhof anzulegenden Zufahrtsstraße.
c	1200 —	für Sand u. s. w. zum Streuen bei Glätteis.
d	6000 —	für Unterhaltung von einstweilig gut hergestellten Straßen seitens der Stadt.
2a	13701 50	für Instandhaltung der Communicationswege.
b	533 60	für die sehr dringliche Verbreiterung des Reißig-Haselbrunner Communicationsweges um 2 m.
c	900 —	für die sehr dringliche Verlegung des vorderen Theiles des Plauen-Zwoschwißer Communicationsweges.
		Summa der 8. Abtheilung.
	42582 45	1833 60 Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
	42582	45	1833	60	Transport.
3a	2000	—			für Instandhaltung der Anlagen.
b			400	—	für zweimaliges Auflockern der Baumscheiben an sämtlichen Bäumen der städt. Anlagen, an Plätzen und Wegen innerhalb und außerhalb der Stadt, und zwar einmal im Frühjahr und einmal im Herbst.
c	500	—			für Bewirthschaftung und Instandhaltung der Anlagen am Löwenstein, Bärenstein und Preißelpöhl.
d			472	50	für Bepflanzung verschied. Straßen und Plätze mit Bäumen. (Straßb. Thorplatz, Kaiserstr., Bahnhofstr., Tennera zc.)
e	50	—			für Instandhaltung, Reinigung und Vervollständigung der Spielplätze im Fuchsloche.
f			250	—	für Anlegung und Verlegung von Wegen am Löwenstein und für Anlegung von freien Plätzen einschl. neuer Ruhebänke.
g			250	—	für Auspflanzung des zum Oltscher'schen Ankaufe gehörigen Feldes am Bärenstein mit 1000 Laubhölzern, Eiche und Birke, einschl. der Pflanzen-Ankaufskosten.
h			200	—	für Anpflanzungen auf der Südseite des Kemmlergrundstückes mit Nadelholz.
i			200	—	für Ausbildung eines Straßenwärters in einer Baumwärterschule.
k			1044	—	für Herstellung von Wegen zc. über den Albertplatz.
4a	5500	—			für kehren und Reinigen der Straßen zc.
b	4000	—			für Fuhrlöhne dabei, einschl. der Bespannung der 5 Sprengwagen.
c	400	—			<small>Bermehrt infolge vermehrten Aufwands.</small> für Reinigen der Marktplätze bei starkem Schneefall.
d	500	—			für Wasserzins für das beim Sprengen der Straßen zc. erforderliche Wasser.
e	1950	—			für Ascheabfuhr.
5a	4000	—			für Ausbesserung der gepflasterten Straßen und Plätze, der Schnittgerinne und Uebergänge, sowie der Plattenwege.
b			5000	—	<small>Muß dem Zuwachse entsprechend erhöht werden.</small> für endgiltige Fußwegherstellungen auf alten, von der Stadt in Verwaltung und Unterhaltung übernommene Straßen.
		61482	45	9650	10 Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	61482	45	9650	10	Transport.
5c			4309	75	für Pflasterung der inneren Hammerstraße zwischen dem Gerberplatze und dem Augäßchen.
d			5517	44	für dergl. der Hofstraße zwischen der großen Elsterbrücke und dem Beginne der Milmesüberdeckung.
e			1408	—	für Ersetzung des schlechten rauhen Pflasters in der Böhlerstraße durch bossirtes Pflaster zwischen der Mühlgrabenbrücke und dem Ende von Löberings Hausgrundstück.
f			136	—	für Herstellung eines Ueberganges aus bossirtem Pflaster in der Hofstraße nach der Bezirkssteuer-Einnahme.
g			216	75	für Herstellung eines Ueberganges über die südliche Straße am Albertplatze in der linken Seite der Bahnhofstraße.
h			395	25	für dergl. über die Moltkestraße in der linken Seite der Bahnhofstraße.
i			242	25	für dergl. über die Bahnhofstraße an der Zöbnißerstraße.
k			242	25	für Herstellung eines Ueberganges aus bossirtem Pflaster über die Bahnhofstraße an der Johannstraße.
l			482	—	für Herstellung eines 1,25 m breiten Mittelwegs aus bossirten Steinen im Braugäßchen.
6a	4000	—			für Instandhaltung u. der Brücken, Ufer und Ufermauern, Geländer, Barrièren, Schleußen, Einfallschrote u. s. w.
b			1000	—	<small>Muß entsprechend des Zuwachses vermehrt werden.</small> für Räumung der Elster, Syra und Milmes.
c			200	—	für weitere Ersetzung hölzerner Einfallsgevierte durch gußeiserne Einfallkästen.
d			925	—	für Verbreiterung der zu schmalen Mühlgrabenbrücke am Chrieschwitzer Wege um 3 m nach stromaufwärts.
e			1931	—	für Erneuerung der rechtsseitigen Mühlgrabenufermauer vom Comthurhose an aufwärts einschließl. der Anbringung eines Geländers auf dieser Strecke.
7	300	—			für Anschaffung neuer Straßenschilder aus emaillirtem Gußeisen.
8a	1500	--			für Anschaffung von Baugeräthen zum Ersatze und Instandhaltung derselben.
<small>Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small>					
	67282	45	6653	79	Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	ßf.	Mark	ßf.	
	67282	45	6653	79	Transport.
8b			1720	—	für Anschaffung zweier neuer je 1700 l Wasserfassender Sprengwagen.
c			100	—	für Anschaffung von 10 Stück neuen größeren, für Petroleumfeuerung eingerichteten Sicherheitslaternen zum Schutze des Publikums gegen Gefahren bei Ausgrabungen zc.
d			1800	—	für Anschaffung einer neuen Compressionswalze.
9	150	—			für Anschaffung von Del zur nächtlichen Beleuchtung bei Ausführung städtischer Bauten.
	67432	45	30275	79	Summa unter A.

B. Die städtischen Gebäude betreffend.

10a	450	—			für Instandhaltung des Rathhauses.
b			170	—	für Neudeckung des Expeditionszimmers der Sportelverwaltung.
c			140	—	für desgl. des Sparkassenlokales.
d			60	—	für 2 Doppelwagen unter die Latrinensäffer.
e			572	—	für je einen Rutscher'schen Gasheizofen in den Sitzungsaal und das eine Ausschußsitzungszimmer.
11a	450	—			für Instandhaltung des Stadthauses und Privat-anbaues.
b			100	—	für Umänderung des Ausganges nach dem Hofraume und Beschaffung einer neuen Thüre.
12	75	—			für Instandhaltung des Nebengebäudes mit Wachtlokal, Gefängnißzellen zc.
13			100	—	für Beschaffung von Torfmull als Desinfectionsmittel.
14	60	—			für Instandhaltung des Pulverhauses.
15	180	—			für Instandhaltung des Holz- und Bauhofes.
16a	300	—			für Instandhaltung des Schlachthofes einschl. des Inventars.
b			550	—	für Restaurirung und Abfärben des äußeren Wandputzes.
c			30	—	für Borrichten der Wohn- und Schlafstube des Ruttlers.
d			30	—	für ein (Reserve-)Aufziehseil.
e			30	—	für einen neuen Wasserbottich in den Schlachtraum.
17	150	—			für Instandhaltung des alten Gymnasialgebäudes.
18a	150	—			für Instandhaltung der Badeanstalt an der Elster.
b			75	—	für Neudeckung des großen Badehauses mit Dachpappe.
	1815	—	1857	—	Latus

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	1815	—	1857	—	Transport.
19	25	—			für Instandhaltung der Fleischverkaufstände am Topfmarkt.
20	30	—			für Instandhaltung des Viehwaagengebäudes am Unger.
21a	120	—			für Instandhaltung der öffentlichen Bedürfnisanstalten.
b			40	—	für Erneuerung des Anstriches an dem Pissoir an der Bahnhofstraße.
e			1300	—	für Aufstellung eines neuen Eintretelhäuschens.
22a	250	—			für Instandhaltung der Gößenmühle.
b			80	—	für theilweise Umdeckung des Schieferdaches auf dem Nebengebäude.
23	250	—			für Instandhaltung der Kreuzmühle.
24a	600	—			für Instandhaltung des Stadtbades, der Maschine und des Inventars.
b			750	—	für Streichen der Thüren und Fenster, Ausweißen des Zuganges nach dem Kellergeschoß, Herstellung von Ventilation in den Badezellen, Vermehrung des Inventars, Beschaffung eines Condensationsapparates und eines neuen Douchapparates, Neuabdeckung der Düngergrube und der beiden Brunnen zc.
25	75	—			für Instandhaltung des Kavillereigrundstückes.
26	250	—			für Instandhaltung des Tenneragrundstückes.
27	150	—			für Wasserzins im Malzhaufe.
	3565	—	4027	—	Summa unter B.

C. Insgemein.

28a	2500	—			für undorhergesehenen Bauaufwand zu A.
b	1000	—			für undorhergesehenen Bauaufwand zu B.
29	150	—			für Zeichenmaterialien.
30	250	—			für Drucksachen, Insertionsgebühren.
31	50	—			für Buchbinderarbeiten.
32	200	—			für Portis, Reiseauslagen und sonstigen Geschäftsaufwand.
33	150	—			für technische Zeitschriften.
34	150	—			für Kettenzieherlöhne und dergl. bei Aufnahme von Nivellements.
	4450	—			Summa unter C.
	3565	—	4027	—	" " B.
	67432	45	30275	79	" " A.
	75447	45	34302	79	Summa der 8. Abtheilung.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	Gegenstand der Ausgabe.
-----	---------------------	-------------------------	-------------------------

9. Abtheilung.

Verschiedene Ausgaben.

1a	170 —		für Unterhaltung des Turngartens und der Turngeräthe.
b		120 —	für Beschaffung eines tragbaren und verstellbaren Barrens als Ersatz für einen schadhaften Langbarren für die Kinder der 1. Bezirksschule, sowie einer Leiter zum Turngerüste, zwei Tiefsprungböcke als Ersatz für die schadhafte Freitreppe.
c		50 —	für Befiesung der Wege im Turngarten.
d		180 —	für Erneuerung des Zaunes am Schlosserschen Grundstücke entlang.
e	50 —		für Unterhaltung des Abortes an der Turnhalle.
2a	350 —		für Militärleistungen.
b	800 —		für Serviszuschuß für den Landwehrstamm.
3	300 —		verglichenes Heizungsäquivalent wegen des alten Gymnasiums.
4	600 —		für Beitrag zur Handelsschule.
5		300 —	für desgl. zur Confectionsschule.
6		300 —	für desgl. zur Volksbibliothek.
7a	15 —		für desgl. an das German. Museum in Nürnberg.
b		400 —	für desgl. an den Alterthumsverein zu chronikalischen Arbeiten.
c		40 —	für desgl. an die deutschen Vereine für Armenpflege und Wohlthätigkeit, für Förderung der Volksbildung, für öffentl. Gesundheitspflege, Colonialverein, für das Wohl der arbeitenden Classen, sowie für Reformationsgeschichte.
8	50 —		für desgl. an die deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Bremen.
9	45 —		für desgl. für den Fond für entlassene Blinde an die Blindenanstalt in Dresden.
10	30 —		für desgl. an den Unterstützungsfond für entlassene Blödsinnige nach Hubertusburg.
11a		1500 —	für desgl. an den Bürgersylfond.
b		300 —	für desgl. an den Gemeinnützigen Verein.
12	30 —		für desgl. zur Taubstummen-Heinicke-Stiftung.
13	200 —		zu Unterhaltung zweier Albertinerinnen an den Albertzweigverein.
14	210 —		für Aufwand bei den Stadtschuldenkassen.
	2850 —	1490 —	Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	2850	—	1490	—	Transport.
15	15	—			für Quartiergeld den hier übernachtenden Gensdarmen.
16	324	—			für Holz und Deckreißig im Holzhof, einschl. Fuhrlohn, Einsetzen und Ausgeben.
17	300	—			<small>S. dagegen Abth. 6 Nr. 4 der Einnahme.</small> für Aufwand zur Nationalfestfeier am 2. Sept.
18a	250	—			für Aufwand beim Besuch des sächsischen Gemeindetages.
b	300	—			für Reisen zum Besuch der Congresse der deutschen Vereine für Armenpflege, Volksbildung und öffentliche Gesundheitspflege.
19a	360	—			Entschädigung für Feuerwache bei Schaustellungen.
b			120	—	desgl. der Schutzmannschaft für Dienst bei Schaustellungen.
20	112	50			für Betheiligung an der Fernsprecheinrichtung.
21	600	—			für Ankauf und Untersuchung von Lebensmitteln auf Fälschung und Untersuchung des Petroleums.
22a	50	—			für Aufstellen, Wiedewegnehmen und Instandhaltung der Buden zur Vereinnahmung des Viehmarktstättegeldes.
b	100	—			desgl. der Wochenmarktbanken.
c	25	—			Entschädigung für den zur Unterbringung der Marktbanken ermietheten Raum beim Schuhmacher Schilling am Topfmarkt.
23	300	—			für allgemeine Rattenvergiftung.
24	3000	—			für verschiedene unvorhergesehene Ausgaben.
25			100	—	<small>Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small> für Desinfectionskosten.
	8586	50	3410	—	Summa. Hierüber:
	25000	—	—	—	Betriebsfond.
	33586	50	3410	—	Summa der 9. Abtheilung.
	254	76			Wiederholung. Summa der 1. Abtheilung.
	70636	43			" " 2. "
	1685	72	341	—	" " 3. "
	159491	15	7523	60	" " 4. "
	1000	—	200	—	" " 5. "
	11642	98			" " 6. "
	32603	10			" " 7. "
	75447	45	34302	79	" " 8. "
	33586	50	3410	—	" " 9. "
	386348	09	45777	39	
	45777	39			
	432125	48			Summa der Ausgabe.

I. Hauptabtheilung.

A b s c h l u ß.

243493 Mf. — Pf. Einnahme,
432125 Mf. 48 Pf. Ausgabe,

188632 Mf. 48 Pf. Fehlbedarf, welcher durch Anlagen aufzubringen ist.

Vereinigte Stadt- u. Hospital-Waldung.

Vorbemerkungen. 1. Durch die stärkere Ausnützung des Derbholzes zu Nutzholz (s. Cap. B. der Einnahme unter Nr. 1) war es möglich, wiederum einen höheren Betrag in Einnahme stellen zu können.

2. Da jetzt auch mehr in jüngeren Hölzern Schläge ausgeführt werden, erhöhen sich demgemäß auch die Durchschnittssätze für Schlägerlöhne beim Nutzholze (s. Cap. C. der Ausgabe). Eine Erhöhung der Arbeitslöhne tritt hierdurch nicht ein, da dieselben Akkordsätze bestehen bleiben.

3. Bezüglich der Löhne bei Tagearbeiten ist eine Aufbesserung recht sehr zu wünschen, da Lohn und Arbeitsleistung in keinem Verhältniß stehen und die gezahlten Arbeitslöhne unter den gewöhnlichen Durchschnittssätzen der Umgegend bedeutend zurückbleiben. Es werden jetzt pro Stunde 16 Pf. gezahlt, also im Sommer bei 11stündiger Arbeitszeit 1 Mf. 76 Pf. verdient; dabei müssen sich die Arbeiter noch sämtliches zahlreiches Arbeitsgeräth selbst anschaffen und unterhalten. Eine Aufbesserung auf 1 Mf. 90 Pf. pro Tag im Sommer und 1 Mf. 70 Pf. im Winter ist zu wünschen, um mehr Arbeitskräfte, welche so nothwendig gebraucht werden, heranzuziehen, damit alle vorkommenden Arbeiten Erledigung finden.

4. In den sämtlichen Anlagen, sowohl am Löwenstein, als auch Preiselpöhl, sollen die schlechtwüchsigen Laubholzpflanzen auf den Stock gesetzt werden, um kräftige Ausschlagreißer zu erzielen.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
A. Kassenbestand.					
1			650	—	für mehr geschlagene Hölzer im Jahre 1884.
Summa f. f. unter A.					
B. Für zu verkaufende Hölzer.					
1	16250	—			für 1300 Fm. Nutzholz à Fm. 12 Mf. 50 Pf.
2	900	—			für 150 Rm. Scheitholz à Rm. 6 " — "
3	675	—			für 150 " " à " 4 " 50 "
4	450	—			für 100 " Knüppel à " 4 " 50 "
5	600	—			für 200 " " à " 3 " — "
6	200	—			für 100 " Nester à " 2 " — "
7	750	—			für 200 " Stöcke à " 3 " — "
8	625	—			für 250 " " à " 2 " 50 "
9	300	—			für 300 " Deckreißig à " 1 " — "
10	750	—			für 2500 " Brennreißig à " — " 30 "
	21500	—			Summa unter B.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	ℳ.	Mark	ℳ.	
C. Für Waldnebennutzungen.					
1	1250	—			für Pachtgelder der zum vereinigt. Stadtrevier gehörigen Wiesen und Felder.
2	495	—			für Jagdpachtgelder.
3	800	—			für Waldgräferei.
4	300	—			für zu verkaufende Pflanzen.
	2845	—			Summa unter C.
D. Verschiedene Einnahmen.					
1	2	—			für Holzersatzgelder.
2	243	—			für Miethertrag des Waldhauses.
3	4	83			Zinsen zu 3 ¹ / ₂ % von 138 Mk. 7 ℳ. Stammvermögen des Hospitalwaldes.
	249	83			Summa unter D.
	2845	—			" " C.
	21500	—			" " B.
			650	—	" " A.
	24594	83	650	—	
	650	—			
	25244	83			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	ℳ.	Mark	ℳ.	
A. a) für Steuern, Renten u. Versicherungen.					
1	261	28			für Grundsteuern nach 6532 Einh. à 4 ℳ.
2	420	—			für Landrenten.
3	386	04			für Renten abgelöster Walddeputate.
4	2	03			für Erbzins u. Kornrentenbeiträge nach Möschwitz.
5	21	—			für Brandcassenbeiträge.
6	600	—			für Beitrag zu Kirchen-, Schul-, Gemeinde- und Armenanlagen.
7	3	40			für Einnahmegebühren nach Haselbrunn u. Reißig.
	1693	75			Summa unter a.
b) für antheiligen Jagdpacht.					
1	138	51			an das Königl. Forstrentamt und Gemeinden.
	138	51			Summa unter b.
	1693	75			" " a.
	1832	26			Summa unter A.

I. Hauptabtheilung.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
B. Für Forstunterhaltung und Verbesserung.			
1	1400	—	für Culturen.
2	50	—	für Entwässerungen.
3	250	—	für Wegebau.
	1700	—	Summa unter B.
C. Für Schläger-, Roller- und Rückerlöhne.			
1	1170	—	für 1300 Fm. Nutzholz à Fm. 90 Pf.
2	240	—	für 300 Rm. Scheitholz à Rm. 80 "
3	240	—	für 300 " Knüppel à " 80 "
4	80	—	für 100 " Nester à " 80 "
5	700	—	für 500 " Stöcke à " 140 "
6	60	—	für 300 " Deckreißig à " 20 "
7	220	—	für 2200 " Brennreißig à " 10 "
8	90	—	für 300 " Nestungsreißig à " 30 "
9	30	—	für 1000 " Klöcher zu rollen à Stck. 3 "
10	250	—	für 500 Fm. Nutzholz zu rücken à Fm. 50 "
11	80	—	für 400 Rm. Brenn. " " à Rm. 20 "
12	40	—	für 800 " Reißig " " à " 5 "
	3200	—	Summa unter C.
D. Verschiedenes.			
1	40	—	für Tagelöhne bei Numerationen, Abpostungen und Auctionen.
2	300	—	für unvorhergesehene Ausgaben.
3	20	—	für pflegliche Bewirthschaftung der Waldwiesen.
4	100	—	für Insertionsgebühren, Buchbinderlöhne.
5	10	—	für Expeditionsaufwand.
6	20	—	für Anschaffung von schematisirtem Papier.
7	25	—	für forstliche Zeitschriften.
8	70	—	Beitrag zum Besuch des sächs. Forstvereins.
	585	—	Summa unter D.
E. Für Instandhaltung der Gebäude.			
1	60	—	für laufenden Bauaufwand im Forsthaus.
2		30	für neue Riegel in den Gartenzaun und Ausbesserung des Brunnens.
3	20	—	für laufenden Bauaufwand im Waldhaus.
	80	30	Summa unter E.
F. a) Besoldung und Administrationskosten.			
1	150	—	für Auslösung der Forstauschußmitglieder bei Auctionen.
2	2000	300	für Besoldung des Stadtrevierförsters. <small>Bem. Der Gehalt erhöht sich noch nächstes Jahr um 100 Mf.</small>
3	900	50	für Besoldung des Rathsunterförsters.
	3050	350	Summa unter a.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Gegenstand der Ausgabe.

Nr.	ständig		durchgehend		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	33	75			b) Pensionen. Beitrag zur städtischen Pensionskasse.
2	963	40			Zuschuß zu den aus derselben an Hinterlassene ehem. Forstbeamten zu zahlenden Pensionen.
	997	15			Summa unter b.
	3050	—	350	—	" " a.
	4047	15	350	—	Summa unter F.

G. Für Schuldzinsen bez. Schuldentilgung.

a) Schuldzinsen.

1	865	90			als: 434 Mk. 77 Pf. Zinsen zu 4 ⁰ / ₁₀₀ von 21738 Mk. 58 Pf. Ende Dec. 1884 ver- bliebener Schuld pro 1. Halb- jahr 1885.
					431 Mk. 13 Pf. dergl. von 21556 Mk. 40 Pf. Ende Juni 1885 verbliebener Schuld pro 2. Halbj. 1885.

w. o. an Stadtschuldentilgungskasse IV.
(Umborg.-Anleihe.)

Bem. Von der ursprüngl. Schuld an 22432 Mk.
wurden in den Jahren 1883 und 1884 zus. 693 Mk. 42 Pf.
getilgt und verbleiben noch Ende 1884, wie oben an-
gegeben 21738 Mk. 58 Pf.

2	652	63			als: 327 Mk. 15 Pf. Zinsen zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ von 14539 Mk. 88 Pf. Ende Dec. 1884 verbliebener Schuld pro 1. Halbjahr 1885 und
					325 Mk. 48 Pf. dergl. von 14465 Mk. 77 Pf. Ende Juni 1885 verbliebener Schuld pro 2. Halbj. 1885.

w. o. an Stadtschuldentilgungskf. III B.

Bem. Von der ursprüngl. Schuld an 15130 Mk.
62 Pf. wurden in den Jahren 1880—1884 zus. 590 Mk.
74 Pf. getilgt, so daß die Ende 1884 verbleibende Schuld,
wie oben angegeben, 14539 Mk. 88 Pf. beträgt.

1518 53 Summa unter a.

b) Capitaltilgung.

1	367	87			Tilgungs-Antheil von 22432 Mk. ursprüngl. Schuld, als:
					182 Mk. 11 Pf. am 30. Juni 1885 und 185 Mk. 76 Pf. am 31. December 1885 an Stadtschuldentilgungskf. IV. (Um- borg.-Anleihe.)

Bem. Von der Umborgungsanleihe an 732000 Mk.
sind 5942 Mk. 55 Pf. am 30. Juni und 6061 Mk. 40 Pf.
am 31. December 1885 zu tilgen.

367 87 Latus.

I. Hauptverwaltung.

Betrag		Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
	367 87		Transport.
2	149 88		Tilgungs = Antheil nach 15130 Mk. 62 Pf. ursprüngl. Schuld, als: 74 Mk. 11 Pf. am 30. Juni 1885 und 75 Mk. 77 Pf. am 31. December 1885 an Stadtschuldentilgungskasse III B. <i>Rem.</i> Von der Gesammianleihe an 1000000 Mk. sind 4897 Mk. 69 Pf. am 30. Juni und 5007 Mk. 89 Pf. am 31. December 1885 zu tilgen.
	517 75		Summa unter b.
	1518 53		" " a.
	2036 28		Summa unter G.
	4047 15	350 —	Summa unter F.
	80 —	30 —	" " E.
	585 —		" " D.
	3200 —		" " C.
	1700 —		" " B.
	1832 26		" " A.
	13480 69	380 —	
	380 —		
	13860 69		Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

25244 Mk. 83 Pf.	Einnahme,
13860 Mk. 69 Pf.	Ausgabe,
11384 Mk. 14 Pf.	Ueberschuß, welcher zu vertheilen ist mit
9562 Mk. 68 Pf.	an den Stadtwald mit 84 ⁰ / ₀ ,
1024 Mk. 57 Pf.	an den Hospitalwald mit 9 ⁰ / ₀ ,
796 Mk. 89 Pf.	an das Deutschhausärar mit 7 ⁰ / ₀ .
11384 Mk. 14 Pf.	w. o.

Städtische Pensionskasse.

Betrag		Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
	223 —		Cap. I. An Zinsen.
1	223 —		vom Ende 1884 vorhanden gewesenen Stammkapital an 5080 Mk. 90 Pf. und zwar:
	223 —		Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	223	—			Transport. 191 Mk. 34 Pf. von 4100 Mk. zu $4\frac{2}{3}\%$ hypothekarisch ausgeliehen, 31 Mk. 66 Pf. von 980 Mk. 90 Pf. zu $3\frac{1}{2}\%$ in der Sparkasse.
2	3	—			Summa w. o. von im Laufe des Jahres 1885 weiter bei der Sparkasse anzulegenden 191 Mk. 34 Pf. Zinsen.
	226	—			Summa Cap. I. Cap. II. An Beiträgen aus den einzelnen städtischen Kassen.
1	1071	38			aus der Stadtkasse.
2	66	75			aus der Sparkasse.
3	33	75			aus der Stadtförstkasse.
4	39	75			aus der Wasseranstaltskasse.
5	97	13			aus der Gasanstaltskasse.
6	19	50			aus der Krankenhauskasse.
7	14	25			aus der Armenkasse.
8	69	75			aus der Stadtschulkasse.
9	1	50			aus der Feuerlöschkasse.
	1413	76			Summa Cap. II.
					Cap. III. An Zuschuß zu Deckung des Fehlbetrages bei der Pensionskasse.
1	5953	21			an dergl. aus der Stadtkasse.
2	963	40			an dergl. aus der Stadtförstkasse.
3	461	56			an dergl. aus der Stadtschulkasse.
	7378	17			Summa Cap. III.
	1413	76			" " II.
	226	—			" " I.
	9017	93			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. I. Für Anlegung der nach Cap. I. der Einnahme eingehenden Zinsen zur Vermehrung des Stammkapitals an ursprünglich 5080 Mk. 90 Pf.
1	226	—			Einlage in die Sparkasse.
					Summa f. f. Cap. I.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Ps.	Mark	Ps.	
Cap. II. Pensionen.					
a) für die Stadtkasse.					
1	4115	—			dem pensionirten Bürgermeister Wieprecht.
2	783	—			dem früheren Stadtsteuereinnehmer Bleicher.
3a	300	—			der verw. Stadtbaumeister Bunge.
b	8	33			derselben für ein Kind auf 1 Monat nach 100 Mk. jährlich.
c	300	—			derselben für 3 Kinder zu je 100 Mk. jährlich.
4	828	—			der verw. Bürgermeister Gottschald.
5a	318	—			der verw. Rathsdieners Döschner.
b	63	60			derselben für 1 Kind.
6	26	—			dem jüngsten Kind des verstorbenen Stadthausaufwärters Schmidt auf 5 Monate nach 62 Mk. 40 Ps. jährlich.
7a	220	—			der verw. Rathsdieners Hallmeyer.
b	132	—			derselben für 3 Kinder zu je 44 Mk. jährlich.
	7093	93			Summa sub a.
b) für die Stadtförstkasse.					
8	300	—			der verw. Rathsförster Köbke.
9a	480	—			der verw. Rathsförster Meyer.
b	80	—			derselben für 1 Kind auf 10 Monate nach 96 Mk. jährlich.
c	288	—			derselben für 3 Kinder zu je 96 Mk. jährlich.
	1148	—			Summa sub b.
c) für die Stadtschulkasse.					
10	550	—			dem früheren Schulhausmann Warg.
	550	—			Summa sub c.
	1148	—			" " b.
	7093	93			" " a.
	8791	93			Summa Cap. II.
	226	—			" " I.
	9017	93			Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

9017 Mk. 93 Ps. Einnahme.

9017 Mk. 93 Ps. Ausgabe.

— Mk. — Ps.

Bemerkung. Das Stammkapital wird sich Ende December 1885 auf 5303 Mk. 90 Ps. erhöhen.

I. Hauptabtheilung. Stadtschuldentilgungskassen I. u. II.

B e t r a g			Gegenstand der Einnahme.
Nr.	ständig Markt Pf.	durchgehend Markt. Pf.	
			Cap. I. An Kassenbestand.
1	261 —		an dergl. bei der Stadtschuldentilgungskasse I.
2	2038 44		an dergl. bei der Stadtschuldentilgungskasse II.
	<hr/> 2299 44		Summa Cap. I.
			<small>Bem. Zu Deckung der rückständigen Zinsen bestimmt, s. hiergegen Cap. III der Ausgabe.</small>
			Cap. II. Beiträge aus verschiedenen Kassen.
			A. Beiträge zur Kapitalrückzahlung.
			a) zur Tilgung der älteren Anleihe an 80000 Thlr. = 240000 Mk.
1	12150 —		lt. Tilgungsplan aus der Stadtkasse.
	<hr/>		Summa für sich unter a.
			b) zur Tilgung der zweiten Anleihe an 300000 Thlr. = 900000 Mk.
1	1406 96		<small>Bem. Lt. Tilgungsplan sind im Jahre 1885 4800 Mk. zu tilgen.</small> Antheil nach 263804 Mk. 31 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Stadtkasse.
2	317 41		Antheil nach 59514 Mk. 84 Pf. auf die Stadtgemeinde kommende Antheil an der ursprünglichen Schuld für Erbauung des neuen Friedhofes aus der Stadtkasse.
3	1888 55		desgl. nach 354103 Mk. 95 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Wasseranstaltskasse.
4	1034 20		desgl. nach 193912 Mk. 35 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Schulschuldentilgungskasse.
5	152 88		desgl. nach 28664 Mk. 55 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Armenkasse.
	<hr/> 4800 —		Summa unter b.
	12150 —		" " a.
	<hr/> 16950 —		Summa unter A.
			B. Zinsen.
			a) Zinsen vom Reste der älteren Anleihe.
1	1056 —		Zinsen zu 4 ⁰ / ₁₀₀ von 26400 Mk. aus der Stadtkasse.
	<hr/>		Summa für sich unter a.
			b) Zinsen von der zweiten Anleihe an 300000 Thlr. = 900000 Mk. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
1	11367 38		aus der Stadtkasse von 252608 Mk. 44 Pf. Ende December 1884 verbliebener Schuld.
2	2564 79		aus derselben von 56995 Mk. 35 Pf. Ende December 1884 verbliebenem Schuldantheil der Stadt an den Kosten des neuen Friedhofes.
	<hr/> 13932 17		Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Ps.	Mark	Ps.	
	13932	17			Transport.
3	15261	38			aus der Wasseranstaltskasse von 339141 Mk. 70 Ps. Ende December 1884 verbliebener Schuld.
4	8356	65			aus der Schulschuldentilgungskasse von 185703 Mk. 42 Ps. Ende December 1884 verbliebener Schuld.
5	1235	30			aus der Armenkasse von 27451 Mk. 09 Ps. Ende Dec. 1884 verblieb. Schuld des Ausschusses zum Baukapital des neuen Armenhauses.
					861900 Mk. Summa der Ende December 1884 verbleibenden Schuld.
	38785	50			Summa unter b.
	1056	—			" " a.
	39841	50			Summa unter B.

C. Beiträge zum Verwaltungs=Aufwand.

1			90	—	aus der Stadtkasse.
					Summa für sich unter C.

Wiederholung der Einnahme.

	2299	44			Summa Cap. I.
	16950	—			" " IIA.
	39841	50			" " IIB.
			90	—	" " IIC.
	59090	94	90	—	
	90	—			
	59180	94			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Ps.	Mark	Ps.	

Cap. I. Kapitalrückzahlung.

1	12150	—			Tilgungsrate der älteren (80000 Thlr. = 240000 Mk.) Anleihe, welche dadurch bis auf 14250 Mk. getilgt wird.
2	4800	—			Tilgungsrate der zweiten (300000 Thlr. = 900000 Mk.) Anleihe, welche dadurch bis auf 857100 Mk. getilgt wird.
	16950	—			Summa Cap. I.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. II. Zinsen auf das Jahr 1885.
1	1056	—			zu 4 ⁰ / ₀ vom Reste der älteren Anleihe an 26400 Mk.
2	38785	50			zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ vom Reste der zweiten Anleihe an 861900 Mk.
	39841	50			Summa Cap. II.

					Cap. III. Für rückständige Zinsen.
1	261	—			Betrag der nicht erhobenen Zinscoupons der älteren Anleihe.
2	2038	44			Betrag der nicht erhobenen Zinscoupons der 900 000 Mark-Anleihe.
	2299	44			Summa Cap. III.

					Cap. IV. Verschiedene Ausgaben.
1			90	—	Infertionsgebühren etc.
					Summa für sich Cap. IV.

Wiederholung der Ausgabe.					
	16950	—			Summa Cap. I.
	39841	50			" " II.
	2299	44			" " III.
			90	—	" " IV.
	59090	94	90	—	
	90	—			
	59180	94			Summa der Ausgabe.

V e r g l e i c h u n g.

59180 Mk. 94 Pf. Einnahme,

59180 " 94 " Ausgabe,

— Mk. — Pf. gleicht sich aus, da die zur Kapitalrückzahlung und zu den Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Klassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.

I. Hauptabtheilung.

Stadtschuldentilgungskasse IIIA und IIIB,
 die Anleihe beim Reichsinvalidenfond an 600000 Mk. und die
 Anleihe bei der Sächsischen Communalbank in Leipzig
 an 1000000 Mk. betr.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. I. An Kassenbestand. Nichts.
					Cap. II. An Beiträgen zur Kapital- rückzahlung.
					a) an den Reichsinvalidenfond wegen der Anleihe an 600 000 Mk. <small>Mem. Von der Gesamt-Anleihe an 600 000 Mk. sind für 1885 9600 Mk. zu tilgen.</small>
1	4048	89			Tilgungsrate von der Schulschuldentilgungs- kasse nach 253055 Mk. 74 Pf. ursprüngl. Schuld.
2	4255	69			dergl. von der Wasseranstaltskasse nach 265980 Mk. 75 Pf. ursprüngl. Schuld.
3	1036	22			dergl. von der Stadtkasse nach 64763 Mk. 51 Pf. ursprüngl. Schuld.
4	259	20			dergl. von der Gottesackerkasse nach 16200 Mk. ursprüngl. Schuld.
	<hr/>				Summa unter a.
	9600	—			b) an die Sächsische Communalbank in Leipzig wegen der Anleihe von 1000 000 Mk. <small>Mem. Von der Gesamt-Anleihe an 1000000 Mk. sind im Jahre 1885 9905 Mk. 58 Pf. und zwar 4897 Mk. 69 Pf. am 30. Juni und 5007 Mk. 89 Pf. am 31. Decbr. 1885 zu tilgen.</small>
1	4201	32			Tilgungsrate von der Schulschuldentilgungs- kasse nach 424136 Mk. 51 Pf. ursprüngl. Schuld und zwar: 2077 Mk. 29 Pf. am 30. Juni 1885, 2124 Mk. 03 Pf. am 31. Decbr. 1885,
					w. o.
2	3724	04			dergl. von der Stadtkasse nach 375953 Mk. 75 Pf. ursprüngl. Schuld, als: 1841 Mk. 31 Pf. am 30. Juni 1885, 1882 Mk. 73 Pf. am 31. Decbr. 1885,
					w. o.
	<hr/>				Latus
	7925	36			

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	7925	36			Transport.
3	1595	74			Tilgungsrate von der Stadtkassenach 161094 Mk. 92 Pf. ursprüngl. Straßenbauschuld, als: 788 Mk. 99 Pf. am 30. Juni 1885, 806 Mk. 75 Pf. am 31. Decbr. 1885, w. o.
4	346	84			dergl. von der Wasseranstaltskasse nach 35014 Mk. 82 Pf. ursprüngl. Schuld, als: 171 Mk. 49 Pf. am 30. Juni 1885, 175 Mk. 35 Pf. am 31. Decbr. 1885, w. o.
5	37	64			dergl. von der Gottesackerkasse nach 3800 Mk. ursprüngl. Schuld, als: 18 Mk. 61 Pf. am 30. Juni 1885, 19 Mk. 03 Pf. am 31. Decr. 1885, w. o.
	9905	58			Summa unter b.
	9600	—			" " a.
	19505	58			Summa Cap. II.

Cap. III. An Zinsen.

a) Zur Verzinsung der Schuld an den Reichsinvalidenfond.

1	9869	84			aus der Schulschuldentilgungskasse von 219329 Mk. 73 Pf. Ende December 1884 verbliebener Schuld zu $4\frac{1}{2}\%$. Bem. Auf 253055 Mk. 74 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1884 33726 Mk. 01 Pf. getilgt worden, deshalb 219329 Mk. 73 Pf. wie vorstehend.
2	10342	46			aus der Wasseranstaltskasse von 229832 Mk. 48 Pf. Ende Decbr. 1884 verbliebener Schuld zu $4\frac{1}{2}\%$. Bem. Auf 265980 Mk. 75 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1884 36148 Mk. 27 Pf. getilgt worden, deshalb 229832 Mk. 48 Pf. wie vorstehend.
3	2417	26			aus der Stadtkasse von 53716 Mk. 79 Pf. Ende Decbr. 1884 verbliebener Schuld zu $4\frac{1}{2}\%$. Bem. Auf 64763 Mk. 51 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1884 11046 Mk. 72 Pf. getilgt worden, deshalb 53716 Mk. 79 Pf. wie vorstehend.
4	635	44			aus der Gottesackerkasse von 14121 Mk. Ende Decbr. 1884 verbliebener Schuld zu $4\frac{1}{2}\%$. Bem. Auf 16200 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1884 2079 Mk. — Pf. getilgt worden, deshalb 14121 Mk. — Pf. wie vorstehend.
					517000 Mk. Summa der Ende Decbr. 1884 verbliebenen Schuld.
	23265	—			Summa unter a.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig	durchgehend
	Mark Pf.	Mark Pf.

Gegenstand der Einnahme.

b) zur Verzinsung der Schuld an die Sächsische Communalbank in Leipzig.

1 18316 90

aus der Schuldschuldentilgungskasse, als:

9181 Mk. 82 Pf. von 408080 Mk. 97 Pf.
 Ende Decbr. 1884 ver-
 bliebener Schuld pro
 1. Halbj. 1885 und
 9135 Mk. 08 Pf. von 406003 Mk. 68 Pf.
 Ende Juni 1885 verbl.
 Schuld pro 2. Halbj.
 1885 zu $4\frac{1}{2}\%$.

uts.

Bem. Auf 424136 Mk. 51 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1884
 16055 Mk. 54 Pf. getilgt worden, deshalb
 408080 Mk. 97 Pf. wie vorstehend.

2 15692 87

aus der Stadtkasse, als:

7867 Mk. 15 Pf. von 349651 Mk. 07 Pf.
 Ende Decbr. 1884 ver-
 bliebener Schuld pro
 1. Halbj. 1885 und
 7825 Mk. 72 Pf. von 347809 Mk. 76 Pf.
 Ende Juni 1885 verbl.
 Schuld pro 2. Halbj.
 1885 zu $4\frac{1}{2}\%$.

w. o.

Bem. Auf 375953 Mk. 75 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1884
 26302 Mk. 68 Pf. getilgt worden, deshalb
 349651 Mk. 07 Pf. wie vorstehend.

3 6916 73

aus derselben für die Straßenaufschuld, als:

3467 Mk. 24 Pf. von 154099 Mk. 54 Pf.
 Ende Decbr. 1884 ver-
 bliebener Schuld pro
 1. Halbj. 1885 und
 3449 Mk. 49 Pf. von 153310 Mk. 55 Pf.
 Ende Juni 1885 verbl.
 Schuld pro 2. Halbj.
 1885 zu $4\frac{1}{2}\%$.

w. o.

Bem. Auf 161094 Mk. 92 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1884
 6995 Mk. 38 Pf. getilgt worden, deshalb
 154099 Mk. 54 Pf. wie vorstehend.

40926 50

Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	Gegenstand der Einnahme.
-----	---------------------	-------------------------	--------------------------

	40926 50		Transport.
--	----------	--	------------

4	1506 06		aus der Wasseranstaltskasse, als:
---	---------	--	-----------------------------------

754 Mk. 96 Pf. von 33553 Mk. 91 Pf.
Ende Decbr. 1884 ver-
bliebener Schuld pro
1. Halbj. 1885 und
751 Mk. 10 Pf. von 33382 Mk. 42 Pf.
Ende Juni 1885 verbl.
Schuld pro 2. Halbj.
1885 zu 4¹/₂ 0/0.

W. D.

Bem. Auf 35014 Mk. 82 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1884
1460 Mk. 91 Pf. getilgt worden, deshalb
33553 Mk. 91 Pf. wie vorstehend.

5	161 86		aus der Gottesackerkasse, als:
---	--------	--	--------------------------------

81 Mk. 14 Pf. von 3606 Mk. 18 Pf.
Ende Decbr. 1884 ver-
bliebener Schuld pro
1. Halbj. 1885 und
80 Mk. 72 Pf. von 3587 Mk. 57 Pf.
Ende Juni 1885 verbl.
Schuld pro 2. Halbj.
1885 zu 4¹/₂ 0/0.

W. D.

Bem. Auf 3800 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1884
193 Mk. 82 Pf. getilgt worden, deshalb
3606 Mk. 18 Pf. wie vorstehend.

948991 Mk. 67 Pf. Summa der Ende Decbr.
1884 verbliebenen Schuld.

	42594 42		Summa unter b.
	23265 —		" " a.
	65859 42		Summa Cap. III.

Cap. IV. An Verwaltungsaufwand.

1	10 —		für Anleihe III A
2	75 —		für Anleihe III B

} aus der Stadtkasse.

Bem. Porti's, sowie ¹/₈ 0/0 Provision für Zinsen
und Tilgung an die Communalbank.

	85 —		Summa Cap. IV.
	65859 42		" " III.
	19505 58		" " II.
	— —		" " I.
	85450 —		Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	Gegenstand der Ausgabe.
			Cap. I. Für Capitalabzahlung.
1	9600	—	a) an den Reichsinvalidenfond. für dergl. auf die Anleihe der 600000 Mk., wodurch die Schuld sich Ende Decbr. 1885 auf 507400 Mk. vermindert.
			Summa f. f. unter a.
1	9905	58	b) an die Sächsische Communalbank in Leipzig. als: 4897 Mk. 69 Pf. am 30. Juni 1885, 5007 Mk. 89 Pf. am 31 Decbr. 1885, w. o. für dergl. auf die Anleihe der 1000000 Mk., wodurch die Schuld sich Ende Decbr. 1885 auf 939086 Mk. 09 Pf. vermindert.
	9905	58	Summa unter b.
	9600	—	" " a.
	19505	58	Summa Cap. I.
			Cap. II. Für Zinsen.
1	23265	—	a) an den Reichsinvalidenfond. von 517000 Mk. Ende Decbr. 1884 verbliebener Schuld zu $4\frac{1}{2}\%$.
			Summa f. f. unter a.
1	42594	42	b) an die Sächsische Communalbank in Leipzig. zu $4\frac{1}{2}\%$ und zwar: 21352 Mk. 31 Pf. von 948991 Mk. 67 Pf. auf das 1. Halbjahr 1885 und 21242 Mk. 11 Pf. von 944093 Mk. 98 Pf. auf das 2. Halbj. 1885, w. o.
	42594	42	Summa unter b.
	23265	—	" " a.
	65859	42	Summa Cap. II.
			Cap. III. Für Verwaltungsaufwand.
1	85	—	für dergl. S. Cap. IV. der Einnahme.
			Summa f. f. Cap. III.
	19505	58	Wiederholung.
	65859	42	Summa Cap. I.
	85	—	" " II.
	85450	—	" " III.
			Summa der Ausgabe.

I. Hauptabtheilung.

A b s c h l u ß.

85450 Mk. — Pf. **Einnahme.**

85450 Mk. — Pf. **Ausgabe.**

— Mk. — Pf. gleicht sich aus, da die zur Capitalrückzahlung und Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Kassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.

Stadtschuldentilgungskasse IV.,

die bei der Communalbank des Königreichs Sachsen aufgenommene Umborgungs-Anleihe an 732000 Mk. betr.

B e t r a g

Nr.	ständig	durchgehend
	Mark Pf.	Mark Pf.

Gegenstand der Einnahme.

Cap. I. An Beiträgen zur Capitalrückzahlung.

Bem. Von der Gesamtanleihe der 732000 Mk. sind im Jahre 1885 12003 Mk. 95 Pf. und zwar 5942 Mk. 55 Pf. am 30. Juni und 6061 Mk. 40 Pf. am 31. December 1885 zu tilgen.

1 10488 09

Tilgungsrate von der Gasanstaltskasse nach 639563 Mk. ursprünglicher Schuld und zwar:
5192 Mk. 12 Pf. am 30. Juni 1885,
5295 Mk. 97 Pf. am 31. Decbr. 1885,

w. o.

2 527 25

dergl. von der Gottesackerkasse nach 32151 Mk. ursprünglicher Schuld und zwar:
261 Mk. 02 Pf. am 30. Juni 1885,
266 Mk. 23 Pf. am 31. Decbr. 1885,

w. o.

3 367 86

dergl. von der Stadtförstkasse nach 22432 Mk. ursprünglicher Schuld und zwar:
182 Mk. 11 Pf. am 30. Juni 1885,
185 Mk. 75 Pf. am 31. Decbr. 1885,

w. o.

4 620 75

dergl. von der Stadtkasse nach 37854 Mk. ursprünglicher Schuld und zwar:
307 Mk. 30 Pf. am 30. Juni 1885,
313 Mk. 45 Pf. am 31. Decbr. 1885,

w. o.

12003 95

Summa Cap. I.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig	durchgehend
	Mark Pf.	Mark Pf.

Gegenstand der Einnahme.

Cap. II. An Zinsen.

1 24687 87

aus der Gasanstaltskasse, als:

12395 Mk. 86 Pf. für die am 31. December 1884 verbliebene Schuld an 619792 Mk. 77 Pf. pro 1. Halbjahr 1885 und
12292 Mk. 01 Pf. für die am 30. Juni 1885 verbliebene Schuld an 614600 Mk. 65 Pf. pro 2. Halbjahr 1885 zu 4⁰/₁₀.

W. O.

Bem. Auf 639563 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1884 19770 Mk. 23 Pf. getilgt, deshalb 619792 Mk. 77 Pf. wie vorstehend.

2 1241 07

aus der Gottesackerkasse, als:

623 Mk. 14 Pf. für die am 31. December 1884 verbliebene Schuld an 31157 Mk. 15 Pf. pro 1. Halbjahr 1885 und
617 Mk 93 Pf. für die am 30. Juni 1885 verbliebene Schuld an 30896 Mk. 13 Pf. pro 2. Halbjahr 1885 zu 4⁰/₁₀.

W. O.

Bem. Auf 32151 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1884 993 Mk. 85 Pf. getilgt, deshalb 31157 Mk. 15 Pf. wie vorstehend.

3 865 90

aus der Stadtförsttkasse, als:

434 Mk. 77 Pf. für die am 31. December 1884 verbliebene Schuld an 21738 Mk. 58 Pf. pro 1. Halbjahr 1885 und
431 Mk. 13 Pf. für die am 30. Juni 1885 verbliebene Schuld an 21556 Mk. 47 Pf. pro 2. Halbjahr 1885 zu 4⁰/₁₀.

W. O.

Bem. Auf 22432 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1884 693 Mk. 42 Pf. getilgt, deshalb 21738 Mk. 42 Pf. wie vorstehend.

26794 84

Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend	
	Mark	Pf.	Mark	Pf.

Gegenstand der Einnahme.

	26794	84
4	1461	21

Transport.

aus der Stadtkasse, als:

733 Mk. 68 Pf. für die am 31. December 1884 verbliebene Schuld an 36683 Mk. 87 Pf. pro 1. Halbjahr 1885 und

727 Mk. 53 Pf. für die am 30. Juni 1885 verbliebene Schuld an 36376 Mk. 57 Pf. pro 2. Halbjahr 1885 zu 4^o/_o.

w. o.

Bem. Auf 37854 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1884 1170 Mk. 13 Pf. getilgt, deshalb 36683 Mk. 87 Pf. wie vorstehend.

28256 05

Summa Cap. II.

Cap. III. An Verwaltungsaufwand.

1 15 —

aus der Stadtkasse.

Summa für sich Cap. III.

W i e d e r h o l u n g.

12003 95

Summa Cap. I.

28256 05

" " II.

15 —

" " III.

40275 —

Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend	
	Mark	Pf.	Mark	Pf.

Gegenstand der Ausgabe.

1 12003 95

Cap. I. Für Kapitalabzahlung.

als: 5942 Mk. 55 Pf. am 30. Juni 1885,
6061 Mk. 40 Pf. am 31. Decbr. 1885,

w. o.

wodurch die Schuld sich Ende December 1885 auf 697368 Mk. 42 Pf. vermindert.

Summa für sich Cap. I.

Cap. II. Für Zinsen.

1 28256 05

zu 4^o/_o und zwar:

14187 Mk. 45 Pf. für die Ende December 1884 verbliebene Schuld von 709372 Mk. 37 Pf. pro 1. Halbjahr 1885 und

14068 Mk. 60 Pf. für die Ende Juni 1885 verbliebene Schuld von 703429 Mk. 82 Pf. pro 2. Halbjahr 1885.

uts.

Summa für sich Cap. II.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	15	—			Cap. III. Verwaltungsaufwand. für dergl.
					<small>S. Cap. III der Einnahme.</small>
					Summa für sich Cap. III.
					W i e d e r h o l u n g.
	12003	95			Summa Cap. I.
	28256	05			" " II.
	15	—			" " III.
					Summa der Ausgabe.
	40275	—			

A b s c h l u ß.

40275 Mk. — Pf. Einnahme,

40275 Mk. — Pf. Ausgabe,

— Mk. — Pf., gleicht sich aus, da die zur Kapitalrückzahlung und Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Kassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.

Stadtschuldentilgungskassen IVA u. IV B.

A. Die Anleihe bei der Communalbank in Leipzig
an 300 000 Mk. betr.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	1807	29			Cap. I. An Beiträgen zur Kapitalrückzahlung. <small>Bem. Von der Gesamtanleihe an 300000 Mk. sind im Jahre 1885 3614 Mk. 57 Pf. und zwar: 1787 Mk. 92 Pf. am 30. Juni und 1826 Mk. 65 Pf. am 31. Decbr. 1885 zu tilgen.</small>
					Tilgungsrate aus der Gasanstaltskasse nach 150000 Mk. ursprüngl. Schuld als: 893 Mk. 96 Pf. am 30. Juni 1885, 913 Mk. 33 Pf. am 31. Decbr. 1885,
					w. o.
2	1012	08			dergl. aus der Stadtkasse nach 84000 Mk. ursprünglicher Schuld, als: 500 Mk. 62 Pf. am 30. Juni 1885, 511 Mk. 46 Pf. am 31. Decbr. 1885,
					w. o.
					Latus.
	2819	37			

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	2819	37			Transport.
3	722	91			dergl. aus der Schulschuldentilgungskasse nach 60000 Mk. ursprünglicher Schuld, als: 357 Mk. 58 Pf. am 30. Juni 1885, 365 Mk. 33 Pf. am 31. Decbr. 1885, w. o.
4	72	29			dergl. aus der Wasseranstaltskasse nach 6000 Mk. ursprünglicher Schuld, als: 35 Mk. 76 Pf. am 30. Juni 1885, 36 Mk. 53 Pf. am 31. Decbr. 1885, w. o.
<hr/>					
	3614	57			Summa Cap. I.

Cap. II. An Zinsen.

1	6442	71			aus der Gasanstaltskasse, als: 3231 Mk. 04 Pf. für die Ende December 1884 verbl. Schuld an 149125 Mk. pr. 1. Halbj. 1885 und 3211 Mk. 67 Pf. für die Ende Juni 1885 verbliebene Schuld an 148231 Mk. 04 Pf. pr. 2. Halbj. 1885 zu $4\frac{1}{3}\%$. w. o.
---	------	----	--	--	---

Bem. Auf 150000 Pf. ursprüngl. Schuld wurden bis mi 1884 875 Mk. getilgt, deshalb 149125 Mk. wie vorstehend.

2	3607	92			aus der Stadtkasse, als: 1809 Mk. 38 Pf. für die Ende December 1884 verbl. Schuld an 83510 Mk. pr. 1. Halbj. 1885 und 1798 Mk. 54 Pf. für die Ende Juni 1885 verbliebene Schuld an 83009 Mk. 38 Pf. pro 2. Halbj. 1885 zu $4\frac{1}{3}\%$. w. o.
---	------	----	--	--	---

Bem. Auf 84000 Mk. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1884 490 Mk. getilgt, deshalb 83510 Mk. wie vorstehend.

10050 63 Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	Gegenstand der Einnahme.
-----	---------------------	-------------------------	--------------------------

10050 63

Transport.

3 2577 09

aus der Schulschuldentilgungskasse, als:

1292 Mk. 42 Pf. für die Ende December 1884 verbl. Schuld an 59650 Mk. pr. 1. Halbj. 1885 und

1284 Mk. 67 Pf. für die Ende Juni 1885 verbliebene Schuld an 59292 Mk. 42 Pf. pr. 2. Halbj. 1885 zu $4\frac{1}{3}\%$.

W. O.

Bem. Auf 60000 Mk. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1884 350 Mk. getilgt, deshalb 59650 Mk. wie vorstehend.

4 257 71

aus der Wasseranstaltskasse, als:

129 Mk. 24 Pf. für die Ende December 1884 verbl. Schuld an 5965 Mk. pro 1. Halbj. 1885 und

128 Mk. 47 Pf. für die Ende Juni 1885 verbliebene Schuld an 5929 Mk. 24 Pf. pro 2. Halbj. 1885 zu $4\frac{1}{3}\%$.

W. O.

Bem. Auf 6000 Mk. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1884 35 Mk. getilgt, deshalb 5965 Mk. wie vorstehend.

12885 43

Summa Cap. II.

Cap. III. An Verwaltungsaufwand.

1 10 —

aus der Stadtkasse.

Summa f. f. Cap. III.

W i e d e r h o l u n g.

3614 57

Summa Cap. I.

12885 43

" " II.

10 —

" " III.

16510 —

Summa der Einnahme.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig	durchgehend
	Mark Pf.	Mark Pf.

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. I. Für Kapitalrückzahlung.

1	3614 57	als 1787 Mk. 92 Pf. am 30. Juni 1885 und 1826 Mk. 65 Pf. am 31. Decbr. 1885.
---	---------	---

w. o.

wodurch die Schuld sich Ende Decbr. 1885 auf 294635 Mk. 43 Pf. vermindert.

Summa f. f. Cap. I.

Cap. II. Für Zinsen.

1	12885 43	zu $4\frac{1}{3}\%$ und zwar: 6462 Mk. 08 Pf. für die Ende December 1884 verbl. Schuld an 298250 Mk. pro 1. Halbj. 1885 und 6423 Mk. 35 Pf. für die Ende Juni 1885 verbliebene Schuld von 296462 Mk. 08 Pf. pro 2. Halbj. 1885.
---	----------	---

w. o.

Summa f. f. Cap. II.

Cap. III. Verwaltungsaufwand.

1	10 —	für dergl.
---	------	------------

S. Cap. III. der Einnahme.

Summa f. f. Cap. III.

W i e d e r h o l u n g.

3614 57	Summa Cap. I.
12885 43	" " II.
10 —	" " III.
16510 —	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

16510 Mk. — Pf.	Einnahme,
16510 Mk. — Pf.	Ausgabe,

— Mk. — Pf. gleicht sich aus, da die zur Kapitalrückzahlung und Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Kassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.

I. Hauptabtheilung.

B. Die Anleihe bei der Communalbank in Leipzig
an 200000 Mk. betr.

B e t r a g

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	Gegenstand der Einnahme.
			Cap. I. An Beiträgen zur Kapitalrückzahlung.
			<i>Bem.</i> Von der Gesamtanleihe an 200000 Mk. sind im Jahre 1885 2409 Mk. 71 Pf. und zwar: 1191 Mk. 94 Pf. am 30. Juni und 1217 Mk. 77 Pf. am 31. Decbr. 1885 zu tilgen.
1	906 87		Tilgungsrate aus der Schulschuldentilgungskasse und zwar: 297 Mk. 99 Pf. nach 50000 Mk. muthmaßlicher Schuld am 30. Juni 1885 und 608 Mk. 88 Pf. nach 100000 Mk. dergl. am 31. Decbr. 1885,
			w. o.
2	120 48		dergl. aus der Wasseranstaltskasse nach 10000 Mk. muthmaßlicher Schuld, als: 59 Mk. 60 Pf. am 30. Juni 1885, 60 Mk. 88 Pf. am 31. Decbr. 1885,
			w. o.
3	1382 36		dergl. aus der Stadtkasse und zwar: 834 Mk. 36 Pf. nach 140000 Mk. muthmaßl. bez. unbegebener Schuld am 30. Juni 1885 und 548 Mk. — Pf. nach 90000 Mk. dergl. am 31. Decbr. 1885.
			w. o.
2409 71			Summa Cap. I.
			Cap. II. An Zinsen.
			a) von Effecten.
1			von 25000 Mk. 3% Sächs. Rente, die Ende 1884 zur Bestreitung von Anleiheaufwand zur Verfilberung gekommen sind.
2	187 50		von 25000 Mk. dergl. auf $\frac{1}{4}$ Jahr.
3	750 —		von 50000 Mk. dergl. auf $\frac{1}{2}$ Jahr.
4	2250 —		von 75000 Mk. 4% Deutscher Reichs-Anleihe auf $\frac{3}{4}$ Jahr.
5	1000 —		von 25000 Mk. dergl. auf 1 Jahr.
4187 50			Summa sub a.

Bem. Der Anleihebetrag wurde bis zu stattfindender Verwendung zur Hälfte in 3% Sächs. Rente und zur Hälfte in 4% Deutscher Reichs-Anleihe angelegt.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Ps.	Mark	Ps.	
					b) von städtischen Kassen für abgegebene Darlehne.
1	2058	33			aus der Schulschuldentilgungskasse, als: 433 Mk. 33 Ps. von 10000 Mk. auf 1 volles Jahr. 325 Mk. — Ps. von 10000 Mk. auf $\frac{3}{4}$ Jahr. 866 Mk. 67 Ps. von 40000 Mk. auf $\frac{1}{2}$ Jahr. 433 Mk. 33 Ps. von 40000 Mk. auf $\frac{1}{4}$ Jahr. <hr/> uts. zu $4\frac{1}{3}\%$. <i>Bem.</i> Die vorstehends aufgeführten Beträge kommen für die Auf- bez. Umbauten der 2. und 3. Bezirksschule zur Verwendung.
2	433	33			aus der Wasseranstaltskasse für die wegen Erweiterung der Stadtwasserleitung erborgten 10000 Mk. auf das Jahr 1885 zu $4\frac{1}{3}\%$.
3	1911	13			aus der Stadtkasse zur Erfüllung auf die auf das Jahr 1885 zu bezahlenden Zinsen für die nach und nach zur Verwendung kommenden Beträge an 90000 Mk. <i>Bem.</i> Diese 90000 Mk. finden Verwendung beim Schleußenbau in der Syra und Baradenbau beim Krankenhaus, sowie für versch. Straßenherstellungen.
	4402	79			Summa sub b.
	4187	50			" " a.
	8590	29			Summa Cap. II. <i>S.</i> Cap. II. der Ausgabe. <i>Bem.</i> Auf die 200000-Mk.-Anleihe wurden im Jahre 1884 1166 Mk. 67 Ps. getilgt.
					Cap. III. An Verwaltungsaufwand.
1	10	—			aus der Stadtkasse. <hr/> Summa f. f. Cap. III.
	2409	71			Summa Cap. I.
	8590	29			" " II.
	10	—			" " III.
	11010	—			Summa der Einnahme.

W i e d e r h o l u n g.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Cap. I. Für Kapitalrückzahlung.					
1	2409	71			als: 1191 Mk. 94 Pf. am 30. Juni 1885 und 1217 Mk. 77 Pf. am 31. Decbr. 1885, w. o. wodurch die Schuld sich Ende Decbr. 1885 auf 196423 Mk. 62 Pf. vermindert.
Summa f. f. Cap. I.					
Cap. II. Für Zinsen.					
1	8590	29			zu $4\frac{1}{3}\%$ und zwar: 4308 Mk. 06 Pf. für die Ende December 1884 verbl. Schuld an 198833 Mk. 33 Pf. pro 1. Halbj. 1885 und 4282 Mk. 23 Pf. für die Ende Juni 1885 verbliebene Schuld an 197641 Mk. 39 Pf. pro 2. Halbj. 1885, w. o.
Summa f. f. Cap. II.					
Cap. III. Verwaltungs-Aufwand.					
1	10	—			für dergl. S. Cap. III. der Einnahme.
Summa f. f. Cap. III.					
W i e d e r h o l u n g.					
	2409	71			Summa Cap. I.
	8590	29			" " II.
	10	—			" " III.
	11010	—			Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

11010 Mk. — Pf. Einnahme,

11010 Mk. — Pf. Ausgabe,

— Mk. — Pf. gleicht sich aus, da die zur Kapitalrückzahlung und Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Kassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.

I. Hauptabtheilung.

Feuerlöschkasse.

B e t r a g			Gegenstand der Einnahme.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
1			Kassenbestand Ende December 1883.
			Summa für sich Cap. I.
			Cap. II. An gesetzlich verordneten Beiträgen.
1	950 —		Beiträge von den Immobilienbrandkassengeldern nach 2 ^o / _o von 47500 Mk. <small>Bem. Vermindert, weil voraussichtlich nur 2 Pf. pro Brandkassen-Einheit erhoben werden.</small>
2	1100 —		desgl. von Mobiliarversicherungen. <small>Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small>
	2050 —		Summa Cap. II.
			Cap. III. Sonstige Einnahmen.
1	3 —		Strafgelder.
2	300 —		Gelder für Befreiung vom Pflichtfeuerwehrdienste.
	303 —		Summa Cap. III.
	2050 —		" " II.
	— —		" " I.
	2353 —		Summa der Einnahme.

B e t r a g			Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
			Cap. I. Für Neuanschaffung von Feuerlöschgeräthen und Ausrüstungsgegenständen für die freiw. Bürgerfeuerwehr.
1a	600 —		für Anschaffung gummirter Schläuche.
b		300 —	für Anschaffung von Hanfschläuchen.
2	800		für Anschaffung neuer Zuppen.
3		30 —	für Anschaffung einer einholmigen Hakenleiter.
4		120 —	für Anschaffung 35 neuer Gurte für den Räumerzug.
5		100 —	für Anschaffung neuer Helme.
6		130 —	für Anschaffung neuer Laternen.
7		50 —	für Anschaffung neuer Fangschuuren.
8		150 —	für Bervollständigung der Einrichtung des Sanitäts-Zuges.
9		75 —	für Anschaffung neuer Fackeln.
10		175 —	für Einrichtung des Tambourzuges.
	1400 —	1130 —	Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	1400	—	1130	—	Transport.
11			60	—	für Anschaffung neuer Chargirten-Beile und Gurte.
12			50	—	für Anschaffung 5 neuer Steigerleinen und 5 neuer Steigerbeile.
13			60	—	für Anschaffung 3 neuer Signalhörner und 12 neuer Schnuren.
14			100	—	für Anschaffung 100 neuer Gurte für Spritzenmannschaften.
15	150	—			für unvorhergesehene Fälle.
	1550	—	1400	—	Summa Cap. I.

Cap. II. Für Unterhaltungs-, Reparatur- und Bauaufwand.

1	800	—			für Zustandhaltung und Reparatur der Ausrüstungsgegenstände.
2	50	—			für laufenden Bauaufwand an Spritzenhäusern.
	850	—			Summa Cap. II.

Cap. III. Allgemeiner Aufwand für die freiw. Bürgerfeuerwehr.

1	100	—			für Insertionsgebühren, Druckkosten und Porto.
2			60	—	für Anschaffung neuer Verlesebücher für Chargirte.
3	120	—			für den Schriftführer der Freiwilligen Bürgerfeuerwehr.
4	50	—			für Bureau-Aufwand.
5	120	—			für die Ordonnanz.
6	120	—			Bergütung für Kammer-Verwaltung und Lohn für Reinigung des Kammerlocales, sowie der Utensilien und Effecten.
7	100	—			zu Beiträgen für die Landesunterstützungs- und Verbandskasse und Abonnement auf die Feuerwehrzeitung.
8	300	—			Beitrag zur Bestreitung des Aufwandes für Musik zc. bei dem jährlichen Stiftungsfeste der freiw. Bürgerfeuerwehr.
9	100	—			an Repräsentationsaufwand bei den Bezirksversammlungen für 4 Abgeordnete und 3 Ausschußmitglieder.
10			100	—	an Beitrag für den Besuch auswärtiger Uebungen und Versammlungen.
11	100	—			für unvorhergesehene Fälle.
	1110	—	160	—	Summa Cap. III.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.
-----	---------------------	-------------------------

Gegenstand der Ausgabe.

1		50 —	Cap. IV. Aufwand für die Pflichtfeuerwehr. für Neuanschaffung von Schärpen für die Zug- und Sectionsführer der Pflichtfeuerwehr.
2	75 —		für Instandhaltung der Geräthe und unvorher- gesehene Fälle.
3	100 —		dem Expedienten des Branddirectors für Be- sorgung der schriftl. Arbeiten für die Pflicht- feuerwehr außer der Expeditionszeit.

175 — 50 — Summa Cap. IV.

Cap. V. Für Vergütungen, Fuhrlohne und Aufwand bei Bränden.

1	100 —		für Spritzenfuhrlohne und Vergütungen den Mannschaften der Landspritze und sonstigen Aufwand bei auswärtigem Feuer.
2	300 —		für Aufwand bei Bränden in der Stadt.

(Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.)

400 — Summa Cap. V.

Cap. VI. Für Besoldungen und Pensionen.

1	165 —		für Gehalt dem Feuergerätheaufseher.
2a	15 —		für Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
b	26 —		für Beitrag zum Gehalt der Anlagen-Einnahme.
c	1 50		für Beitrag zur städt. Pensionskasse für den Gerätheaufseher.
3	600 —		Repräsentationsaufwand für den Branddirector.

807 50 Summa Cap. VI.

Cap. VII.

1	500 —		Betriebsfond.
---	-------	--	---------------

Summa f. f. Cap. VII.

Cap. VIII.

1963 48 zu Deckung des Ende 1883 sich herausgestellten
Fehlbetrages.

Summa f. f. Cap. VIII.

W i e d e r h o l u n g.

1550 —	1400 —	Summa Cap. I.
850 —		" " II.
1110 —	160 —	" " III.
175 —	50 —	" " IV.
400 —		" " V.
807 50		" " VI.
500 —		" " VII.
	1963 48	" " VIII.

5392 50 3573 48

3573 48

8965 98

Summa der Ausgabe.

I. Hauptabtheilung.

A b s c h l u ß.

2353 Mk.	—	Pf.	Einnahme,
8965 Mk.	98	Pf.	Ausgabe,
6612 Mk.	98	Pf.	Fehlbetrag.

Armenkasse.

B e t r a g

Nr.	ständig Mk.	Pf.	durchgehend Mk.	Pf.	Gegenstand der Einnahme.
					Cap. I.
1	2319	29			Kassenbestand Ende December 1883: Summa für sich Cap. I.
					Cap. II. Einnahmen für allgemeine Armenzwecke.
1a	72	—			Zinsen vom F. L. Böhler'schen Legat zur Ver- pfllegung armer Kranker an 1500 Mk. und zwar: 45 Mk. von 900 Mk. zu 5 ⁰ / ₁₀ und 27 Mk. von 600 Mk. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ .
					w. o.
b	6	75			dergl. vom Dr. Böhler'schen Legat zu demselben Zwecke, 150 Mk. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ .
2	45	—			dergl. vom Melzer'schen Legat an 900 Mark zu 5 ⁰ / ₁₀ .
3	30	—			dergl. von den Legaten der verw. Schmidt an 300 Mk., der verw. Taubert an 150 Mk. und der verw. Jacob an 150 Mk. zu 5 ⁰ / ₁₀ .
4	3	—			dergl. vom Ebert'schen Legat an 60 Mk. zu 5 ⁰ / ₁₀ .
5	40	50			dergl. vom Confirmandenstift an 900 Mk. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ .
6	150	—			von der Bergmeister Heubner'schen Stiftung für allgemeine Armenzwecke, Zinsen von 3000 Mark zu 5 ⁰ / ₁₀ .
7	289	49			von verschiedenen Legatzinsen einschließl. 67 Mk. 52 Pf. vom Höfer'schen und 3 Mk. 8 Pf. vom Pätz'schen Legat.
8	5	38			an Zinsen von 115 Mk. 49 Pf. abgetretenen Kassenbestand der Gesellenverpfllegungskasse des aufgelösten Seilerhandwerks.
9	186	—			an Beitrag aus dem Aerar der vereinigten Hospitäler.
10	6000	—			an Beiträgen von Käufen u. Besitzveränderungen.
	6828	12			Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	6828	12			Transport.
11	60	—			von Zünften.
12	4000	—			von Schauspielen und Tanzvergünstigungen. <small>Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small>
13	500	—			an Strafgeldern und Erlös aus polizeilich weggenommene Gegenständen. <small>Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small>
14	15	—			Geschenke.
15	1500	—			Erstattungsbeträge, und zwar: 500 Mk. auf Heilungs-, Verpflegungs- und Begräbniskosten und 1000 Mk. auf baare Unterstützungen und übernommene Schulgelde.
					w. o.
16	500	—			<small>Bem. 750 Mk. Erstattungsbeträge sind außerdem beim Armenhaus (Cap. III Nr. 4) eingesetzt.</small> Jagdarten.
17	4340	—			Hundesteuer. <small>Bem. 320 Hunde je 10 Mk. und 380 Hunde je 3 Mk.</small>
	17743	12			Summa Cap. II.
					Cap. III. Einnahmen vom Armenhaus.
1	5000	—			Verdienstgelder der Armenhausbewohner.
2	15	—			Pachtgeld aus der Stadtkasse für das zum Armenhaus gehörige, als Baumschule benutzte Grundstück.
3	220	08			aus der Stadtkasse, antheilige Verzinsung des Kostenaufwandes für den Bauhof und Remise, Wächterhaus und Baumschule.
4	750	—			an Erstattung auf Verpflegungsbeiträge. <small>Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small>
	5985	08			Summa Cap. III.
	17743	12			" " II.
	2319	29			" " I.
	26047	49			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. I. Allgemeiner Aufwand.
1a	310	—			Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers, 10 ^o / _o des Gehaltes.
b	263	—			Beitrag zu den Besoldungen der Anlagen-Einnahme. <small>Bem. Erhöht auf Grund des Anlagenverhältnisses vom Jahre 1884.</small>
	573	—			Latus.

I. Hauptverwaltung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
		573	—		Transport.
2a	1890	—			Befoldung den 3 Armenärzten und dem Wundarzt, jeder Armenarzt 600 Mk., dem Wundarzt 90 Mk.
b	100	—			für Behandlung von armen Augenkranken.
3	500	—			für den Armenpfleger.
4	1200	—			für ärztliche Hilfsmittel.
5a	2500	—			für Verpflegung von Armen im Krankenhaus. <i>Bem.</i> Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses. Es wurden im Jahre 1883 3233 Mk. und auf das 1. Halbjahr 1884 1300 Mk. verausgabt.
b	300	—			Beitrag zum Unterhalt zweier Albertinerinnen an den Albertzweigverein.
6a	8000	—			wöchentliche baare Almosen.
b	8000	—			Erziehungsbeihilfe für arme Kinder.
c	4000	—			für außerordentliche Unterstützungen an Kinder zu Bekleidung, Beerdigung u. s. w., sowie an arme Reisende in außerordentlichen Fällen und sonst.
d	600	—			für auf Armenkasse übernommene Schulgelder.
7	1500	—			für außerordentliche Unterstützungen an Brod, baarem Gelde zu Heizung, Kleidung u. s. w.
8a	46	25			für Vertheilung des Höfer'schen Legates.
b	7	50			für Vertheilung des Taubert'schen Legates. <i>Bem.</i> Der Taubert'sche Legatbetrag ist zu 5% ausgeliehen worden.
c	3	08			für Vertheilung des Pätz'schen Legates.
9	40	50			für Verwendung der Zinsen der Confirmandenstiftung.
10a	72	—			desgl. des F. V. Böhler'schen Legats.
b	6	75			desgl. des Dr. Böhler'schen Legats.
c	45	—			für Vertheilung des Melzer'schen Legats.
11a	4000	—			Verpflegungs- und Bekleidungs-gelder für die in Landes- und anderen Anstalten Versorgten, einschließlich der Kosten für die Beförderung derselben. <i>Bem.</i> Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.
b	2400	—			für die Erstattung der von auswärtigen Gemeinden an hier Unterstützungswohnsitzberechtigte gezahlten Unterstützungen.
12	200	—			Insertionsgebühren, Druckkosten und Buchbinderarbeiten.
13	300	—			Insgemein, als Gerichtskosten, Hundesteuermarken, Aufzeichnen der Hunde u. s. w.
		36284	08		Summa Cap. I.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr. ständig durchgehend
Mark Pf. Mark Pf.

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. II. Aufwand für das Armen- und
Arbeitshaus.

1a	900 —	150 —	Besoldung dem Armenhausaufseher einschließlich persönlicher Zulage. <i>Bem.</i> Derselbe hat außerdem noch freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung.
b	200 —		Tantième demselben nach 4% von 5000 Mk. Verdienstgeldern.
c	14 25		Beitrag zur städt. Pensionskasse.
2	100 —		ärztliches Honorar für regelmäßigen Besuch des Armenhauses.
3a	57 60		Immobilien- und Mobilien-Brandversicherung, Grundsteuern, Landrenten, Fensterscheibenversicherung und zwar: 48 Mk. 48 Pf. Immobilien-Brandversich.-Beiträge von 1616 Einh. à 4 Pf. 3 Mk. 24 Pf. Grundsteuern von 80,93 Einh. à 4 Pf. — Mk. 88 Pf. Landrenten. 5 Mk. — Pf. Fensterscheibenversicherung.
			w. o. *
b		36 —	für Neuversicherung des Mobilien auf die Dauer von 5 Jahren.
4a	280 —		für laufenden Bauaufwand.
b		85 —	für Ausweißen der Stube Nr. 9 und der Dachkammer Nr. 15, sowie für Streichen der sämtlichen Fenster der Hinterfronte und des nordöstlichen Giebels.
5a	200 —		für Inventar, dessen Vermehrung und Unterhaltung.
b		108 —	für 2 Duzend Strohsäcke à 4 Mk. 50 Pf. <i>Bem.</i> Bei Uebersiedelung der Asylisten sind 10 Strohsäcke abgegeben worden.
c		201 —	für 3 Duzd. Bettüberzüge à 67 Mk. <i>Bem.</i> 20 St. wurden an das Asyl abgegeben.
6	650 —		für Heizung und Beleuchtung.
7a	6000 —		für Beföstigung der Armenhausbewohner. <i>Bem.</i> Weniger durch Abgang der Asylisten.
b	900 —		für Bekleidung und Wäsche der Armenhausbewohner.
8	550 —		für Arbeitsmaterialien, Stroh und dergl.
9	150 —		für verschiedene und unvorhergesehene Ausgaben.
	10001 85	580 —	Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
10	10001	85	580	—	Transport. für den Armenhäuslingen auszubahlenden Ueber- verdienst, die den Versorgten gewährten Unterstützungen und die für die Häuslinge zu bezahlenden Begräbnißkassenbeiträge.
11a	1235	30			Verzinsung von 27451 Mk. 09 Pf. Anfang 1885 verbleibender Betrag des Zuschußkapitals zum Bau des neuen Armenhauses zu 4 ¹ / ₂ % an Stadtschuldentilgungskasse II. <small>Bem. Auf die ursprüngl. Schuld an 28664 Mk 55 Pf. wurden bis Ende 1884 getilgt 1213 Mk. 46 Pf.</small>
b	152	88			Tilgungsrate von 28664 Mk. 55 Pf. ursprüngl. Schuldanteil an der 2. Anleihe, lt. Cap. III Nr. 5 der Einnahme des Haushaltplanes für die Stadtschuldentilgungskasse I und II. <small>Bem. Auf das Jahr 1885 werden auf die Gesamt- anleihe der 900000 Mk. 4800 Mk getilgt.</small>
11c	100	—			für unvorhergesehene Ausgaben.
	11940	03	580	—	Summa Cap. II.
Cap. III. Aufwand für das Armen-Asyl.					
1	2800	—			für Beföstigung (16 Personen à Tag 50 Pf.)
2	250	—			für Taschengelder (pro Woche 30 Pf. für 1 Pers.)
3a	200	—			für Kleidung, Wäsche.
b			134	—	für 2 Dzd. Bettüberzüge à 67 Mk.
c			54	—	für 2 Dzd. Hemden à 27 Mk.
d			18	—	für 2 Dzd. Handtücher.
4	75	—			für Inventar und dessen Erhaltung.
5	100	—			für Heizung und Beleuchtung.
6	75	—			Insgemein, Kasirlohn zc.
7	100	—			Entschädigung an den Schutzmann Wetstein für verschiedene Besorgungen.
8	300	—			dergl. für die dem Schutzmann Wetstein und den Asylisten im Tenneragrundstücke eingeräumten Wohnungen an die Stadtkasse.
	3900	—	206	—	Summa Cap. III.
Cap. IV.					
1	1500	—			Betriebsfond.
	1500	—			Summa Cap. IV.
	3900	—	206	—	" " III.
	11940	03	580	—	" " II.
	36284	08			" " I.
	53624	11	786	—	
	786	—			
	54410	11			Summa der Ausgabe.

I. Hauptabtheilung.

A b s c h l u ß.

26047 Mf. 49 Pf. Einnahme.

54410 Mf. 11 Pf. Ausgabe.

28362 Mf. 62 Pf. Fehlbedarf.

Deutschhaus = Aerar.

B e t r a g .

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. I. An Zinsen von außenstehenden Kapitalien.
1a	2492	57			an dergl. von 49851 Mf. 44 Pf. hypothekarisch ausgeliehenen Kapitalien zu 5 ⁰ / ₁₀₀ .
b	1936	66			an dergl. von 41500 Mf. hypothekarisch ausgeliehenen Kapitalien zu 4 ² / ₃ ⁰ / ₁₀₀ .
2	—	95			an dergl. von 27 Mf. Kapital zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ bei der Sparkasse.
	4430	18			Summa Cap. I.
					<small>Bem. Vermindert infolge Ausgleich des Fehlbetrages vom Jahre 1882 durch Erstattung vom Stammvermögen an die Betriebskasse.</small>
					Cap. II. An Zinsen von Ablösungs-Kapitalien.
1	2	45			an Zinsen von 61 Mark 16 Pf. Ablösungs-kapital zu 4 ⁰ / ₁₀₀ für den Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse aus der Kultusministerial-kasse.
					<small>S. Cap. I Nr. 2g der Ausgabe.</small>
					Summa f. f. Cap. II.
					Cap. IIIa. An Zinsen von den durch Verkauf verschiedener zum Deutschhaus gehörig gewesener geistlicher Dienstfelder erlangten und ausgeliehenen Kaufgeldern.
1a	945	—			an dergl. von 18900 Mf. zu 5 ⁰ / ₁₀₀ .
b	112	—			an dergl. von 2400 Mf. zu 4 ² / ₃ ⁰ / ₁₀₀ .
2	8	19			an dergl. von 234 Mf. 78 Pf. zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
	1065	19			Summa Cap. IIIa.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	Gegenstand der Einnahme.
			Cap. IIIb. An Zinsen von einem Theil der durch Verkauf der dem Deutschhaus gehörig gewesenen Feld- und Wiesengrundstücke in der oberen Aue erlangten und ausgeliehenen Kaufgeldern an 25533 Mk. 50 Pf.
1a		376 97	an dergl. von 7539 Mk. 50 Pf. zu 5 ⁰ / ₀ hypothekarisch angelegt.
b		640 —	an dergl. von 16000 Mk. zu 4 ⁰ / ₀ in Anlehnscheinen der Sächf. Communalbank.
c		81 —	an dergl. von 1800 Mk. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ in Stadtschuldscheinen.
d		6 79	an dergl. von 194 Mk. zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ aus hiesiger Sparkasse.
1104 76			Summa Cap. IIIb. S. Cap. I. Nr. 2a der Ausgabe.

Cap. IIIc.

1	796 89		antheilig nach 7 ⁰ / ₀ des auf 11384 Mk. 14 Pf. veranschlagten Ueberschuß-Resultates der Stadt- und Hospitalwaldung für die erkauften Mähler'schen Grundstücke aus der Stadtsorstkasse.
Summa f. f. Cap. IIIc.			

Cap. IV. An Pacht- und Miethzinsen.

1	65 —		Pachtgeld für die Heugrasnutzung von der Wiese in der unteren Aue.
2		25 —	dergl. für die Grummetnutzung von derselben Wiese.
3a		40 —	für entzogene Grummetnutzung auf dem von der Gasanstalt zur Erdmaterialablagerung benutzten Theile derselben Wiese auf das Jahr 1885 aus der Gasanstaltskasse.
			<i>Bem.</i> Die unter Nr. 2 und 3a erwähnte Nutzung gehört zum Einkommen des Deutschhausvorstehers und fließt in die Stadtkasse. S. Cap. I Nr. 20 der Ausgabe.
b		70 —	für entzogene Heumutzung auf derselben Wiese, aus der Gasanstaltskasse.
4	45 —		an Pachtgeld für den zu Feld gemachten Theil derselben Wiese.
			<i>Bem.</i> Das Feld ist bis Michaelis 1885 an den Schmiedemeister Mähler verpachtet.
110 —		135 —	Summa Cap. IV.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g		Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
			Cap. V. An Entschädigung für sogenannten rauhen Zehnten, sowie an Erbzinsen, welche noch nicht zur Ablösung gebracht sind.
1	1 61		an rauhen Zehnten von den Zehnten in Kloschwitz.
2	2 66		an Erbzinsen von den Verpflichteten in Arnshgrün und Biena im Neufischen.
	4 27		Summa Cap. V.
			Cap. VI. An Zinsen aus anderen Merarien.
1	17 99		an Zins aus dem Gemeindefirchkasten.
			Summa f. f. Cap. VI.
			Cap. VIIa. An Verzinsung und Tilgung der für Einleitung des Wassers in das Superintendentur-, Archidiaconat- und Rectoratgebäude aufgewendeten, an die betr. Stellen bez. Wohnungsinhaber erstatteten Capitalien, und zwar:
			I. 127 Mk. 34 Pf. das Superintendenturgeb.,
			II. 115 Mk. 84 Pf. das Archidiaconatgebäude,
			III. 167 Mk. 10 Pf. das Rectoratgebäude betr.
1a	3 99		Zinsen von 113 Mk. 92 Pf. Restkapital I.
b		3 65	Tilgung zu I.
2a	3 63		Zinsen von 103 Mk. 71 Pf. Restkapital II.
b		3 30	Tilgung zu II.
3a	5 39		Zinsen von 154 Mk. 11 Pf. Restkapital III.
b		4 64	Tilgung zu III.
	13 01	11 59	Summa Cap. VIIa.
			Bem. Es sind vom Restkapital I bis Ende 1884
			13 Mk. 42 Pf., vom Restkapital II bis Ende 1884
			12 Mk. 13 Pf., vom Restkapital III bis Ende 1884
			12 Mk. 99 Pf. getilgt worden.
			Die Verzinsung und Tilgung erfolgt alljährlich mit 6% des Stammkapitals.
			Cap. VIIb. An Verzinsung des auf die Einleitung des Wassers nach dem Cantoratgebäude verwendeten Baucapitals an 183 Mk. 10 Pf. zu 5% vom Cantor Gast.
1	9 16		
	9 16		Summa Cap. VIIb.
	13 01	11 59	" " VIIa.
	17 99		" " VI.
	4 27		" " V.
	170 —	135 —	" " IV.
	796 89		" " IIIc.
		1104 76	" " IIIb.
	1065 19		" " IIIa.
	2 45		" " II.
	4430 18		" " I.
	6449 14	1251 35	
	1251 35		
	7700 49		Summa der Einnahme.

I. Hauptabtheilung.

Betrag		Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
Cap. I. Besoldungen und Vergütungen für Naturallieferungen, sowie Zuflüsse zu anderen Merarien.			
1a	510 66		für feste Besoldungen an Geistliche und Schuldiener.
b	143 50		für feste Besoldungen dem Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse.
2a	25 —	40 —	für Wiesenpacht demselben zur Stadtkasse. <small>S. Cap. IV. unter 2 und 3a der Einnahme.</small>
b		1096 42	für Kaufgelderzinsen demselben zu derselben Kasse, unter Abzug von 8 Mk. 34 Pf. Landrenten und Steuerverlag. <small>S. Cap. IIIb der Einnahme.</small>
c	122 49		Vergütung für 9 Scheffel 1 Viertel 3 Mezen Dresdener Maß = 9,799 hl Zinstorn, Deputat demselben zu derselben Kasse.
d	90 85		dergl. für 7 Scheffel = 7,268 hl Korn, Deputat dem Collaborator zur Schulkasse. <small>Bem. Steigend und fallend, nach dem mittleren Marktpreis, den hl zu durchschnittlich 12 Mk. 50 Pf. angenommen.</small>
e	2932 41		feststehende Vergütungen und Naturallieferungen an Geistliche, Schul-, Kirchen- und andere Diener.
f	19 72		feststehende Vergütung für den sogen. rauhen Zehnten an die Pfarrlehne in Aloschwitz und Plauen.
g	94 51		für Zinsen von gewährten Ablösungscapitalien und zwar: <ol style="list-style-type: none"> 1. 2 Mk. 45 Pf. für 61 Mk. 16 Pf. Ablösungs-Kapital zu 4 % für den Deutschhausvorst. zur Stadtkasse. 2. 72 Mk. 38 Pf. für 1809 Mk. 50 Pf. dergl. zu 4 % für das Pfarrlehen hier zur Fixationskasse. 3. 19 Mk. 68 Pf. für 492 Mk. 25 Pf. dergl. zu 4 % für den Kirchner hier zur Fixationskasse.
h	360 —		Sa. w. o.
			für Entschädigung dem Landdiaconus in Plauen für das Halten des sogen. Pfaffenpferdes zur Fixationskasse.
4299 14		1136 42 Latus.	

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	4299	14	1136	42	Transport.
2i	54	—			Zinsen von 1200 Mk. Kaufgeld für das Rectoratsfeld à 4 ¹ / ₂ 0/0 an die Gymnasialkasse.
k	1065	19			Zinsen von den Kaufgeldern für versch. Deutschhausgrundstücke an 21534 Mk. 78 Pf. für den Pfarrer, den Archidiaconus, den Stadtdiaconus und den 1. Landdiaconus zur Fixationskasse.
1	425	89			<small>S. Cap IIIa der Einnahme.</small> Gemeindefirchkaftenzins.
	5844	22	1136	42	Summa Cap. I.

Cap. II. Für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.

1	38	30			für Grundsteuern von 957,48 Steuereinheiten à 4 Pf.
2	9	08			für Ablösungsrenten.
3	207	60			für Immobilier-Brandversicherungsbeiträge von 6920 Einh. à 3 Pf.
4	6	—			für Staatseinkommensteuer.
5	10	—			Fenster Scheibenversicherungsprämie.
	270	98			Summa Cap. II.

Cap. III. Für Baulichkeiten, Unterhaltungs- und Reparatur-Aufwand.

a) Superintendentengebäude.

1	150	—			für laufenden Bauaufwand.
2			100	—	für Erneuerung der schadhaften Dachrinnen und Abfallrohre.
3			36	53	Zurückerstattung der aufgewendeten Kosten für Einlegen der Wasserleitung in die Waschküche an Herrn Superint. Landmann.
4			150	—	für Erneuerung des Brettzaunes an der Hofeinfahrt entlang.
5			40	—	für eine Aborteinrichtung.
	150	—	326	53	Summa unter a.

b) Archidiaconatgebäude.

1	50	—			für laufenden Bauaufwand.
2			500	—	für Restaurirung der Wohnung bei dem Stellenwechsel.
	50	—	500	—	Summa unter b.

5*

I. Hauptabtheilung.

Betrag		Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
c) Landdiaconatgebäude.			
1	60 —		für laufenden Bauaufwand.
2		25 —	für 2 Winterfenster an die Erkerstube.
3		22 02	Zurückerstattung der aufgewendeten Kosten für einen Brettverschlag mit Thüren neben dem Abort im Jahre 1881 an Herrn Landdiaconus Widemann.
4		40 —	für eine Aborteinrichtung.
	60 —	87 02	Summa unter c.
d. Rectoratgebäude.			
1	75 —		für laufenden Bauaufwand.
2		25 —	für Ausweißen der Küche und Beschaff. eines neuen Fensters in die Stubenkammer im Erdgeschoß.
	75 —	25 —	Summa unter d.
e) Cantoratgebäude.			
1	60 —		für laufenden Bauaufwand.
2		35 —	für Ausweißen der Küche und Umsetzen des Küchenofens.
	60 —	35 —	Summa unter e.
Wiederholung des Cap. III.			
	150 —	326 53	Summa unter a.
	50 —	500 —	" " b.
	60 —	87 02	" " c.
	75 —	25 —	" " d.
	60 —	35 —	" " e.
	395 —	973 55	Summa Cap. III.
Cap. IV. Für Insertionsgebühren, Druckkosten und Buchbinderlöhne.			
1	10 —		dergl.
			Summa f. f. Cap. IV.
Cap. V. Insgemein.			
1	20 —		überhaupt.
			Summa f. f. Cap. V.
Cap. VI. Für Anlegung der nach Cap. VIIa der Einnahme erfolgten Kapitalabzahlungen zur Wassereinleitung in das Superintendentur-, Archidiaconat- und Rectoratgebäude.			
1	3 65		Tilgungsbetrag, das Kapital für die Superintendentur betr.
2	3 30		Tilgungsbetrag, das Kapital für das Archidiaconatgebäude betr.
3	4 64		Tilgungsbetrag, das Kapital für das Rectoratgebäude betr.
	11 59		Summa Cap. VI.

In die Spalte eingelegt.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1			244	55	Cap. VII. für Deckung des Ende 1883 sich herausgestellten Fehlbetrages.
			244	55	Summa Cap. VII.
	11	59	"	"	VI.
	20	—	"	"	V.
	10	—	"	"	IV.
	395	—	973	55	III.
	270	98	"	"	II.
	5844	22	1136	42	I.
	6551	79	2354	52	
	2354	52			
	8906	31			Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

7700	Mrk.	49	Pf.	Einnahme,
8906	"	31	"	Ausgabe,
1205	Mrk.	82	Pf.	Fehlbedarf.

Gasanstaltskasse.

Unterlagen zur Aufstellung des Haushaltplanes.

Gasconsum 1883	1337233	cbm
hierzu 5% Zunahme	66862	"
muthmaßlicher Gasconsum 1884	1404095	cbm
hierzu 5% Zunahme	70205	"
muthmaßlicher Gasconsum 1885	1474300	cbm
abgerundet	1475000	cbm

welcher sich muthmaßlich vertheilen wird:

auf den Verbrauch der öffentl. Beleuchtung mit nämlich: 668 Lat. à 420 cbm Jahresconsum und 25 Lat. halben Jahresconsf. à 210 cbm	285810	cbm
auf den Verbrauch zweier Flammen an der Rathhausuhr mit	1200	cbm
auf den Consum zweier Flammen an den öffentlichen Bedürfnisanstalten	1200	cbm
Latus	288210	cbm

I. Hauptabtheilung.

	Transport	288210 cbm
auf den Verbrauch der Privatconsumenten	.	1062000 cbm
nämlich: 977000 cbm zur Beleuchtung		
45000 "	z. Betrieb v. Motoren	
40000 "	zum Kochen u. Heizen	
	<hr/>	1062000 cbm
auf den Selbstverbrauch der Anstalt mit	.	22125 cbm
auf Verlust mit	.	102665 cbm
	<hr/>	zusammen wie umstehend 1475000 cbm

Bei einer Gasausbeute von 25 cbm pro 1 hl Kohle sind erforderlich:
59000 hl Kohlen = 1113,2 Lowry's, rund 1114 Lowry's.

Von den zur Vergasung kommenden Kohlen sind:

Böhmische Braunkohlen 7 ⁰ / ₀ =	78 Lowry's,
Pilsener Plattenkohlen 1 ⁰ / ₀ =	11 "
dennach bleib. zu beschaff. 92 ⁰ / ₀ sächs. Steinkohl. =	<hr/>	1025 "
		zusammen 1114 Lowry's.

Aus 59000 hl Kohlen werden als Nebenproducte gewonnen:
64900 hl Coke,
295000 kg Theer,
41775 " schwefelsaures Ammoniak.

Unter den Retortenöfen sind zu verfeuern 28320 hl Coke, die Heizung der Dampfkessel wird 50 Lowry's, die der Wohnung zc. 1 Lowry Rußkohlen erfordern.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	ßf.	Mark	ßf.	
					Cap. I. Bestände.
1a			10556	89	Rest des auf 1884r Haushaltplan noch nicht mit verth. Gewinn-Saldo von 1882r Rechnung.
b			6123	31	Mehr-Reingewinn pro 1883r Rechnungsabschluß. (Die andere Hälfte ist mit 6123 Mk. 32 ßf. für 1886 zurückgestellt worden.)
2	30000	—			Werth der vorhand. Bestände an Kohlen, Nebenproducten, Reinigungsmaterialien, Gas, Beleuchtungsgegenständen, Chamottewaaren, gußeiserne Waaren, Dicht- und Schmiermaterial., Glycerin, Lack, Gummiwaaren zc.
	<hr/>	<hr/>	30000	—	16680 20 Summa Cap. I.
					Cap. II. Für Gas.
1a	31439	10			von der öffentlichen Beleuchtung, 668 Laternen à 420 cbm Jahresconsum = 280560 cbm und 25 Laternen halber Jahresconsum à 210 cbm = 5250 cbm, zusammen 285810 cbm à 11 ßf.
	<hr/>	<hr/>	31439	10	Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e f r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	31439	10			Transport.
1b	132	—			vom Consum der für die Rathhausuhr angelegten 2 Flammen à 600 cbm = 1200 cbm à 11 Pf.
c	198	—			vom Consum von 3 an öffentl. Bedürfnisanstalten angebrachten Flammen à 600 cbm = 1800 cbm à 11 Pf.
2	218720	—			von den Privatconsumenten, 1062000 cbm u. zwar: 977000 cbm à 21 Pf. zur Beleuchtung. 40000 " " 17 " zum Heizen u. Kochen. 45000 " " 15 " z. Betrieb v. Motoren.
					Summa w. o.
3	2433	75			vom Gasverbrauch in der Anstalt, 22125 cbm à 11 Pf.
4	30	—			für den Gasverbrauch einer am Hause des Kaufm. Uebel angebrachten halbnächtigen Laterne.
5	30	—			für dergl. einer am Reichspostgebäude angebrachten halbnächtigen Laterne.
6	30	—			für dgl. einer am Thorwege des F. A. Hempel'schen Hausgrundstücks angebrachten halbnächtigen Laterne.
	253012	85			Summa Cap. II.
					Cap. III. Für gewonnene Nebenproducte.
1	38940	—			für 64900 hl Coke à 60 Pf.
2	11800	—			für 295000 kg Theer à 4 Pf.
3	11279	25			für 41775 kg schwefelsaur. Ammoniak $\frac{0}{100}$ 27 Mk.
4	950	—			für Asche, Schlacken, altes Eisen etc.
5	500	—			für die Grasnutzung von den angekauften Scheibner'schen Grundstücken.
	63469	25			Summa Cap. III.
					Cap. IV. Für Privatgaseinrichtungen, Reparaturen und Beleuchtungsgegenstände.
1	8700	—			
					Summa per se Cap. IV.
					Cap. V.
1	6189	57			Zinsen von dem Bestand des verein. Ersatz- und Reservefonds.
	6189	57			Summa Cap. V.
	8700	—			" " IV.
	63469	25			" " III.
	253012	85			" " II.
	30000	—	16680	20	" " I.
	361371	67	16680	20	
	16680	20			
	378051	87			Summa der Einnahme.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
1	2760	—			Cap. I a. Kapitalschuldentilgung. Tilgungsquote des ursprünglichen Anlagekapitals von 138000 Mk. nach 2 ⁰ / ₁₀₀ an die Stadtkasse.
2	10488	09			desgl. nach 639563 Mk. ursprünglicher Schuld, als: 5192 Mk. 12 ℥. pro 1. Halbjahr 1885, 5295 Mk. 97 ℥. pro 2. Halbjahr 1885. uts. an Stadtschuldentilgungskasse IV. (Umborgung.= Anleihe.) <small>Bem. Von der Gesamtanleihe an 732000 Mk. sind 5942 Mk. 55 ℥. am 30. Juni und 6061 Mk. 40 ℥. am 31. December 1885 zu tilgen. Im Jahre 1883 und 1884 wurden zusammen 19770 Mk. 23 ℥. getilgt, so daß die zu verzinsende Restsumme Anfang 1885 619792 Mk. 77 ℥. beträgt.</small>
3	1807	29			Tilgungsquote nach vorläufig 150000 Mk. angenommener ursprünglicher Schuld, welche durch den Erweiterungsbau der Anstalt entstanden ist, als: 893 Mk. 96 ℥. pro 1. Halbjahr 1885, 913 Mk. 33 ℥. pro 2. Halbjahr 1885. uts. an Stadtschuldentilgungskasse IV A. <small>Bem. Von der Gesamt-Anleihe an 300000 Mk. sind 1787 Mk. 92 ℥. am 30. Juni und 1826 Mk. 65 ℥. am 31. December 1885 zu tilgen.</small>
	15055	38			Summa Cap. I a. Hierüber:
	12581	89			b) bei Abschreibung auf die ganze Anlage nach 1 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ von dem am 31. December 1884 verbliebenen Schuldkapitale an 838792 Mk. 77 ℥.
	27637	27			Summa Cap. I. Cap. II. Kapitalzinsen.
1	3105	—			Zinsen für das aus der 1. Stadtanleihe entnommene, nach Abzug der Tilgung am 31. December 1884 verbleibende Restschuldkapital an 69000 Mk. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ an die Stadtkasse.
2	24687	87			als: 12395 Mk. 86 ℥. Zinsen für die am 31. Dec. 1884 verblieb. Schuld an 619792 Mk. 77 ℥. pro 1. Halbjahr 1885 und 12292 Mk. 01 ℥. Zinsen für die am 30. Juni 1885 verbl. Schuld an 614600 Mk. 65 ℥. pro 2. Halbjahr 1885. uts.
	27792	87			Latus.

I. Hauptabtheilung.

Betrag

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	27792	87			Transport. zu 4 ⁰ / ₁₀₀ an Stadtschuldentilgungskasse IV. (Um- borgungs-Anleihe.)
3	6480	63			als: 3250 Mk. Zinsen für die am Ende 1884 muthmaßlich vorhandene Schuld an 150000 Mk. pro 1. Halbjahr 1885 und 3230 Mk. 63 Pf. dergl. für die Ende Juni 1885 vorhandene Schuld an 149106 Mk. 04 Pf. pro 2. Halbjahr 1885 zu 4 ¹ / ₃ ⁰ / ₁₀₀ an Stadtschulden- tilgungskasse IV A.
					uts.
	34273	50			Summa Cap. II.
					Cap. III. Steuern, Abgaben, Brandversicherung.
1	30	53			Grundsteuer.
2	5	72			Landrentenbeitrag.
3	2100	—			Staatseinkommensteuer.
4	90	—			Beitrag zur Handels- und Gewerbekammer.
5a	150	—			Immobilienbrandcassenbeitrag für Versicherung der Gebäude.
b	900	—			Prämie für Feuerversicherung der Maschinen gegen Explosions- und Feuergefähr.
6	40	—			Versicherung der Laternentafeln u. Fensterscheiben.
7	500	—			Versicherung des gesammten Personals gegen Unfälle.
8	500	—			Beitrag zur Krankenversicherung der versicherungsp- flichtigen Arbeiter.
	4316	25			Summa Cap. III.
					Cap. IV. Rabatt.
1	11202	—			Rabattzahlungen an die größeren Consumenten.
					Summa per se Cap. IV.
					Cap. V. Betriebskosten.
1	600	—			Beitrag zur Besoldung des den Vorsitz im Gas- anstalts-Ausschuß führenden besold. Rath- mitgliedes.
2a	3000	—			Gehalt dem Director.
	3600	—			Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	3600	—			Transport.
2b			1853	56	Tantieme demselben nach $2\frac{1}{2}\%$ vom Reingewinn, nach Abzug des Gewinn-Uebertrags von 1882 und 1883.
c	97	13			Beitrag zur städtischen Pensionscasse.
d	1400	—	100	—	dem Gasmeister Deinel.
e	1500	—			dem 1. Expedienten und Buchhalter.
f	900	—			dem 2. Expedienten.
g	840	—			Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers zur Stadtkasse.
3a	7800	—			Laternenwärter- und Putzerlöhne an 15 Wärter.
b	300	—			für Bedienung der Oellaternen.
4a	19000	—			Betriebsarbeitslöhne.
b	150	—			an einen Borarbeiter extra.
c	900	—	100	—	dem 1. Gasmessercontroleur incl. persönl. Zulage.
d	900	—			dem 2. Gasmessercontroleur.
5a	77900	—			für 1025 Lowry's sächs. Steinkohlen à 76 Mk.
b	1320	—			für 11 Lowry's Pilsener Plattenkohlen à 120 Mk.
c	6786	—			für 78 Lowry's Böhm. Braunkohlen à 87 Mk.
6	600	—			für Reinigungsmaterialien und Löhne.
7a	16992	—			für Heizen der Retortenöfen, 28320 hl Coke à 60 Pf.
b	1750	—			für Heizen der Dampfkessel, 50 Lowr. Heizkohlen.
c	58	—			für Heizen der Wohnung, 1 Lowry Rußkohlen.
8	2433	75			für den Gasverbrauch in der Anstalt, 22125 cbm à 11 Pf.
9	500	—			für die Instandhaltung der Apparate.
10	9000	—			für desgl. der Defen.
11	1400	—			für desgl. der Utensilien.
12a	1400	—			für desgl. der Gebäude, Wege, Wiesen.
b	600	—			für unvorhergesehenen Bauaufwand.
13	1200	—			für Instandhaltung des Röhrennetzes.
14	2100	—			für desgl. der öffentlichen Beleuchtung.
15	100	—			für desgl. der Gasmesser.
16a	3000	—			für allgemeine Unkosten einschl. Wasserzins.
b	500	—			für allgemeine Verwaltungskosten, Aufwand in der Expedition, Druckkosten, Insertionsgebühren, Porti, Telegramme, Geschäftsbücher zc.
c	112	50			Beitrag für den Anschluß an die Fernsprechleitung.
d	90	—			Beitrag zum Besuch der Gasfachmänner-Versammlung.
17			110	—	Entschädigung für den Minderertrag aus der Grasnutzung von der Deutschhauswiese.
	165229	38	2163	56	Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
	165229	38	2163	56	Transport.
18			100	—	für Verbesserung der Wiesen.
19	65	—			Beitrag zur Reinigung des Grabens bei der Gasanstalt.
	165294	38	2263	56	Summa Cap. V.
					Cap. VI. Herstellung von Privat-Gaseinrichtungen.
1	7830	—			für Beleuchtungsgegenstände und Arbeitslöhne.
					Summa per se Cap. VI.
					Cap. VII. Fabrication von schwefelsaurem Ammoniak.
1	6266	25			41775 kg schwefels. Ammoniak zu produciren à 1/100 15 Mk.
					Summa per se Cap. VII.
					Cap. VIII. Betriebskapital.
1	30000	—			desgl
	30000	—			Summa Cap. VIII.
	6266	25			" " VII.
	7830	—			" " VI.
	165294	38	2263	56	" " V.
	11202	—			" " IV.
	4316	25			" " III.
	34273	50			" " II.
	27637	27			" " I.
	286819	65	2263	56	
	2263	56			
	289083	21			Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

378051 Mk. 87 ℥. **Einnahme.**

289083 Mk. 21 ℥. **Ausgabe.**

88968 Mk. 66 ℥. **Reingewinn zur**
Vertheilung und zwar:

44484 Mk. 33 ℥. nach 50 1/100 zur Stadtkasse.

44484 Mk. 33 ℥. nach 50 1/100 zur Schulkasse.

88968 Mk. 66 ℥. w. v.

I. Hauptabtheilung.

Vereinigter Ersatz- und Reserve-Fond.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	156436	95			Cap. I. Bestand der vereinigten Fonds ult. December 1884, nämlich: 16 Mk. 04 Pf. baar am 31. December 1883. 50550 " — " hypothekarisch ausgeliehen. 9000 " — " in Stadtschuldscheinen. 24000 " — " in 4% consol. Kgl. Preuß. Staatsanleihe. 56500 " — " in 4% Anlehnscheinen der Communalbank des Königreichs Sachsen. 5873 " 44 " zu 3 1/2 % als Einlage bei der Sparkasse. 9434 " 61 " Rest-Einzahlung der Abschreibung von 1882er Rechnung. 12138 " 22 " Einzahlung der Abschreibung von 1883er Rechnung. 12324 " 64 " Guthaben der Abschreibung von 1884er Rechnung. 179836 Mk. 95 Pf. Hiervon: 23400 " — " Bauaufwand für die Umlegung der Gasröhren in der Hoferstr., Reichenbacherstraße und Straßbergerstraße zc. 156436 Mk. 95 Pf.
	156436	95			Summa Cap. I.
1	2359	—			Cap. II. Zinsen von ausgeliehenen Beständen. von 50550 Mk. hypothekarisch ausgeliehenen Geldern zu 4 2/3 %.
2	405	—			von 9000 Mk. in 4 1/2 % Stadtschuldscheinen.
3	960	—			von 24000 Mk. consol. Preuß. Staatsanleihe zu 4 %.
4	2260	—			von 56500 Mk. Anlehnscheinen der Communalbank zu 4 %.
5	205	57			von 5873 Mk. 44 Pf. Capital zu 3 1/2 %.
	6189	57			Summa Cap. II.
1	12581	89			Cap. III. An Zugang auf das Jahr 1885 aus der Betriebskasse als Abschreibung vom Werthe der gesammten Anlage. lt. Haushaltplan für die Betriebskasse auf 1885. Summa per se Cap. III.
	156436	95			Wiederholung. Summa Cap. I.
	6189	57			" " II.
	12581	89			" " III.
	175208	41			Summa der Einnahme.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	6189	57			an die Gasanstalt abzuliefernde Zinsen. (Cap. II. der Einnahme.)
					Summa per se der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

175208	Mk.	41	Pf.	Einnahme.
6189	Mk.	57	Pf.	Ausgabe.
<hr/>				
169018	Mk.	84	Pf.	muthmaßlicher Bestand des verein. Fonds Ende December 1885.

Gewinn- und Verlust-Conto der Sparkasse zu Plauen pro 1884.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Cap. I. An Hypothekenzinsen.					
1	124	44			von 8000 Mk. auf 4 Monate à $4\frac{2}{3}\%$.
2	993	61			von 51100 Mk. auf 5 Monate à $4\frac{2}{3}\%$.
3	147	—			von 6300 Mk. auf 6 Monate à $4\frac{2}{3}\%$.
4	808	50			von 29700 Mk. auf 7 Monate à $4\frac{2}{3}\%$.
5	1585	50			von 45300 Mk. auf 9 Monate à $4\frac{2}{3}\%$.
6	563	89			von 14500 Mk. auf 10 Monate à $4\frac{2}{3}\%$.
7	3736	63			von 87350 Mk. auf 11 Monate à $4\frac{2}{3}\%$.
8	324895	52			von 6962047 Mk. auf 1 Jahr à $4\frac{2}{3}\%$.
<hr/>					Summa Cap. I.
Cap. II. An Effectenzinsen.					
1	33	75			von 9000 Mk. à $4\frac{1}{2}\%$ auf 1 Monat.
2	518	33			von 124400 Mk. à 5% auf 1 Monat.
3	450	—			von 45000 Mk. à 4% auf 3 Monate.
4	1000	—			von 60000 Mk. à 4% auf 5 Monate.
5	1200	—			von 60000 Mk. à 4% auf 6 Monate.
6	800	—			von 30000 Mk. à 4% auf 8 Monate.
7	884	—			von 15600 Mk. à $8\frac{1}{2}\%$ auf 8 Monate.
8	1350	—			von 45000 Mk. à 4% auf 9 Monate.
9	1020	—			von 14400 Mk. à $8\frac{1}{2}\%$ auf 10 Monate.
10	1100	—			von 30000 Mk. à 4% auf 11 Monate.
<hr/>					Latus.
	8356	08			

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
		8356	08		Transport.
11	81056	—			von 2026400 Mk. à 4 ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.
12	46809	—			von 1040200 Mk. à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.
13	3000	—			von 60000 Mk. à 5 ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.
14	510	—			von 6000 Mk. à 8 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.
15	12553	80			von 298900 Mk. à 5 ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr abzüglich 16 ⁰ / ₁₀₀ Silberagio.
	152284	88			Summa Cap. II.
					Cap. III. An Debitorenzinsen.
1	1866	67			von der v. Hünefeld'schen Stiftung in Christgrün für 40000 Mk. à 4 ² / ₃ ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.
2	250	—			vom Actienbrauverein hier à 5 ⁰ / ₁₀₀ .
3	1500	—			von der Creditanstalt in Leipzig im Conto-Corrent.
	3616	67			Summa Cap. III.
					Cap. IV. An diversen Einnahmen.
1	9527	80			Zinsenersparniß von 3500000 Mk. Einlagen im Jahre 1884 auf 28 Tage à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
2	21195	85			Zinsen von dem Reservefonds auf das Jahr 1884.
	30723	65			Summa Cap. IV.
					Cap. V. An Coursgeinn durch Verkauf und Ausloosung von Effecten.
1			272	—	an dergleichen (s. auch Cap. III der Ausgabe.)
			272	—	Summa Cap. V.
	30723	65			Summa Cap. IV.
	3616	67			Summa Cap. III.
	152284	88			Summa Cap. II.
	332855	09			Summa Cap. I.
	519480	29	272	—	
	272	—			
	519752	29			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
1	368720	10			Cap. I. An Zinsen den Einlegern. für 10534860 Mk. Einlagen à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ auf 1 Jahr.
2	4267	08			für 133000 Mk. à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ auf 11 Monate.
3	2100	—			für 90000 Mk. à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ auf 8 Monate.
4	1600	—			an die Stadtcasse hier im Conto-Corrent à 2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
	376687	18			Summa Cap. I.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend	
	Mark	Pf.	Mark	Pf.

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. II. An Verwaltungsaufwand.

a) Gehalte.

1	3000	—	dem Kassirer.
2	150	—	demselben Vergütung für Zählverluste.
3	2000	—	dem Controleur.
4	1750	—	dem Buchhalter.
5	900	—	dem Assistenten.
6	600	—	dem Hilfsexpedienten.
7	240	—	eventuell dem Scholaren.
<hr/>			
	8640	—	Summa sub a.

b) Beiträge zur Stadtkasse.

1	1300	—	für Miethen, Beleuchtung, Feuerung und Reinigung der Sparkassenexpedition.
2	600	—	Beitrag zur Besoldung des den Vorsitz im Sparkassen-Ausschuß führenden besoldeten Rathsmitgliedes.
<hr/>			
	1900	—	Summa sub b.

c) Verschiedene Ausgaben.

1	400	—	für Insertionsgebühren und Druckkosten einschl. der Kosten für Anfertigung der Sparmarken.
2	400	—	für neue Kassen- und Einlagebücher.
3	65	—	für Zeitungen.
4	150	—	für Unterhaltung und Vermehrung des Inventars.
5	100	—	für Tinte, Papier, Schreibmaterialien zc.
6	3900	—	Staatseinkommensteuer pro 1884.
7	66	—	Beitrag zur städt. Pensionskasse.
8		100	— für Reisespesen zc.
<hr/>			
	5081	—	100 — Summa sub c.
	1900	—	" " b.
	8640	—	" " a.
<hr/>			
	15621	—	100 — Summa Cap. II.

Cap. III. An Coursverlust durch Verkauf und Ausloosung von Effecten.

1		4582	— an dergl. (S. auch Cap. V der Einnahme.)
<hr/>			
		4582	— Summa Cap. III.
	15621	—	100 — " " II.
	376687	18	" " I.
<hr/>			
	392308	18	4682 —
	4682	—	
<hr/>			
	396990	18	Summa der Ausgabe.

I. Hauptabtheilung.

A b s c h l u ß.

519752 Mk. 29 Pf. **Einnahme.**

396990 Mk. 18 Pf. **Ausgabe.**

122762 Mk. 11 Pf. **Ueberschuß**, wovon

30690 Mk. 53 Pf. dem Reservefond,

90000 Mk. — Pf. der Bürgerschulkasse und

2071 Mk. 58 Pf. dem Dispositionsfond überwiesen werden sollen.

Summa w. o.

Der **Dispositionsfond** stellt sich am Schlusse des Jahres 1884 auf 24243 Mk. 72 Pf. und zwar:

Bestand aus dem Reingewinn der Jahre 1882 u. 1883 22172 Mk. 14 Pf.

dergl. vom Jahre 1884: lt. obiger Aufstellung 2071 Mk. 58 Pf.

Summa w. o.

Der **Reservefond** stellt sich am Schlusse dieses Jahres wie folgt:

Bestand lt. letzter Rechnung: 550199 Mk. 37 Pf.

Zugang 1884:

antheiliger Reingewinn lt. umstehender Aufstellung 30690 Mk. 53 Pf.

Summa 580889 Mk. 90 Pf.

gleich $5,257\%$ des ca. 11050000 Mk. betragenden Einlegerguthabens.

Vereinigte Hospitäler und Krankenhaus.

A. Vereinigte Hospitäler.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	804	47			Kassenbestand Ende 1883.
					Summa f. f. Cap. I.
					Cap. II. An Kapitalzinsen.
1a	870	75			von 19350 Mk. in $4\frac{1}{2}\%$ Stadtschuldscheinen.
b	412	74			von 8254 Mk. 74 Pf. in 5% hypothekarischen Forderungen.
c	1376	67			von 29500 Mk. in $4\frac{2}{3}\%$ hypothekarischen Forderungen.
2	52	50			von 1575 Mk. in $3\frac{1}{2}\%$ Landrentenbriefen.
3	11	17			von 319 Mk. Ablösungskapital der Fleischerinnung zu $3\frac{1}{2}\%$ aus der Sparkasse.
4	9	62			von 275 Mk. zu $3\frac{1}{2}\%$ aus der Sparkasse.
	2733	45			Summa Cap. II.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
1	2272	03			Cap. III. Forstnutzungen. antheilig nach 9 ⁰ / ₁₀ der Brutto-Einnahme von der Stadt- und Hospitalwaldung.
					Summa f. f. Cap. III.
1	2	74			Cap. IV. Legatzinsen. Semmelspendenlegat aus der Stadtkasse.
2	2	31			vom Weiße'schen Legat.
					Summa Cap. IV.
1	36	—			Cap. V. Pacht- und Miethzinsen. Erstehungsgeld für die Grasnutzung von der Köpf- u. Siechhauswiese. (1884r Ergebnis.)
2	2	70			Pachtgeld für den Schwibbogen unter der großen Brücke.
					Summa Cap. V.
					" " IV.
					" " III.
					" " II.
					" " I.
	5853	70			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
1	123	34			Cap. I. Legate und Spenden. überhaupt für Legate.
					Summa f. f. Cap. I.
1	1068	—			Cap. II. Besoldungen und Deputate. dergl. der Geistlichen (zur Fixationskasse), Lehrer und des Todtengräbers.
2a	409	73			<small>Bem. Steigend und fallend wegen des Marktpreises von 11¹/₄ Scheffel = 11,681 hl Korn, weshalb ein drei- jähriger Durchschnittssatz angenommen worden ist.</small> Besoldung zur Stadtkasse für die Hospitalver- waltung.
b	2	31			<small>S. Cap. IV Pos. 2 der Einnahme.</small> Weiße'sches Legat an die Stadtkasse.
3	100	—			an Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
					Summa Cap. II.
1	314	50			Cap. III. Beiträge zur Armen-, Schul- schuldentilgungs- und Stadtschulkasse. überhaupt.
					Summa f. f. Cap. III.

I. Hauptverwaltung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
Cap. IV. Steuern und Abgaben.					
1	—	36			Grundsteuern für die Köpf- und Siechhauswiese bei 8,85 Steuereinheiten je 4 ℥f.
					Summa f. f. Cap. IV.
Cap. V.					
1	1247	46			antheilige Ausgabe für den Forst nach 9 ^o / _o der Gesamt-Ausgabe für den Stadt- und Hospitalwald.
					Summa f. f. Cap. V.
Cap. VI. Zur Verfügung gestellter Betrag.					
1	75	—			überhaupt.
					Summa f. f. Cap. VI.
Cap. VII. Insgemein.					
1	9	—			überhaupt für Buchbinderlöhne, Druckkosten u. f. w. ausschließlich derjenigen bei der Forstverwaltung.
					Summa Cap. VII.
					" " VI.
					" " V.
					" " IV.
					" " III.
					" " II.
					" " I.
	9	—			
	75	—			
	1247	46			
	—	36			
	314	50			
	1580	04			
	123	34			
	3349	70			Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

5853 Mf. 70 ℥f. Einnahme,
 3349 Mf. 70 ℥f. Ausgabe,

 2504 Mf. — ℥f. Ueberschuß.

I. Hauptabtheilung.

B. Krankenhaus.

B e t r a g		Gegenstand der Einnahme.
Nr.	ständig Mark Pf. durchgehend Mark Pf.	
Cap. I. Kassenvortrag aus den vereinigten Hospitälern.		
1	2504 —	lt. Abschluß des vorstehenden Haushaltplans.
		Summa f. f. Cap. I.
Cap. II. Kur- und Verpflegungsgelder.		
1a	9000 —	durch den Hausverwalter.
b	5 —	für besondere Nachtwachen.
2	300 —	für die Hausklinik aus der Dienstboten- und allgemeinen Krankenkasse.
		Summa Cap. II.
Cap. III. Badegelder.		
1	12 —	überhaupt.
		Summa f. f. Cap. III.
Cap. IV. An Zinsen von Legaten.		
1	13 50	von 300 Mk. Unger'sches Legat zu Gewährung von besonderer Kost an arme Kranke, welche sich in der Wiedergenesung befinden.
2	67 50	von 1500 Mk. Ebert'sches Legat zu Gewährung von Gratificationen an die Krankenwärter und zu Unterstützung entlassener armer Kranker.
3	75 —	von 1500 Mk. G. F. Schmidt'sches Legat zu 5 ⁰ / ₁₀₀ zu Gewährung von Stärkungsmitteln, besonderer Kost u. f. w. an arme Kranke.
4a	285 —	Zinsen zu 5 ⁰ / ₁₀₀ von 5700 Mk. Kapital zum Schmidt-Sicker'schen Vermächtniß gehörig, bestimmt zu Gewährung von Stärkungsmitteln, Bandagen u. f. w. an arme Kranke.
b	200 67	dergl. zu 4 ² / ₃ ⁰ / ₁₀₀ von 4300 Mk. Kapital, zu demselben Vermächtniß gehörig.
		<small>Bem. Das Kapital ist hypothetarisch ausgeliehen.</small>
		Summa Cap. IV.
		Summa Cap. III.
		Summa Cap. II.
		Summa Cap. I.
		Summa der Einnahme.
12462 67		

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Cap. I. Besoldungen und Vergütungen.					
1a	67	—			Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers.
b	40	—			der Anlagen-Einnahme.
2a	1000	—			Besoldung dem Hausverwalter.
b	19	50			Beitrag zur städtischen Pensionskasse.
3a	750	—			Besoldung der Oberkrankenwärterin.
b	850	—			dem Krankenwärter.
c	700	—	50	—	der 2. Krankenwärterin.
d	50	—			zur Vergütung für Wartung Kränkfranker.
4	400	—			Vergütung für die Hausmagd dem Hausverwalter.
5	650	—			für einen Hausdiener.
	4526	50	50	—	Summa Cap. I.
Cap. II. Unterhaltungs- und Verpflegungsaufwand für die im Krankenhause aufgenommenen Kranken.					
1	6500	—			für Verpflegung der Kranken.
					<small>Erhöht auf Grund der letzten Rechnungsergebnisse, siehe dagegen Cap. II. Post Ia der Einnahme.</small>
2	182	—			für Reinigung der Wäsche.
3	39	—			„ Ausbessern der Wäsche.
4	150	—			„ Seife.
5	25	—			„ Rasiren der Kranken.
	6896	—			Summa Cap. II.
Cap. III. Für Verwendung von Legatzinsen.					
1	13	50			Unger'sches Legat.
2	67	50			Ebert'sches „
3	75	—			G. F. Schmidt'sches Legat.
4	485	67			Schmidt-Sicker-Stiftung.
	641	67			Summa Cap. III.
Cap. IV. Verschiedene Ausgaben des Hausverwalters.					
1	60	—			für verschiedene kleine Ausgaben: Bürsten, Besen, Scheuerhader, Sand.
					Summa f. f. Cap. IV.
Cap. V. Für ärztliche Hilfe und Arzneien.					
1	1200	—			Besoldung dem Krankenhausarzt.
2	300	—			dem Stellvertreter desselben.
3a	850	—			für Arzneien, Drogueriwaaren und ärztliche Hilfsmittel.
b			200	—	für Ergänzung des Instrumentariums.
	2350	—	200	—	Summa Cap. V.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig	durchgehend
	Mark Pf.	Mark Pf.

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. VI. Für Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung.

1	750	—	für Heizung.	} Erhöht auf Grund der letzten Rechnungsergebnisse.
2	850	—	für Beleuchtung.	
3	125	—	für Wasserzins.	
<hr/>			Sa. Cap. VI.	
	1725	—		

Cap. VII. Für Bauaufwand.

1a	350	—	für laufenden Bauaufwand.	
b		85 20	für Leimfarbenanstrich der Decken und Wände in der Hausflur, in Zimmern Nr. 10, 12, 13, 15, 20, 21, 25 und 26.	
<i>Bem.</i> Die Restaurirung der Hausflur und der Zimmer Nr. 10, 12, 15 und 20 war 1884 vorgesehen; die Ausführung mußte wegen Ueberfüllung des Krankenhauses beanstandet werden und wird deshalb auf 1885 wieder in Ansatz gebracht				
e		364 70	für Oelfarbenanstrich der Sockel und Dielung daselbst.	
<hr/>			Sa. Cap. VII.	
	350	—	449 90	

Cap. VIII. Für Inventar und dessen Erhaltung.

1	300	—	Ersatz für Wäsche.	
2a		132 —	für 176 m Bettzeug zu 2 Dbd. Ueberzügen mit Kopfkissen.	
b		65 —	für 88 m dergl. zu 1 Dbd. dgl. für Syphiliskranke.	
c		130 50	für 90 m Leinwand zu 3 Dbd. Betttüchern incl. 1 Dbd. für Syphiliskranke.	
d		139 40	für 164 m dergl. zu 4 Dbd. Mannshemden.	
e		57 80	für 68 m dergl. zu 2 Dbd. Frauenhemden.	
f		64 —	für 8 Dbd. Handtücher à 8 Mk.	
g		70 —	für 8 Stck. Gummiunterlagen.	
3	200	—	für Instandhaltung des Krankenhaus-Inventars.	
4		70 —	für Nähterlohn für vorstehende Wäsche.	
5		66 —	für 2 Stck. Drahtmatrizen.	
<hr/>			Sa. Cap. VIII.	
	500	—	794 70	

Cap. IX. Für Steuern, Abgaben und Versicherung.

1	4	90	Grundsteuer von 122,44 Steuereinheiten je 4 Pf.	
2	59	34	Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 1978 Einh. je 3 Pf.	
3			Mobilienversicherung.	
<i>Bem.</i> Die Prämie ist bis 14. Juni 1886 vorausbezahlt.				
4	15	—	Prämie für Fensterscheibenversicherung.	
<hr/>			Sa. Cap. IX.	
	79	24		

I. Hauptabtheilung.

Betrag

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. X. Insgemein.
1	120	—			überhaupt zu Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderlöhne u. s. w.
2	100	—			für unvorhergesehene Fälle.
	220	—			Sa. Cap. X.
					Cap. XI.
	450	—			Betriebsfond.
	450	—			Summa Cap. XI.
	220	—			" " X.
	79	24			" " IX.
	500	—	794	70	" " VIII.
	350	—	449	90	" " VII.
	1725	—			" " VI.
	2350	—	200	—	" " V.
	60	—			" " IV.
	641	67			" " III.
	6896	—			" " II.
	4526	50	50	—	" " I.
	17798	41	1494	60	
	1494	60			
	19293	01			Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

12462	Mr.	67	Pf.	Einnahme.
19293	Mr.	01	Pf.	Ausgabe.
6830	Mr.	34	Pf.	Fehlbedarf.

I. Hauptabtheilung.

Wasseranstaltskasse.

B e t r a g			Gegenstand der Einnahme.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
			Cap. I.
1	11549 79		Kassenbestand Ende 1883.
2	5579 15		Werth des vorhandenen Materialienbestandes.
	<hr/>		Summa Cap. I.
	17128 94		
			Cap. II. Wasserzins.
1	26000 —		an dergl. für Ablassung von Wasser an Private aus der Meßbach- und Syrauleitung nach 20 Pf. pro cbm und 10 Pf. pro Kopf frei.
2	400 —		Zuschlag zum sogenannten Kuttelpfennig als Entschädigung für Abgabe von Wasser an den Schlachthof.
3	200 —		an Wasserzins für Ablassung von Wasser zu Bauten und sonstigen vorübergehenden Zwecken.
4	— 26		Abfallzins vom Schlosser Oskar Wolfgang (früher Eisenreich).
	<hr/>		Summa Cap. II.
	26600 26		
			Cap. III. Pachtgelder.
1	3 —		Pachtgeld für die Grasnutzung vom Bassin-Grundstück in Meßbach
2	400 —		Pachtgeld für die Bahnmühle in Syrau. <small>Bem. Bis Ende Septbr. 1887 verpachtet.</small>
3	1 50		Pachtgeld für die Grasnutzung vom Bassin-Grundstück der Syrau-Wasserleitung.
4	150 —		Erlös für Waldgras aus den zum Bahnmühlen-Grundstücke gehörigen bepflanzten Grundstücken.
5	25 —		Erlös für im Syrauer Quellengebiete geschlagene und verkaufte Hölzer.
	<hr/>		Summa Cap. III.
	579 50		
			Cap. IV.
1	8000 —		für Herstellung von Privatleitungen, Anbohrungen und Ausbesserungen. <small>Bem. S. Cap. VII der Ausgabe.</small>
	<hr/>		Summa f. f. Cap. IV.

I. Hauptabtheilung.

Betrag				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.		
				Cap. V. Insgemein.
1	— 84			Rentenbeitrag vom Schmiedemeister Friedrich August Schulze in Syrau zu den Real- lasten der Bahnmühle.
2	— 76			Rentenbeitrag vom Gutsbesitzer Johann Christian Dertel daselbst.
3	4 71			Zinsen für den durch Zuleitung des Wassers in das alte Gymnasialgebäude entstandenen Aufwand von 94 Mk. 30 Pf. zu 5 ⁰ / ₀ von der Kasse der Königlichen Baugewerke- schule hier.
4		140 —		Zinsen für 4000 Mk. Kaufgeld für die Grund- stücke Nr. 585 und 605 des Flurbuchs für Syrau à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ .
	6 31	140 —		Summa Cap. V.
	8000 —			" " IV.
	579 50			" " III.
	26600 26			" " II.
	17128 94			" " I.
	52315 01	140 —		
	140 —			
	52455 01			Summa der Einnahme.

Betrag				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.		
				Cap. I. Kapitalzinsen.
1	15261 38			Zinsen an die Stadtschuldentilgungskasse II zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ für die am 31. December 1884 verbleibende Schuld an 339141 Mk. 70 Pf. für Herstellung und Erweiterung der Meß- bach-Wasserleitung, sowie für theilweise Er- neuerung der alten Syrauleitung und für den Ankauf der Bahnmühle in Syrau, wie auch für Bestreitung des Aufwandes, welcher durch die zum Bau der neuen Syrau- Wasserleitung erforderlich gewesenen Vor- arbeiten entstanden ist.
2	10342 46			Zinsen für die Ende December 1884 verbleibende Schuld an 229832 Mk. 48 Pf., welche wegen Herstellung, sowie Erweiterung der neuen Syrauleitung erborgt worden sind, an die Stadtschuldentilgungskasse III A zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ .
	25603 84			Latus.

I Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	25603	84			Transport.
3	1506	06			Zinsen zu $4\frac{1}{2}\%$ an die Stadtschuldentilgungs- kasse III B und zwar: 754 Mk. 96 Pf. von 33553 Mk. 91 Pf. Ende December 1884 verbleibende Schuld p. 1. Halbjahr 1885 und 751 „ 10 „ von 33382 Mk. 42 Pf. Ende Juni 1885 verbleib. Schuld p. 2. Halbjahr 1885.
					w. o.
	257	71			<small>Bem. zu Nr. 3 und 4. Die Schuldbeträge sind zu Bezahlung des durch Erweiterung der Stadtwasser- leitung entstandenen Aufwandes, sowie zur Erwerbung verschiedener Syrauer Grundstücke erborgt worden.</small> Zinsen zu $4\frac{1}{3}\%$ an die Stadtschuldentilgungs- kasse IVA. und zwar: 129 Mk. 24 Pf. von 5965 Mk. Ende Debr. 1884 verbleibende Schuld pr. 1. Halbjahr 1885 und 128 Mk. 47 Pf. von 5929 Mk. 24 Pf. Ende Juni 1885 verbleibende Schuld pro 2. Halbjahr 1885.
					w. o.
5	433	33			<small>Bem. zu Nr. 4. Auf 6000 Mk. ursprüngliche Schuld wurden bis mit 1884 35 Mk. getilgt, so daß 5965 Mk. Restschuld verbleiben.</small> Zinsen von 10000 Mk., welche ebenfalls wegen Bezahlung des durch Erweiterung der Stadt- wasserleitung entstandenen Aufwandes erborgt worden, an die Stadtschuldentilg.-Kasse IV B.
	27800	94			Summa Cap. I.
					Cap. II. Schuldentilgung.
1	1888	55			antheilige Tilgungsrate auf das von der 2. An- leihe an 900000 Mk. entnommene Darlehn nach 354103 Mk. 95 Pf. ursprünglicher Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse II. <small>Bem. Im Jahre 1885 sind von der Gesamt- anleihe 4800 Mk. zu tilgen.</small>
2	4255	69			antheilige Tilgungsrate auf das von der Anleihe IIIA an 600000 Mk. entnommene Darlehn nach 265980 Mk. 75 Pf. ursprüngl. Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse IIIA. <small>Bem. Im Jahre 1885 sind von der Gesamt- anleihe 9600 Mk. zu tilgen.</small>
3	346	84			dergl. auf das von der Anl. IIIB an 1000000 Mk. entnommene Darlehn nach 35014 Mk. 82 Pf.
	6491	08			Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	6491	08			Transport. ursprünglicher Schuld an die Stadtschulden- tilgungskasse IIIB, als: 171 Mk. 49 Pf. am 30. Juni 1885 und 175 Mk. 35 Pf. am 31. December 1885.
					w. o. <i>Bem.</i> Im Jahre 1885 sind von der Gesamt- anleihe 9905 Mk. 58 Pf. zu tilgen und zwar: 4897 Mk. 69 Pf. am 30. Juni 1885, 5007 " 89 " " 31. Dec. 1885,
4	72	29			antheilige Tilgungsrate auf das von der Anleihe IVA an 300000 Mk. entnommene Darlehn nach 6000 Mk. ursprünglicher Schuld an die Stadtschulden-tilgungskasse IVA, als: 35 Mk. 76 Pf. am 30. Juni 1885 und 36 Mk. 53 Pf. am 31. December 1885,
					w. o. <i>Bem.</i> Im Jahre 1885 sind von der Gesamt- anleihe 3614 Mk. 57 Pf. zu tilgen und zwar: 1787 Mk. 92 Pf. am 30. Juni 1885, 1826 " 65 " " 31. Dec. 1885,
5	120	48			dergl. auf das von der Anleihe IVB an 200000 Mk. entnommene Darlehn nach 10000 Mk. muth- maßlicher Schuld an die Stadtschulden- tilgungskasse IVB, als: 59 Mk. 60 Pf. am 30. Juni 1885 und 60 Mk. 88 Pf. am 31. December 1885,
					w. o. <i>Bem.</i> Im Jahre 1885 sind von der Gesamt- anleihe 2409 Mk. 71 Pf. zu tilgen und zwar: 1191 Mk. 94 Pf. am 30. Juni 1885, 1217 " 77 " " 31. Dec. 1885,
	6683	85			Summa Cap. II.
Cap. III. Steuern und Abgaben.					
1	—	43			Grundsteuern und Schulanlage für das Bassin- grundstück in Meßbach.
2	—	40			Ablösungsrentenbeitrag für dasselbe an Friedr. Aug. Kemnitz in Meßbach.
3	12	—			Entschädigung an Wilhelm Dressel daselbst für Benutzung eines Fahr- und Fußweges über sein Wiesengrundstück nach dem Wasserbassin.
4	140	—			Grundsteuer, Landrenten, Brandkasse, Gemeinde- anlagen für die Bahnmühle und die dazu gehörigen Grundstücke.
	152	93			Latus.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Ps.	Mark	Ps.	
	152	93			Transport.
5	33	68			Beiträge zu den Reallasten der Bahnmühlen- und anderer im Syrauer Quellengebiete gelegenen Grundstücke.
6	4	12			Bergütung für Gestattung der Einlegung der Röhren auf der Zadera- und Dobenauwiese.
7	6	—			für 1 Fuder Deckstreu an Herold in der Dobenau für die Dobenauwasserleitung.
					<i>Bem.</i> Abwechselnd jährlich mit 1 und 2 Fuder.
	196	63			Summa Cap. III.
					Cap. IV. Besoldungen.
1	1185	—	525	—	Gehalt dem Wassermeister Knorr einschließlich Bekleidungs- und persönlicher Zulage.
					<i>Bem.</i> Derselbe erhält jährlich 75 Mk. persönliche Zulage, bis der Gehalt 1950 Mk. beträgt. Er bezieht außerdem noch aus der Feuerlöschkasse 165 Mk. als Feuergerätheaufseher.
2	1000	—	300	—	Gehalt dem 1. Wasseraufseher einschl. Bekleidungs- und persönlicher Zulage.
3a	900	—	400	—	Gehalt dem 2. Wasseraufseher einschl. desgl.
b			900	—	für einen Hilfsaufseher.
4	900	—	50	—	Gehalt dem Wasseraufseher Knorr einschl. desgl.
					<i>Bem.</i> Es erhält jeder Wasseraufseher jährlich 50 Mk. persönliche Zulage, bis der Gehalt eines jeden 1400 Mk. beträgt.
5	350	—			Entschädigung für Erledigung der bei der Stadtbaupverwaltung zu besorgenden Expeditionsarbeiten für die Wasserleitung.
6	80	—			desgl. für Beaufsichtigung und Bewirthschaftung der zur Bahnmühle gehörigen Grundstücke an den Rathsförster Mauksch.
7	470	—			Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers.
					<i>Bem.</i> Nach $\frac{1}{3}$ des Gehaltes einschl. des Zählgeldes an 2350 Mk.
8	15	—			Beitrag zum Gehalt der Anlagen-Einnahme.
					<i>Bem.</i> Als Besoldung für die Anlageneinnahme wurden 30% vom Gehalte des Stadtsteuereinnahme- Personals an zusammen 9050 Mk., mithin 2715 Mk. gerechnet.
9	39	75			Beiträge für die Wasseranstaltsbeamten zur städtischen Pensionskasse.
	4939	75	2175	—	Summa Cap. IV.
					Cap. V. Instandhaltung und Ausbesserung der Leitungen.
1a	3500	—			für dergl. der Meßbach-, sowie der alten und neuen Syrauleitung.
b			150	—	für Ersetzung schadhaft gewordener Schieber und Hydrantenschilder.
	3500	—	150	—	Latus.

I. Hauptabtheilung.

Betrag		Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
	3500 —	150 —	Transport.
2	300 —		Aufwand für Bewirthschaftung zc. der im Syrauer Quellengebiete gelegenen Grundstücke.
3		550 —	für einen Wasserbottich oder Ständer an der Reichsstraße.
	3800 —	700 —	Summa Cap. V.
Cap. VI.			
1a	300 —		für Vermehrung und Instandhaltung des Bau- geräthes.
b		120 —	für Beschaffung gummirter Schläuche.
2	450 —		für Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinder- löhne, Einkassiren des Wasserzinses u. s. w. bei der Wasseranstaltskasse und Wasserbau- verwaltung.
	750 —	120 —	Summa Cap. VI.
Cap. VII.			
1	7200 —		für Herstellung von Privateinrichtungen, An- bohrungen und Reparaturen.
			<i>Bem.</i> 10% weniger wie Cap. IV der Einnahme.
			Summa f. f. Cap. VII.
Cap. VIII. Insgemein.			
1	200 —		verschiedene Ausgaben, wie Gerichtskosten, Verläge und Auslösungen bei Besichtigung der städt. Wasserleitungen, Schreiblöhne für Reinschrift der Wasseranstaltskassenrechnung u. s. w.
2	100 —		Mitgliedsbeitrag der Stadtgemeinde bei dem Verein der Gas- und Wasserfachmänner und Ent- schädigung für den Besuch der Versammlung in einer vom Stadt-Rathe für den einzelnen Fall zu bestimmenden Höhe.
3	5579 15		Betriebsfond.
	5879 15		Summa Cap. VIII.
	7200 —		" " VII.
	750 —	120 —	" " VI.
	3800 —	700 —	" " V.
	4939 75	2175 —	" " IV.
	196 63		" " III.
	6683 85		" " II.
	27800 94		" " I.
	57250 32	2995 —	
	2995 —		
	60245 32		Summa der Ausgabe.

I. Hauptabtheilung.

A b s c h l u ß.

52455 M^k. 01 P^f. Einnahme,

60245 M^k. 32 P^f. Ausgabe,

7790 M^k. 31 P^f. Fehlbedarf.

Schulkassen.

B e t r a g

Nr.	ständig	durchgehend
	Mark P ^f .	Mark P ^f .

Gegenstand der Einnahme.

Bem. Das Kapitel für Kassenbestand fällt weg, da die sich ergebenden Ueberschüsse zur Stadtschulkasse abzuliefern sind.

Cap. I. An Kapitalzinsen.

1a	179 24	von 3584 M ^k . 90 P ^f . Kapital zu 5 ⁰ / ₀ in Hypotheken.
b	392 —	„ 8400 „ — „ Kapital zu 4 ² / ₃ ⁰ / ₀ in Hypotheken.
2	378 —	„ 8400 „ — „ Kapital zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ in Stadtschuldscheinen.
3	78 —	„ 1950 „ — „ Kapital zu 4 ⁰ / ₀ an das Stadtkirchen-Verar.
4	163 63	„ 4675 „ — „ Kapital zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ bei hiesiger Sparkasse.
		27009 M ^k . 90 P ^f . Sa.
	1190 87	Summa Cap. I. der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig	durchgehend
	Mark P ^f .	Mark P ^f .

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. I. Für Besoldungen und sonstige Vergütungen.

1a	19 74	für Besoldung	} dem Pfarrer zur Fixationskasse.
b	2 46	für Rechnungsjustification	
2	140 17	für Besoldung einiger Gymnasiallehrer zur Gymnasialklasse.	
3	110 08	für Besoldung dem Cantor und dem Chorpräfect zur Fixationskasse.	
4	126 10	für Besoldung einiger Bürgerschullehrer zur Stadtschulkasse.	
5a	4 16	für Rechnungsanfertigung	} zur Stadtkasse.
b	15 —	für Kassenverwaltung	
	417 71	Summa Cap. I.	

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
Cap. II. Für Deputate und Legatzinsen.					
1	107	94			für Inscriptengeld, bestimmt zur Vergütung für besondere Kirchenchordienste, an den Cantor zur Vertheilung.
2	49	64			sogenanntes Tuchgeld für die Choristen, zur Fixationskasse.
3	273	59			für Legatzinsen an verschiedene Klassen u. s. w.
	431	17			Summa Cap. II.
Cap. III. Inſgemein.					
1	1	25			für Rechnungseinband.
	1	25			Summa Cap. III.
	431	17			" " II.
	417	71			" " I.
	850	13			Summa der Ausgabe.

A b ſ c h l u ß.

1190 Mk. 87 ℥. Einnahme,

850 Mk. 13 ℥. Ausgabe,

340 Mk. 74 ℥. Ueberschuß auf das Jahr 1885, der zur Stadtschulkasse abzuliefern ist.

Tuchmacher-Innungs-Kasse.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
Cap. I. An Kapitalzinsen.					
1a	30	—			zu 5 ⁰ / ₀ von 600 Mk. — ℥. Kapital in
b	42	—			zu 4 ² / ₃ ⁰ / ₀ " 900 " — " Hypotheken.
2	148	50			zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ " 3300 " — " Kapital in
3	25	90			zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ " 740 " 44 " Stadtschuldsch. Kapital in der
					Spartasse.
					5540 Mk. 44 ℥. Sa.
	246	40			Summa Cap. I.

I. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	

			Cap. II. An Pachtgeld.		
1	70	—	an Erstehungsgeld für die Grasnutzung vom Wiesengrundstücke in der unteren Aue. (Nach 3jährigem Durchschnittsertrag.)		
	70	—	Summa Cap. II.		
	246	40	" " I.		
	316	40	Summa der Einnahme.		

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	

			Cap. I. Für Verwaltungskosten.		
1	15	—	für Kassenverwaltung zur Stadtkasse.		
			Summa f. f. Cap. I.		
			Cap. II. Für Steuern und Abgaben.		
1	—	94	für Grundsteuern von 23,44 Steuereinheiten zu je 4 Pf.		
2	—	56	für Landrenten.		
3	10	28	für sogen. Handwerkszinsen an den Gemeindefirchasten.		
	11	78	Summa Cap. II.		
			Cap. III. Insgemein.		
1	2	50	für Insertionsgebühren und Buchbinderarbeiten.		
	2	50	Summa Cap. III.		
	11	78	" " II.		
	15	—	" " I.		
	29	28	Summa der Ausgabe.		

A b s c h l u ß.

316 Mk. 40 Pf. Einnahme,

29 Mk. 28 Pf. Ausgabe,

287 Mk. 12 Pf. Ueberschuß, der an die Stadtschulkasse für Zwecke der gewerbl. Fortbildungsschule für Knaben abzuliefern ist.

Faint, illegible text at the top of the page.

Faint, illegible text below the first line.

Faint, illegible text in the middle section.

Faint, illegible text below the middle section.

Faint, illegible text in the lower middle section.

Faint, illegible text near the bottom of the page.

II. Hauptabtheilung.

Stadtschulkasse.

Betrag

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	Gegenstand der Einnahme.
Cap. I.			
1	35288	90	Kassenbestand aus dem Schuljahre 1883/84.
			Summa für sich Cap. I.
Cap. II. An Kapitalzinsen.			
1	148	—	von 3700 Mk. — Pf. Kapital zu 4 ⁰ / ₀ ,
2	60	—	von 1200 Mk. — Pf. Kapital zu 5 ⁰ / ₀ ,
3	1	15	von 33 Mk. 33 Pf. Kapital zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ,
4	45	—	von 900 Mk. — Pf. Kapital zu 5 ⁰ / ₀ ,
5	27	—	von 600 Mk. — Pf. Kapital zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ ,
6	32	91	vom Baukapital für den Abortanbau an die Turnhalle am Anger, 822 Mk. 78 Pf. zu 4 ⁰ / ₀ .
			zum Schulfond gehörig.
			3. Legat der v. Perold gehörig.
314 06			Summa Cap. II.
Cap. III. Miethzinsen.			
1	555	—	für den Laden im Schulgebäude am Neun- dorfer Thor.
2	—	—	Pacht für die Obstnutzung im Garten des 2. Bezirksschulgebäudes.
<small>Bem. Ist dem Hausmann bis auf Weiteres un- entgeltlich überlassen worden.</small>			
3	300	—	Lokalmiethe für die gewerbliche Fortbildungs- schule in dem 2. Bezirksschulgebäude.
4	600	—	dergl. für die gewerbliche Fachzeichenschule.
5	20	—	Entschädigung für Ablagerung von Baumaterialien der Stadtbauverwaltung auf dem Grundstück der 1. Bezirksschule durch die Stadtkasse.
6	10	—	dergl. für Ablagerung von Eisenwaaren auf dem- selben Grundstück vom Kaufm. Rud. John.
1485 —			Summa Cap. III.
Cap. IV. Zustüsse aus städtischen Kassen.			
1	137	91	aus dem Hospital St. Elisabeth einschließlich 4 ¹ / ₂ Scheffel = 4,6725 hl Korn, nach dem mittleren Marktpreise berechnet.
<small>Der hl p. Michaelis mit 13 Mk. 75 Pf. gerechnet.</small>			
2	36	—	aus dem Hospital St. Johannis für die ehem. Hospitalsschule.
173 91			Latus.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Ps.	Mark	Ps.	
		173 91			Transport.
3a		340 74			Ueberschuß aus dem Schulkasten lt. Haushaltplan.
b		140 90			für Besoldungen und Legatzinsen aus derselben Kasse.
4		29 66			aus dem Gemeindefirkasten.
5		9 19			aus dem Aerar der Stadtkirche St. Johannis.
6		2 06			aus dem Aerar der Lutherkirche.
7		270 77			aus dem Aerar des Deutschen Hauses, einschl. 7 Scheffel = 7,268 hl Korn, den hl p. Martini zu 13 Mk. 75 Ps. gerechnet.
8		117 38			aus der Stadtkasse, Besoldungsbeiträge und Ablösung.
9		475 —			Bergütung für Heizung von den Fortbildungsschulen und zwar: 50 Mk. von der Fortbildungsschule für Knaben der 1. und 2. Bürgerschule, 100 Mk. von der Fortbildungsschule für Knaben und Mädchen der 1. Bezirksschule, 100 Mk. von derselben der 2. Bezirksschule, 100 Mk. von derselben der 3. Bezirksschule, 100 Mk. von der gewerblichen Fortbildungsschule, 25 Mk. von der höheren Fortbildungsschule für Mädchen.
10		25 —			w. o. Bergütung für Beleuchtung von einer Klasse der höheren Fortbildungsschule für Mädchen.
11		30 —			aus der Kirchenkasse, Bergütung für Beleuchtung in der 1. Bürgerschule zu den Uebungen des Stadtkirchenchors.
12			30	—	Entschädigung für Reinigung des Lehrzimmers für die israel. Gemeinde, 1. Bürgerschule.
13		230 —			Bergütung für Besorgung der Schulgelder-Einnahme in den Fortbildungsschulen und zwar: 40 Mk. von der Fortbildungsschule für Knaben der 1. und 2. Bürgerschule, 30 Mk. von derselben der 1. Bezirksschule, 30 Mk. von derselben der 2. Bezirksschule, 30 Mk. von derselben der 3. Bezirksschule, 25 Mk. von der gewerblichen Fachzeichenschule, 25 Mk. von der obligatorischen Fortbildungsschule für Mädchen der 1. Bezirksschule, 25 Mk. von derselben der 2. Bezirksschule, 25 Mk. von derselben der 3. Bezirksschule.
14		450 —			w. o. Beitrag zum Gehalte des 2. Vikars für die 1. und 2. Bürgerschule, von der höheren Fortbildungsschule für Mädchen (12 Stunden).
		2294 61	30	—	Summa Cap. IV.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Cap. V. Feste Zuflüsse aus Staatskassen.					
1	15	42			Tranksteuer-Äquivalent für den Baccalaureus aus der Kultusministerialkasse.
2	109	13			Zinsen von 2728 Mk. 45 Pf. Ablösungskapital für 7 ⁵ / ₈ Klästern Floßholz aus der Kultusministerialkasse à 4 ⁰ / ₁₀₀ .
3	102	67			Zinsen von 2566 Mk. 64 Pf. Ablösungskapital für den Baccalaureus aus derselben Kasse à 4 ⁰ / ₁₀₀ .
	227	22			Summa Cap. V.
Cap. VI. Zuflüsse aus der Fixationskasse.					
1	2000	—			Beitrag zum Gehalt des Kantors.
					Summa für sich Cap. VI.
Cap. VII. An Legatzinsen.					
1	27	—			Höfer'sches Legat zu Schulgeld für arme Kinder.
2	47	28			desgl. für Schulprämien.
3	9	60			Wohlfahrt'sches Legat zu dergl.
4a	5	25			Bergütung für die ehemalige Semmelspende.
b	17	—			Zinsen vom angesammelten Kapital der Semmelspende.
5	17	49			verschiedene kleine Legate.
	123	62			Summa Cap. VII.
Cap. VIII. An Schulgeld.					
a) von den Kindern der drei Bürgerschulen und der Seminarhschule.					
1	29932	—			von 812 Kindern der 1. Bürgerschule, als: 9300 Mk. von 186 Kindern à 50 Mk. 7680 Mk. von 192 Kindern à 40 Mk. 8896 Mk. von 278 Kindern à 32 Mk. 4056 Mk. von 156 Kindern à 26 Mk.
					uts. uts.
2	32191	50			von 1557 Kindern der 2. Bürgerschule, als: 8736 Mk. 75 Pf. von 353 Kindern à 24 Mk. 75 Pf. auf 55 Wochen à 45 Pf. 8448 Mk. — Pf. von 384 Kindern à 22 Mk. — Pf. auf 55 Wochen à 40 Pf. 10337 Mk. 25 Pf. von 537 Kindern à 19 Mk. 25 Pf. auf 55 Wochen à 35 Pf. 4669 Mk. 50 Pf. von 283 Kindern à 16 Mk. 50 Pf. auf 55 Wochen à 30 Pf.
					uts. uts.
	62123	50			Latus.

Das Schuljahr 1885/86 umfaßt 55 Schulwochen auf die Zeit vom 30. März 1885 bis 18. April 1886.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Gegenstand der Einnahme.

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	Gegenstand der Einnahme.
	62123 50		Transport.
3	650 —		Schulgeld von auswärtigen Kindern, welche die erste und zweite Bürgerschule besuchen.
4	28663 25		von 4470 Kindern der 3 Bezirksschulen, als: a) 1. Bezirksschule mit 1550 Kindern einschl. der Kinder von Reinsdorf: 4331 Mk. 25 Pf. von 525 Kindern à 8 Mk. 25 Pf. auf 55 Wochen à 15 Pf. 5637 Mk. 50 Pf. von 1025 Kindern à 5 Mk. 50 Pf. auf 55 Wochen à 10 Pf. <hr/> 9968 Mk. 75 Pf. Summa sub a. b) 2. Bezirksschule mit 1450 Kindern: 3943 Mk. 50 Pf. von 478 Kindern à 8 Mk. 25 Pf. auf 55 Wochen à 15 Pf. 5346 Mk. — Pf. von 972 Kindern à 5 Mk. 50 Pf. auf 55 Wochen à 10 Pf. <hr/> 9289 Mk. 50 Pf. Summa sub b. c) 3. Bezirksschule mit 1470 Kindern: 3960 Mk. — Pf. von 480 Kindern à 8 Mk. 25 Pf. auf 55 Wochen à 15 Pf. 5445 Mk. — Pf. von 990 Kindern à 5 Mk. 50 Pf. auf 55 Wochen à 10 Pf. <hr/> 9405 Mk. — Pf. Summa sub c.
5	710 42		von 103 Schülern der hiesigen Seminarschule, als: 239 Mk. 25 Pf. von 29 Schülern à 8 Mk. 25 Pf. auf 55 Wochen à 15 Pf. 168 Mk. 67 Pf. von 23 Schülern à 7 Mk. 33 ¹ / ₃ Pf. auf 55 Wochen à 13 ¹ / ₃ Pf. 154 Mk. — Pf. von 24 Schülern à 6 Mk. 41 ² / ₃ Pf. auf 55 Wochen à 11 ² / ₃ Pf. 148 Mk. 50 Pf. von 27 Schülern à 5 Mk. 50 Pf. auf 55 Wochen à 10 Pf. <hr/> uts. uts.
	92147 17		Das Schulgeld von Seminarschülern ist nur nach ¹ / ₃ des zu bezahlenden Betrages einzustellen, weil die übrigen ² / ₃ zur Seminarclasse fließen. Summa sub a. von 6942 Kindern.
			b) an eingehenden Schulgelderresten aus früheren Jahren.
1	750 —		an dergleichen.
	750 —		Summa sub b.
	92147 17		Summa sub a.
	92897 17		Summa Cap. VIII.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.
-----	---------------------	-------------------------

Gegenstand der Einnahme.

			Cap. IX. Einnahme an Schulgeld u. s. w. für die Fortbildungsschulen, die kunstgewerbl. Fachzeichenschule und den Volksskindergarten.
1	926	—	A. für die Fortbildungsschule für Knaben der 1. und 2. Bürgerschule.
2	688	—	B. a) für dieselbe der 1. Bezirksschule.
3	838	—	b) für dieselbe der 2. Bezirksschule.
4	688	—	c) für dieselbe der 3. Bezirksschule.
5	1487	12	C. für die gewerbliche Fortbildungsschule für Knaben.
6	4724	—	D. für die kunstgewerbliche Fachzeichenschule.
7	1030	—	E. für die höhere Fortbildungsschule für Mädchen.
8	393	34	F. a) für die obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der 1. Bezirksschule.
9	393	33	b) für dieselbe der 2. Bezirksschule.
10	393	33	c) für dieselbe der 3. Bezirksschule.
11	1299	47	G. für den Volksskindergarten.
<hr/>			Summa Cap. IX.
			Cap. X. An Aufnahme- und Abgangsgebühren.
1	600	—	an Aufnahmegebühren.
2	250	—	an Abgangsgebühren.
<hr/>			Summa Cap. X.
			Cap. XI. An steigenden und fallenden Zuflüssen.
1	3000	—	von Käufen und Besitzveränderungen.
2	300	—	von Strafgeldern.
3	44484	33	Antheil vom Reingewinn der Gasanstalt pro 1885.
4	90000	—	Antheil vom Reingewinn der Sparkasse pro 1884.
<hr/>			Summa Cap. XI.

Cap. XII.

1	450	—	Zinsen von einstweilen verzinslich angelegten Kassenbeständen.
---	-----	---	---

Summa für sich Cap. XII.

W i e d e r h o l u n g.

35288	90		Summa Cap. I.
314	06		" " II.
1485	—		" " III.
2294	61	30 —	" " IV.
227	22		" " V.
2000	—		" " VI.
123	62		" " VII.
<hr/>			
41733	41	30 —	Latus.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.		
	41733 41	30 —		Transport.
	92897 17			Summa Cap. VIII.
	12860 59			" " IX.
	850 —			" " X.
	137784 33			" " XI.
		450 —		" " XII.
	286125 50	480 —		
	480 —			
	286605 50			Summa der Einnahme.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.		
				Cap. I. An Kapitalzinsen und Schuldentilgung.
1	33132 51			siehe den Haushaltplan für die Schulschuldentilgungskasse.
				Summa für sich Cap. I.

Cap. II A.

1	207628 —	550 —		Besoldungen und sonstige Entschädigungen für Unterrichtsstunden etc. an den Bürgerschulen und zwar:
				1a. 17500 Mk. für 5 Directorstellen à 3500 Mk.
				b. 450 Mk. persönliche Zulage an die 5 Direct. als Entschäd. für Leitung d. Tarnunterrichts.
				2a. 12500 Mk. für 5 Vicedirectorstellen à 2500 Mk.
				<small>Bem. Diese Stellen rangiren mit in der 1. Gehaltsklasse.</small>
				b. 19200 Mk. für 8 Stellen in der 1. Gehaltsklasse à 2400 Mk.
				3. 28600 Mk. für 13 Stellen in der 2. Gehaltsklasse à 2200 Mk.
				4. 26000 Mk. für 13 Stellen in der 3. Gehaltsklasse à 2000 Mk.
				5. 25200 Mk. für 14 Stellen in der 4. Gehaltsklasse à 1800 Mk.
				6. 22400 Mk. für 14 Stellen in der 5. Gehaltsklasse à 1600 Mk.
				151850 Mk. Latus.
	207628 —	550 —		Latus.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Gegenstand der Ausgabe.

Nr. ständig durchgehend
 Mark Pf. Mark Pf.

207628 — 550 — Transport.

- 151850 Mk. Transport.
 7. 19600 Mk. für 14 Stellen in der 6. Gehaltsklasse à 1400 Mk.
Bem. zu Nr. 2, 3, 4 und 7:
 je 1 Stelle mehr, zu 5 und 6:
 je 2 Stellen mehr.
 8. 1300 Mk. für 1 ständige Lehrerin.
 9a. 24800 Mk. für 21 Hilfslehrerstellen,
 19 à 1200 Mk., 2 à 1000 Mk.
 b. 100 Mk. persönl. Zulage für Frä. Mielck.
 c. 528 Mk. für 10 Ueberstunden.
6 Stunden an der 2. Bezirkssch.,
 4 Stunden an der 3. Bezirkssch.
 10. 3000 Mk. dem Cantor und Musiklehrer an den Stadtschulen.
 11. 3600 Mk. den Turnlehrern für Turnstunden, d. i. soweit die Turnstunden nicht mit in d. Pflichtstunden eingerechnet sind.
4 Stunden 1. Bürgerschule.
 20 " 2. " "
 20 " 1. Bezirksschule.
 16 " 2. " "
 20 " 3. " "
 12. 350 Mk. für Mehrentschädigung für den franz. Sprachunterricht.
 13. 150 Mk. dergl. f. Zeichnenunterricht.
 14. 700 Mk. für Unterricht in weibl. Handarb. a. d. 1. Brgrsch., 14 Stunden wöchentlich.
 15. 600 Mk. für dergl. a. d. 2. Brgrsch., 12 Stunden wöchentlich.
 16. 1600 Mk. für dergl. a. d. Bezirkssch., 32 Stunden wöchentlich.
12 Stunden 1. Bezirksschule.
 10 " 2. " "
 10 " 3. " "

uts.

- 2a 900 — 50 — dem Schulhausmann Gottschald, 1. Bürgersch.
 b 300 — für 4malige Reinigung der Schullofale, (wovon der Hausmann einmal selbst zu übertragen hat).
 c 60 — für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
 d 30 — für Reinigung des Lehrzimmers der israelitischen Gemeinde.

208888 — 630 — Latus.

II. Hauptabtheilung.

Nr.	Betrag		durchgehend Mark Pf.	Gegenstand der Ausgabe.
	ständig Mark	Pf.		
	208888	—	630	— Transport.
2e	504	—		Arbeitslohn für tägliche Reinigung der Schullokale.
f	150	—		für den Hausmann im Franke'schen Hause, antheiliger Beitrag.
3a	900	—	50	— dem Schulhausmann Wagner, 2. Bürgerschule, mit persönlicher Zulage.
b	300	—		für 4malige Reinigung der Schullokale, (wovon der Hausmann einmal selbst zu übertragen hat).
c	20	—		für fünfteimalige Reinigung der Fortbildungsschullokale.
d	60	—		für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
e	192	—		Arbeitslohn für mehrmalige wöchentl. Reinigung der Schullokale.
4a	975	—		dem Schulhausmann Lorenz, 1. Bezirksschule.
	125	—		für Mehrarbeit infolge des Umbaues.
b	240	—		für öftere Reinigung der Schullokale.
c	60	—		für fünfteimalige Reinigung der Fortbildungsschullokale.
d	192	—		Arbeitslohn für mehrmalige wöchentl. Reinigung der Schullokale.
5a	900	—	50	— dem Schulhausmann Weiß, 2. Bezirksschule.
b	240	—		für öftere Reinigung der Schullokale.
c	60	—		für fünfteimalige Reinigung der Fortbildungsschullokale.
d	60	—		für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
e	192	—		Arbeitslohn für mehrmalige wöchentl. Reinigung der Schullokale.
6a	1000	—	50	— dem Schulhausmann Warg, 3. Bezirksschule, mit persönlicher Zulage.
b	240	—		für öftere Reinigung der Schullokale.
c	60	—		für fünfteimalige Reinigung der Fortbildungsschullokale.
d	60	—		für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
e	192	—		Arbeitslohn für mehrmalige wöchentl. Reinigung der Schullokale.
7	100	—		für Arbeitslöhne beim Herumschaffen der Bänke bei Prüfungen, Festlichkeiten etc. an Kommunarbeiter.
8	1880	—		Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers nach 80 % des Gesamt-Einkommens einschl. Zählgeld.
	217590	—	780	— Latus.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	217590	—	780	—	Transport.
9	134	—			Beitrag zum Gehalt des Personals d. Anlagen-Einn. <small>Bem. Dieser Betrag wurde nach Verhältniß der 1884 zu erhebenden Anlagen berechnet. Als Besoldung für Anlagen-Einnahme wurden 30% vom Gehalte des Stadtsteuer-Einnahme-Personals an zusammen 9050 Mt., mithin 2715 Mt. berechnet.</small>
10a	1200	—	150	—	Gehalt dem Schulgeld-Einnehmer mit persönlicher Zulage.
b	30	—			demselben Entschädigung für Zählverluste.
11a	900	—			Gehalt dem Expedienten für die 1. u. 2. Bürgersch.
b	1350	—			Gehalt den Expedienten für die Bezirksschulen.
	221204	20	930	—	Summa sub A.

B. Pensionen.

1	1323	—			zu Uebertragung der jährlichen, von den hiesigen ständigen Lehrern zur allgem. Lehrerpensionskasse zu zahlenden Beiträge.
2	450	—			Pension für den emer. Hausmann Seiferth.
3			300	—	Pensionszuschuß dem Oberl. emer. Widemann.
4			462	—	desgl. dem Oberlehrer emer. Bauernfeind.
5			110	—	desgl. dem Vicedirektor Heynig.
6			360	—	Pension an Lehrerin Kollmann.
7	69	75			Beitrag zur städtischen Pensionskasse.
8	461	56			Zuschuß zu der aus der Schulkasse durch die Pensionskasse an den früheren Schulhausmann L. Warg zu zahlenden Pension.
	2304	31	1232	—	Summa B.
	221204	—	930	—	" A.
	223508	31	2162	—	Summa Cap. II.

Cap. III. Ausgaben für die Fortbildungsschulen und den Volksskindergarten.

1	3124	—	20	—	A. für die Fortbildungsschule für Knaben der 1. und 2. Bürgerschule.
2	3741	—			Ba. für dieselbe der 1. Bezirksschule.
3	3741	—			b. für dieselbe der 2. Bezirksschule.
4	3443	—			c. für dieselbe der 3. Bezirksschule.
5	2092	—			C. für die gewerbl. Fortbildungssch. für Knaben.
6	6645	—	1686	—	D. für die kunstgewerbliche Fachzeichnenschule.
7	1376	—	27	—	E. für die höhere Fortbildungssch. für Mädchen.
8	1064	—			Fa. für die obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der 1. Bezirksschule.
9	1158	—			b. für dieselbe der 2. Bezirksschule.
10	1158	—			c. für dieselbe der 3. Bezirksschule.
11	4280	—			G. für den Volksskindergarten.
	31822	—	1733	—	Summa Cap. III.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	

Cap. IV. **Baulichkeiten.**

1 a. 1. **Bürgerſchule.**

1	600	—			für laufenden Bauaufwand.
2			200	—	für Unterhaltung der Oefen.
3			100	—	für die nothwendigſten Reparaturen in den Aborten.
4			35	—	für Ausbessern und Streichen der Dielen im Direktorialzimmer.
5			25	—	für Anbringung eines verschiebbaren Doppelgasarmes in demſelben Zimmer.
6			35	—	für eine Goffe in der Küche des Hausmanns incl. der erforderlichen Schleuße zur Befestigung der offenen Eingußſtelle im Hofraume.
7			50	—	für Anbringung von Kleiderhaken auf den Korridoren.
8	100	—			für außerordentliche Reparaturen.
9			300	—	für miethweiſe Beſchaffung eines Unterrichtslokales.
	700	—	745	—	Summa sub 1 a.

1 b. **Turnhalle.**

1	50	—			für laufenden Bauaufwand.
					Summa für ſich sub 1 b.

2 a. 2. **Bürgerſchule.**

1	450	—			für laufenden Bauaufwand.
2			62	—	für Ausweißen der Lehrzimmer Nr. 17 u. 18, des Treppenaufganges und der Decke der Wohnſtube des Hausmanns.
3			255	—	für Oelfarbenanſtrich der Wandvertäfelung in den Lehrzimmern Nr. 2, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16 und 21, ſowie der Hauſthüre.
4			182	—	für deſgl. der Sockel des Treppenaufganges.
5			60	—	für Einlegung des Gaſes in das Zimmer Nr. 3.
6			90	—	für Herſtellung eines gepflaſterten Weges von der Hofthüre nach dem Biſſoir im Hofe.
7	150	—			für außerordentliche Reparaturen.
	600	—	649	—	Summa sub 2 a.

2 b. **Turnhalle.**

1	50	—			für laufenden Bauaufwand.
					Summa für ſich sub 2 b.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
3 a. 1. Bezirksschule.					
1	400	—			für laufenden Bauaufwand.
2			600	—	für Einlegung der Gasleitung in den Festsaal (Siemensbrenner).
3			310	—	für Oelfarbenanstrich des Sockels in den Korridoren, Treppenaufgängen und dem unteren (Knaben-) Abtritt.
4			100	—	für 3 neue kupferne Wasserpflanzen in die Luftheizungsöfen.
5			150	—	für Beschaffung eines Krans mit Flaschenzug an das Abtrittgebäude, sowie Erneuerung der Grubenbedeckung.
6			75	—	für 1 neuen Zaun mit Thor zwischen dem Schulhof und dem Ablagerungsplatz.
7	50	—			für außerordentliche Reparaturen.
8			120	—	für 6 Stück Rollwagen unter die Latrinenfässer.
	450	—	1355	—	Summa sub 3 a.
3 b.					
1			600	—	Miethzins für Benutzung der Turnhalle am Anger.
					Summa für sich sub 3 b.
4 a. 2. Bezirksschule.					
1	300	—			für laufenden Bauaufwand.
2	15	—			für Instandhaltung des Schulgartens.
3			150	—	für 6 Stück Rollwagen unter die Latrinenfässer.
4	50	—			für außerordentliche Reparaturen.
	365	—	150	—	Summa sub 4 a.
4 b. Turnhalle.					
1	50	—			für laufenden Bauaufwand.
					Summa für sich sub 4 b.
5 a. 3. Bezirksschule.					
1	300	—			für laufenden Bauaufwand.
2			36	50	für Ausweisen der Hausmannswohnung.
3			15	—	für Beschaffung und Einsetzung einer neuen Kochröhre in den Küchenofen der Hausmannswohnung.
4			180	—	für Ausbesserung der Holzverkleidung in den Korridoren incl. Anstrich.
	300	—	231	50	Summa sub 5 a.
5 b. Turnhalle.					
1	50	—			für laufenden Bauaufwand.
					Summa für sich sub 5 b.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	ℳ.	Mark	ℳ.	
					6. Schulgebäude am Neundorfer Thor, Schuppen und Gartenhaus.
1	150	—			für laufenden Bauaufwand.
2			700	—	für Neudeckung der Unterrichtslokale der kunstgewerbl. Fachzeichenschule (Nr. 2, 4, 5, 6).
	150	—	700	—	Summa sub 6.
	50	—			" " 5 b.
	300	—	231	50	" " 5 a.
	50	—			" " 4 b.
	365	—	150	—	" " 4 a.
			600	—	" " 3 b.
	450	—	1355	—	" " 3 a.
	50	—			" " 2 b.
	600	—	649	—	" " 2 a.
	50	—			" " 1 b.
	700	—	745	—	" " 1 a.
	2765	—	4430	50	Summa Cap. IV.

Cap. V. Für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.

1	21	72			Grundsteuern, 543,03 Einheiten à 4 ℳ.
2	776	70			Immobilienbrandkasse für sämtliche 6 Schulgebäude, 25890 Einheiten, à 3 ℳ.
3	100	—			Prämien für die Fensterscheiben-Versicherung sämtlicher Schulgebäude.
4	25	10			Feuerversicherungsprämie für das Mobiliar der 3. Bezirksschule.
5	8	20			dergl. für das Mobiliar der Turnhalle der 1. Bürgerschule.
6	100	—			dergl. für das Mobiliar der 1. Bezirksschule (auf 5 Jahre).
	1031	72			Summa Cap. V.

Cap. VI. Für Heizung, Beleuchtung und Wasserzins.

1	1300	—			für 100 Rmtr. Scheitholz à 8 ℳ. 50 ℳ. und 60 Rmtr. Klöppelholz à 7 ℳ. 50 ℳ. einschl. Fuhr-, Holzspalte- und Schlichterlohn.
2a	4256	—			für 32 Lowry Pechlesewürfelfohlen à 69 ℳ. und 32 Lowry Rußstückfohlen à 64 ℳ. incl. Fracht- und Fuhrlohn, einschl. des Kohlenbedarfs für die Fortbildungsschulen an 475 ℳ.
	5556	—			Latus.

S. Cap. IV. Pos. 9 der Einnahme.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	ℳf.	Mark	ℳf.	
	5556	—			Transport.
2b	120	—			für Hereinschaffen der Kohlen in die 5 Schulgebäude, je 24 Mk.
3	600	—			für Beleuchtung bei Konferenzen, von Unterrichtszimmern und der Turnhallen der 1. und 2. Bürgerschule, 2. und 3. Bezirksschule.
4	650	—			für Wasserzins.
	6926	—			Summa Cap. VI.

Cap. VII. Für Inventar, Schreibmaterialien, Lehrmittel, Druckkosten etc. der Bürgerschulen und Bezirksschulen.

A. Erste Bürgerschule.

1. Inventar.

1	200	—			für laufende Ergänzung und Instandhaltung des Inventars.
2			20	—	für Neuanstrich der Wandtafeln.
3			10	—	für 1 Regenschirmsteller in den Saal.
4			250	—	für 10 Stück zweisitzige Kunze'sche Bänke für Kinder von 14 Jahren.
5			20	—	für Vorhänge für's Lehrerzimmer.
6			100	—	für 25 Stück neue Rouleaux und praktische Bandvorrichtung für den unteren Corridor (letzte Rate.)
7			87	—	für Erneuerung der grünen Vorseher für das Oberlicht von 29 Fenstern des unteren Corridors.
8			65	—	für 1 Schrank mit Regal ins Lehrerzimmer zur Aufnahme der zu corrigirenden Schülerhefte.
9			15	—	für 1 Steller zur Aufnahme von Anschauungsmitteln.
10			20	—	für 3 Kohleneimer, 1 Kohlenschaufel, 1 großen Holzkorb.
11			9	—	für 30 an beiden Enden zu beschlagene Zeigestöcke.
12			300	—	für Anschaffung von Tischen und Gestellen für die Oster-Zeichenausstellung.
13	10	—			für die Oster-Zeichenausstellung.
14			10	—	zur Ergänzung defekt gewordener Thermometer in den Lehrzimmern.
15	75	—			für laufende Ergänzung und Instandhaltung des Inventars der Turnhalle.
	285	—	906	—	Summa sub 1.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
2. Schreibmaterialien.					
1	180	—			für Papier, Tinte, Kreide, Wischtücher zc.
					Summa für sich sub 2.
3. Expeditionsaufwand.					
1	30	—			für den Direktor.
					Summa für sich sub 3.
4. Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderlöhne.					
1	150	—			für dergl.
					Summa für sich sub 4.
5. Lehrmittel.					
1	60	—			für Unterhaltung und Vermehrung der naturhistorischen Sammlung.
2	30	—			für Beaufsichtigung derselben.
3	30	—			für Verbrauchsgegenstände beim physikalischen und chemischen Unterricht.
4	30	—			für Bilder zur Geschichte.
5	30	—			für Bilder zur Geographie.
6	30	—			für Neuanschaffung und Ergänzung der Zeichenvorlagen.
7	15	—			für Anschaffung von Noten.
8	150	—			für sonstige Lehrmittel und Apparate.
9	50	—			für die Lehrerbibliothek.
10	100	—			für Unterhaltung der physikalischen Apparate.
11			22	—	für 1 Karte von Niepert, Alt-Italien.
12			22	—	für 1 Karte von der Balkan-Halbinsel.
13			14	60	für 1 Karte von Europa zur Zeit Karls des Großen. (Spruner-Bretschneider)
14			14	60	für 1 Karte von Europa zur Zeit der Reform.
15			36	—	für 1 Karte von Südamerika, polit. und physik. von A. Bamberg.
16			30	—	für 6 Stück Atlanten von Stieler als Klasseninventar.
17			75	—	einmaliger Beitrag zu Dufens Weltgeschichte (antiqu. 200 Mk.)
18			4	—	für 1 Rechenmaschine.
	525	—	218	20	Summa sub 5.
6. Schülerbibliothek.					
1	40	—			für dieselbe.
					Summa für sich sub 6.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					7. Für das Schulfest zur Feier des 2. September.
1	75	—			für dasselbe.
					Summa für sich sub 7.
					8. Reinigung der Schulräume.
1	50	—			für Reinigungsmittel bei der tägl. Reinigung.
2			30	—	für 6 Matten zum Abstreichen auf den Treppen- abfäßen.
	50	—	30	—	Summa sub 8.
	75	—			" " 7.
	40	—			" " 6.
	525	—	218	20	" " 5.
	150	—			" " 4.
	30	—			" " 3.
	180	—			" " 2.
	285	—	906	—	" " 1.
	1335	—	1154	20	Summa sub A.

B. Zweite Bürgerschule.

1. Inventar.

1	150	—			für Instandhaltung und Ergänzung des Inventars.
2	20	—			für Unterhaltung der Turngeräthe.
3			12	—	für 1 Dbd. Handtücher.
4			8	—	für 14 Leisten zum Befestigen der Nähschraubchen.
5			14	—	für 1 Wandtafel in Nr. 20.
6			12	—	für 3 Rohrstühle ins Conferrenzzimmer.
7			72	—	für 2 Büsten mit Konsolen zur Ausschmückung des Zeichensaales.
8			6	—	für 2 Kohlenkübel.
9			4	—	für 6 Kohlenlöffel.
10	108	—			für Kofusbürstendecken vor die Treppen und Lehrzimmer.
	278	—	128	—	Summa sub 1.

2. Schreibmaterialien.

1	150	—			für Papier, Tinte, Kreide zc.
					Summa für sich sub 2.

3. Expeditionsaufwand.

1	30	—			für den Direktor.
					Summa für sich sub 3.

4. Insertionsgebühren, Druckkosten,
Buchbinderlöhne.

1	150	—			für dergl.
					Summa für sich sub 4.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					5. Lehrmittel.
1	150	—			für Lehrmittel und Lehrerbibliothek.
2			20	—	für Bibeln, Kopfrechenschule, Eßlinger Bilder zc. als Klasseninventar.
3	36	—			für Instandhaltung der naturhist. Sammlung.
4			15	—	für Wiederherstellung einer Anzahl ausgestopfter Vögel.
	186	—	35	—	Summa sub 5.
					6. Schülerbibliothek.
1	30	—			für dieselbe.
					Summa für sich sub 6.
					7. Aufwand bei der Feier des Sedanfestes.
1	120	—			für desgl.
	120	—			Summa sub 7.
	30	—			" " 6.
	186	—	35	—	" " 5.
	150	—			" " 4.
	30	—			" " 3.
	150	—			" " 2.
	278	—	128	—	" " 1.
	944	—	163	—	Summa sub B.

C. a. Dritte Bürgerschule.

1. Bezirksschule.

1a	100	—			für Instandhaltung und Ergänzung des Invent.
b			150	—	für neue Tintenfassern.
c			15	—	für 1 Pult für den Expedienten.
2	120	—			für Schreibmaterialien.
3	30	—			für Expeditionsaufwand.
4	150	—			für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
5	150	—			für Lehrmittel und Vermehrung der Lehrerbibliothek.
6			75	—	für Erweiterung des physikalischen Kabinetts und Vermehrung der naturhist. Sammlung.
7	30	—			für die Schülerbibliothek.
8	120	—			für Schulbücher u. s. w. für arme Kinder.
9	60	—			für Materialien zum Unterricht in weibl. Arbeiten.
10			180	—	für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern zu Unterrichtszwecken.
11	150	—			für die Sedanfeier.
12	108	—			für Koksbürstendecken zur Reinhaltung des Schulhauses.
	1018	—	420	—	Summa sub C. a.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Markt	Pf.	Markt	Pf.	
C. b. Dritte Bürgerschule.					
2. Bezirksschule.					
1a	100	—			für Instandhaltung u. Ergänzung des Inventars.
b			150	—	für neue Tintenfüßer.
c			30	—	für Streichen von Wandtafeln.
d	20	—			für Unterhaltung der Turngeräthe.
2	120	—			für Schreibmaterialien.
3	30	—			für Expeditionsaufwand.
4	150	—			für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
5	150	—			für Lehrmittel u. Vermehrung der Lehrerbibliothek.
6			75	—	für Erweiterung des physikalischen Cabinets und Anschaffung guter Bilderwerke für naturhist., geographische und geschichtliche Zwecke.
7	30	—			für die Schülerbibliothek.
8	120	—			für Schulbücher für arme Kinder.
9	60	—			für Materialien zum Unterricht in weibl. Arbeiten.
10	150	—			für Aufwand bei der Feier des Sedanfestes.
11	108	—			Aufwand für Kokosbürstendecken zur Reinhaltung des Schulhauses.
	1038	—	255	—	Summa sub C. b.

C. c. Dritte Bürgerschule.

3. Bezirksschule.

1a	100	—			für Instandhaltung u. Ergänzung des Inventars.
b			5	—	für 2 Schaufeln zum Gebrauch bei der Centralheizung.
c			18	—	für Neuanstrich von 2 Wandtafeln.
d			90	—	für 1 Schrank mit Glashüren zur Aufbewahrung der physik. Apparate.
e			100	—	für Beschaffung neuer Tintenfaßeinrichtung an Stelle der als unpraktisch sich erwiesenen Zinkeinrichtung.
f			36	—	für 1 Büste Sr. Maj. des Königs
g			36	—	für 1 Büste Sr. Maj. des Kaisers
h	20	—			für Unterhaltung der Turngeräthe.
i			30	—	für 60 Stück kleine Lederbälle zum Gebrauche beim Turnunterricht.
k			15	—	für 1 Pult für den Expedienten.
2	120	—			für Schreibmaterialien.
3	30	—			für Expeditionsaufwand.
4	150	—			für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
5a	150	—			für Lehrmittel und Lehrerbibliothek.
b			50	—	für Beschaffung von Prof. Dr. Voel's plastischen anthropologischen Lehrmitteln. (Fortf.)
	570	—	380	—	Latus.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	570	—	380	—	Transport.
5c			100	—	für 1 Elektrifirmaschine.
6			75	—	für Erweiterung des physikalischen Kabinets und der naturhistorischen Sammlung, sowie Anschaffung guter Bilderwerke für den naturhistorischen, geographischen und geschichtlichen Unterricht.
7	30	—			für die Schülerbibliothek.
8	120	—			für Schulbücher zc. für arme Kinder.
9	60	—			für Materialien zum Unterricht in weibl. Arbeiten.
10	150	—			für Aufwand bei der Feier des Sedanfestes.
11	108	—			für Beschaffung von Cocosbürstendecken zur Reinhaltung des Schulhauses.
	1038	—	555	—	Summa sub C. c.

D.

1	30	—			für Vermehrung der Bibliothek für Turnunterricht.
	30	—			Summa sub D.
	1038	—	555	—	" " C. c.
	1038	—	255	—	" " C. b.
	1018	—	420	—	" " C. a.
	944	—	163	—	" " B.
	1335	—	1154	20	" " A.
	5403	—	2547	20	Summa Cap. VII.

Cap. VIII. Insertionsgebühren, Druckkosten zc. im Allgemeinen, sowie für die Schulkassen-Verwaltung und Schulgelder-Einnahme im Allgemeinen.

1	500	—			für Druckkosten zc.
2	150	—			für Buchbinderarbeiten.
	650	—			Summa Cap. VIII.

Cap. IX. Für Prämien und Legate.

1	47	28			\ für Schulprämien (s. Cap. VII. Pos. 2 und / 3 der Einnahme).
2	9	60			
3a	5	25			Verwendung des sogen. Semmelspendenlegats (s. Cap. VII sub 4 a der Einnahme) zum Ansammeln des Kapitals.
b	17	—			Verwendung der Zinsen hiervon (s. Cap. VII sub 4 b der Einnahme) zum Ankauf von Schulbüchern zc. für im Armenhause untergebrachte Kinder.
	79	13			Summa Cap. IX.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	9200	—			Cap. X. Erlaß und Wegfall von Schulgeld. Erlaß und Wegfall, sowie Ermäßigung von Schulgeld f. arme Kinder. Nach 10 % d. Soll-Einn.
<hr/>					
					Summa für sich Cap. X.
1	3220	—			Cap. XI. Verbleibende Schulgeldreste überhaupt. Nach 3½ % der Soll-Einnahme.
<hr/>					
					Summa für sich Cap. XI.
					Cap. XII. Insgemein.
1	500	—			Bergütung für Probe und Umzugskosten.
2	450	—			Verschiedene Ausgaben, als Porti's, Desinfectionsmittel, Reisespesen, für außerhalb der Dienststunden zu erledigende Mundationsarbeiten u.
3	150	—			Beitrag zu Instruktionsreisen für 1 oder 2 Lehrer.
4	100	—			Reiseentschädigung für die Direktoren (für jeden 20 Mk.) zur Betheiligung an der Jahresversamml. des Vereins sächs. Schuldirektoren.
5	125	—			Unterstützung für eine von einem Direktor zu unternehmende Instruktionsreise.
<hr/>					
	1325	—			Summa Cap. XII.
					Cap. XIII.
1	10000	—			Betriebsfond.
<hr/>					
					Summa für sich Cap. XIII.

W i e d e r h o l u n g.

	33132	51			Summa Cap. I.
	223508	31	2162	—	" " II.
	31822	—	1733	—	" " III.
	2765	—	4430	50	" " IV.
	1031	72			" " V.
	6926	—			" " VI.
	5403	—	2547	20	" " VII.
	650	—			" " VIII.
	79	13			" " IX.
	9200	—			" " X.
	3220	—			" " XI.
	1325	—			" " XII.
	10000	—			" " XIII.
<hr/>					
	329062	67	10872	70	
	10872	70			
<hr/>					
	339935	37			Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

286605 Mk. 50 Pf. Einnahme,
 339935 Mk. 37 Pf. Ausgabe,

 53329 Mk. 87 Pf. Fehlbedarf.

II. Hauptabtheilung.

Anhang A. Fortbildungsschule für Knaben der
1. und 2. Bürgerschule.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
1	570	—			an Schulgeld.
2	356	—			an Staatszuschuß, antheilig.
	926	—			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
					Cap. Ia. Gehalte.
1	300	—			dem Direktor.
2	288	—			dem 1. Lehrer.
3	288	—			dem 2. Lehrer.
4	288	—			dem 3. Lehrer.
5	288	—			dem 4. Lehrer.
6	288	—			dem 5. Lehrer.
7	288	—			dem 6. Lehrer.
8	288	—			dem 7. Lehrer.
9	288	—			dem 8. Lehrer.
	2604	—			Summa Cap. Ia.

Cap. Ib. Remunerationen.

1	40	—			für Besorgung der Schulgeld-Einnahme.
2	30	—			für Entschädigung für Aufwartung.
3	30	—			dergl. für Reinigung.
	100	—			Summa Cap. Ib.
	2604	—			Summa Cap. Ia.
	2704	—			Summa Cap. I.

Cap. II. Lehrmittel.

1	30				für dergl.
					Summa für sich Cap. II.

Cap. III.

1			20	—	für Censurbücher und Tabellen.
					Summa für sich Cap. III.

Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.

1	50	—			für Heizung.
2	250	—			für Beleuchtung.
	300	—			Summa Cap. IV.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	

Cap. V.

1	15	—			für Expeditionsaufwand.
2	40	—			für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
3	10	—			für Schwämme, Kreide zc.
	65	—			Summa Cap. V.

Cap. VI. **Verschiedenes.**

1	20	—			für Prämien für gute und strebsame Schüler.
2	5	—			insgemein.
	25	—			Summa Cap. VI.
	65	—			" " V.
	300	—			" " IV.
			20	—	" " III.
	30	—			" " II.
	2704	—			" " I.
	3124	—	20	—	
	20	—			
	3144	—			Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

926	Mark	—	Pf.	Einnahme.
3144	Mark	—	Pf.	Ausgabe.
2218	Mark	—	Pf.	Fehlbedarf.

**Anhang Ba. Fortbildungsschule für Knaben der
1. Bezirksschule.**

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	

1	450	—			an Schulgeld.
2	238	—			an Staatszuschuß, anth.
	688	—			Summa der Einnahme.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	ℳf.	Mark	ℳf.	
Cap. I a. Gehalte.					
1	400	—			Gehalt dem Direktor.
2	2088	—			für 7 Klassen und zwar: 6 Klassen à 4 Stunden, 1 Klasse 5 Stunden wöchentlich, à Stunde 72 ℳf. jährlich.
3	288	—			eventuell für noch 1 Klasse.
	2776	—			Summa Cap. I a.
Cap. I b. Remunerationen.					
1	30	—			für Beforgung der Schulgeld-Einnahme.
2	50	—			für Aufwartung.
3	50	—			für Reinigung.
	130	—			Summa Cap. I b.
	2776	—			Summa Cap. I a.
	2906	—			Summa Cap. I.
Cap. II. Lehrmittel.					
1	35	—			für dergl.
					Summa für sich Cap. II.
Cap. III. Inventar.					
1	25	—			für Tagebücher, Censurbücher, Klassen- und Versäumnißtabellen.
					Summa für sich Cap. III.
Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.					
1	100	—			für Heizung.
2	550	—			für Beleuchtung.
	650	—			Summa Cap. IV.
Cap. V.					
1	20	—			Expeditionsaufwand
2	60	—			Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
3	10	—			für Schwämme, Kreide zc.
	90	—			Summa Cap. V.
Cap. VI. Verschiedenes.					
1	20	—			für Prämien für gute und strebsame Schüler.
2	15	—			insgemein.
	35	—			Summa Cap. VI.
	90	—			" " V.
	650	—			" " IV.
	25	—			" " III.
	35	—			" " II.
	2906	—			" " I.
	3741	—			Summa der Ausgabe.

II. Hauptabtheilung.

A b s c h l u ß.

688	Mk. — Pf.	Einnahme,
3741	Mk. — Pf.	Ausgabe,
<hr/>		
3053	Mk. — Pf.	Fehlbedarf.

**Anhang Bb. Fortbildungsschule für Knaben der
2. Bezirksschule.**

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	
1	450	—			an Schulgeld.
2	238	—			an Staatszuschuß, anth.
3	50	—			Entschädigung für Beleuchtung von der gewerbl. Fortbildungsschule.
4	100	—			Beitrag zum Gehalt des Direktors von der gewerbl. Fachzeichenschule.
	<hr/>				
	838	—			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	
					Cap. Ia. Gehalte.
1	400	—			Direktorgehalt.
2	2088	—			für 7 Klassen und zwar 6 Klassen à 4 Stunden, 1 Klasse 5 Stunden wöchentlich, à Stunde 72 Mk. jährlich.
3	288	—			für eine event. 8. Klasse zu 4 Stunden wöchentl.
	<hr/>				
	2776	—			Summa Cap. Ia.
					Cap. Ib. Remunerationen.
1	30	—			für Besorgung der Schulgeld-Einnahme.
2	50	—			für Aufwartung.
3	50	—			für Reinigung.
	<hr/>				
	130	—			Summa Cap. Ib.
	2776	—			Summa Cap. Ia.
	<hr/>				
	2906	—			Summa Cap. I.
					Cap. II. Lehrmittel.
1	35	—			für dergl.
	<hr/>				
					Summa für sich Cap. II.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
Cap. III. Inventar.					
1	15	—			für Tagebücher, Censurbücher, Klassen- und Verjämnißtabellen.
					Summa für sich Cap. III.
Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.					
1	100	—			für Heizung.
2	550	—			für Beleuchtung.
					Summa Cap. IV.
Cap. V.					
1	20	—			Expeditionsaufwand.
2	60	—			Zufertionsgebühren, Druckkosten zc.
3	10	—			für Schwämme, Kreide zc.
					Summa Cap. V.
Cap. VI. Verschiedenes.					
1	30	—			für Prämien für gute und strebsame Schüler.
2	15	—			insgemein.
					Summa Cap. VI.
					" " V.
					" " IV.
					" " III.
					" " II.
					" " I.
					Summa der Ausgabe.
	3741	—			

A b s c h l u ß.

838	ℳ.	—	℥.	Einnahme,
3741	ℳ.	—	℥.	Ausgabe,
2903	ℳ.	—	℥.	Fehlbedarf.

Anhang Bc. Fortbildungsschule für Knaben der 3. Bezirksschule.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
1	450	—			Schulgeld.
2	238	—			Staatszuschuß, anth.
					Summa der Einnahme.
					688 —

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr. ständig durchgehend
 Mark Pf. Mark Pf.

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. Ia. **Gehalte.**

1	400	—	Direktorgehalt.
2	2088	—	für 7 Klassen und zwar 6 Klassen à 4 Stunden, 1 Klasse 5 Stunden wöchentlich, à Stunde 72 Mk. jährlich.
	2488	—	Summa Cap. Ia.

Cap. Ib. **Remunerationen.**

1	30	—	für Besorgung der Schulgeld-Einnahme.
2	50	—	für Aufwartung.
3	50	—	für Reinigung.
	130	—	Summa Cap. Ib.
	2488	—	Summa Cap. Ia.
	2618	—	Summa Cap. I.

Cap. II. **Lehrmittel.**

1	35	—	für dergl.
			Summa für sich Cap. II.

Cap. III. **Inventar.**

1	15	—	für Censurbücher, Lektionsbücher und Klassen- tabellen.
			Summa für sich Cap. III.

Cap. IV. **Heizung und Beleuchtung.**

1	100	—	für Heizung.
2	550	—	für Beleuchtung.
	650	—	Summa Cap. IV.

Cap. V.

1	20	—	für Expeditionsaufwand.
2	60	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
3	10	—	für Kreide, Schwämme zc.
	90	—	Summa Cap. V.

Cap. VI. **Verschiedenes.**

1	20	—	für Prämien für gute und strebsame Schüler.
2	15	—	insgemein.
	35	—	Summa Cap. VI.
	90	—	" " V.
	650	—	" " IV.
	15	—	" " III.
	35	—	" " II.
	2618	—	" " I.
	3443	—	Summa der Ausgabe.

II. Hauptabtheilung.

A b s c h l u ß.

688 Mf. — Pf.	Einnahme.
3443 Mf. — Pf.	Ausgabe.
2755 Mf. — Pf.	Fehlbedarf.

**Anhang C. Gewerbliche Fortbildungsschule
für Knaben.**

Nr.	B e t r a g		Gegenstand der Einnahme.
	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
1	287	12	Beitrag aus der ehemaligen Tuchmacherinnungs- kasse lt. Haushaltplan.
2	1200	—	Staatszuschuß.
	1487	12	Summa der Einnahme.

Nr.	B e t r a g		Gegenstand der Ausgabe.
	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
			Cap. Ia. Gehalte.
1	100	—	dem Direktor.
2	144	—	dem Lehrer für Buchführung (wöchentl. 2 St.).
3	144	—	dem 1. Lehrer für Zeichnen " 2 "
4	144	—	dem 2. Lehrer für Freihandzeichnen (wöchent- lich 2 Stunden).
5	144	—	dem Lehrer für technisches Zeichnen für Bau- handwerker (wöchentlich 2 Stunden).
6	144	—	dem Lehrer für technisches Zeichnen für Muster- zeichner (wöchentlich 2 Stunden), an die kunstgewerbliche Fachzeichenschule.
7	144	—	für noch 2 Stunden wöchentlichen Zeichnen- unterricht.
8	180	—	dem Lehrer für Chemie (wöchentlich 1 Stunde).
9	72	—	dem Lehrer für Projektionslehre (wöch. 1 Stde.).
	1216	—	Summa Cap. Ia.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark. Pf.		
Cap. I b. Remunerationen.				
1	6	—	dem 1. Zeichenlehrer für Verwaltung der Kautionen à 25 Pf.	
2	75	—	Entschädigung für Aufwartung.	
3	75	—	dergl. für Reinigung.	
	156	—	Summa Cap. I b.	
	1216	—	" " I a.	
	1372	—	Summa Cap. I.	
Cap. II. Lehrmittel und Prämien.				
1	100	—	für Lehrmittel.	
2	100	—	für Chemikalien.	
3	30	—	für Prämien.	
	230	—	Summa Cap. II.	
Cap. III. Heizung und Beleuchtung.				
1	100	—	für Heizung.	
2	50	—	für Beleuchtung.	
	150	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV.				
1	30	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten etc.	
			Summa für sich Cap. IV.	
Cap. V.				
1	300	—	für antheilige Lokalmiethe.	
			Summa für sich Cap. V.	
Cap. VI. Insgemein.				
1	10	—	Kosten der Osterausstellung.	
			Summa für sich Cap. VI.	
W i e d e r h o l u n g.				
	1372	—	Summa Cap. I.	
	230	—	" " II.	
	150	—	" " III.	
	30	—	" " IV.	
	300	—	" " V.	
	10	—	" " VI.	
	2092	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

1487 Mk. 12 Pf. Einnahme,

2092 " — " Ausgabe,

604 Mk. 88 Pf. Fehlbedarf.

II. Hauptabtheilung.

Anhang D. Kunstgewerbliche Fachzeichenschule.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
1	180	—			an Schulgeld.
2	4000	—			an Staatszuschuß.
3	400	—			Beitrag aus der Kreiscaffe.
4	144	—			Beitrag aus der gewerblichen Fortbildungsschule für den Hauptlehrer (2 Stunden).
	4724	—			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
Cap. I. Gehalte und Remunerationen.					
1	100	—			Beitrag zum Gehalt des Direktors an die Caffe der Fortbildungsschule für Knaben der 2. Bezirksschule.
2a	2400	—	800	—	Gehalt dem Hauptlehrer mit persönlicher Zulage.
b			396	—	dem Hauptlehrer für 6 Ueberstunden wöchentlich.
c	330	—			für Beaufsichtigung bei Benutzung der Mustersammlung und des öffentlichen Zeichensaales, 6 ¹ / ₂ Stunden wöchentlich à 1 Mk.
3	1350	—			dem Hilfslehrer für 30 Stunden wöchentlich.
4	25	—			für Schulgeldeinnahme und Rechnungsführung.
5a	225	—			Entschädigung für Aufwartung dem Haus-
b	225	—			Entschädigung für Reinigung mann.
	4655	—	1196	—	Summa Cap. I.

Cap. II. Lehrmittel.

1	300	—	300	—	für dergl.
					Summa für sich Cap. II.

Cap. III. Inventar.

1	50	—			für Instandhaltung und Ergänzung des vorhandenen Inventars.
2			90	—	für einen Schrank zur Aufbewahrung der Zeichenbretter.
	50	—	90	—	Summa Cap. III.

Cap. IV. Heizung, Beleuchtung und Wasserzins.

1	300	—			für Heizung.
2	180	—			für Beleuchtung.
3	20	—			für Wasserzins.
	500	—			Summa Cap. IV.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig	durchgehend
	Mark Pf.	Mark Pf.

Gegenstand der Ausgabe.

			Cap. V.
1	80 —		für Insertionsgebühren, Druckkosten etc.
<hr/>			Summa für sich Cap. V.
			Cap. VI.
1	30 —		Expeditionsaufwand.
<hr/>			Summa für sich Cap. VI.
			Cap. VII. Insgemein.
1	30 —		Aufwand bei der Osterausstellung.
2		100 —	für eine etwaige auswärtige Ausstellung von Schülerarbeiten.
<hr/>			Summa Cap. VII.
			Cap. VIII.
1	600 —		für Lokalmiethen.
<hr/>			Summa für sich Cap. VIII.
			Cap. IX.
1	400 —		zu Unterstützungen und Stipendien für begabte unbemittelte Schüler.
<hr/>			Summa für sich Cap. IX.

W i e d e r h o l u n g.

4655 —	1196 —	Summa Cap. I.
300 —	300 —	" " II.
50 —	90 —	" " III.
500 —		" " IV.
80 —		" " V.
30 —		" " VI.
30 —	100 —	" " VII.
600 —		" " VIII.
400 —		" " IX.
<hr/>		
6645 —	1686 —	
1686 —		
<hr/>		
8331 —		Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

4724 Mk. —	Pf. Einnahme,
8331 Mk. —	Pf. Ausgabe,
<hr/>	
3607 Mk. —	Pf. Fehlbedarf.

II. Hauptabtheilung.

Anhang E. Höhere Fortbildungsschule für Mädchen.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	1030	—			Schulgeld von 18 Schülerinnen. Summa für sich.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Cap. I. Gehalte und Remunerationen.					
1	150	—			dem Direktor.
2	360	—			demselben Honorar für 5 Stunden à 72 Mk.
3	450	—			antheiliger Beitrag zu dem Gehalte des 2. Vikars für 12 Stunden.
<small>S. Cap. IV. Nr. 13 der Einnahme des Stadtschul- lassen-Haushaltplanes.</small>					
4	216	—			dem Dr. Dost für 3 Stunden à 72 Mk.
5	100	—			der Lehrerin für weibliche Arbeiten, 2 Stunden à 50 Mk.
6a	15	—			Entschädigung für Aufwartung.
b	15	—			Entschädigung für Reinigung.
	1306	—			Summa Cap. I.
Cap. II. Inventar.					
Nichts.					
Cap. III. Lehrmittel.					
1			14	—	für 1 Wandtafel.
2			10	—	für 1 Tafelgestell.
3			3	—	für 1 Wasserfäßchen.
			27	—	Summa Cap. III.
Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.					
1	25	—			für Heizung.
2	25	—			für Beleuchtung.
	50	—			Summa Cap. IV.
Cap. V. Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderarbeiten.					
1	10	—			für dergl.
					Summa für sich Cap. V.
Cap. VI. Insgemein.					
1	10	—			für dergl.
					Summa für sich Cap. VI.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					W i e d e r h o l u n g.
1306	—				Summa Cap. I.
			27	—	" " II.
50	—				" " III.
10	—				" " IV.
10	—				" " V.
					" " VI.
1376	—		27	—	
27	—				
1403	—				Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1030	Mark	—	Pf.	Einnahme.
1403	Mark	—	Pf.	Ausgabe.
373	Mark	—	Pf.	Fehlbedarf.

Anhang Fa. Obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der 1. Bezirksschule.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	250	—			Schulgeld.
2	143	34			Staatzuschuß, $\frac{1}{3}$ antheilig.
	393	34			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. I. Gehalte und Remunerationen.
1					Gehalt dem Direktor. (Vergl. Haushaltpl. f. d. Fortbild.-Schule f. Knaben der 1. Bezirkssch.)
2	720	—			für 5 Klassen à 2 Stunden wöchentlich.
3	72	—			für 1 Singstunde.
4	72	—			für 1 Schreibstunde.
5	150	—			für 3 Stunden weibl. Arbeiten.
6	25	—			für Schulgeldeinnahme und Rechnungsführung.
7					dem Aufwärter incl. Reinigung.
	1039	—			Summa Cap. I.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
1	25	—			Cap. II. Lehrmittel. für dergl.
					Summa für sich Cap. II.
					Cap. III. Inventar.
					Cap. IV. Heizung u. Beleuchtung.
					Cap. V. Insertionsgebühren, Druckkosten etc.
					Cap. VI. Insgemein.
					W i e d e r h o l u n g.
	1039	—			Summa Cap. I.
	25	—			Summa Cap. II.
	1064	—			Summa der Ausgabe.

Bergl. Haushaltplan für die Fortbildungsschule für Knaben d. 1. Bez. = Schule.

A b s c h l u ß.

393 Mk. 34 ℥. Einnahme,

1064 Mk. — ℥. Ausgabe,

670 Mk. 66 ℥. Fehlbedarf.

Anhang F. b. Obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der 2. Bezirksschule.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
1	250	—			an Schulgeld.
2	143	33			Staatszuschuß, $\frac{1}{3}$ antheilig.
	393	33			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
1					Cap. I. Gehalte und Remunerationen.
					Gehalt dem Direktor. (Bergl. Haushaltplan für die Fortbildungssch. f. Knaben d. 2. Bezirkssch.)
2a	720	—			für 5 Klassen à 2 Stunden wöchentlich.
b	144	—			für eine event. zu bildende 6. Kl. à 2 Std. wöchentl.
3	72	—			für 1 Singstunde.
4	72	—			für 1 Schreibstunde.
5	100	—			für 2 Stunden weibl. Arbeiten.
6	25	—			für Schulgeldeinnahme und Rechnungsführung.
7					dem Aufwärter incl. Reinigung.
	1133	—			Summa Cap. I.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	25	—			Cap. II. Lehrmittel. für dergl.
					Summa für sich Cap. II.
					Cap. III. Inventar.
					Cap. IV. Heizung u. Beleuchtung.
					Cap. V. Insertionsgebühren, Druckkosten etc.
					Cap. VI. Insgemein.
					W i e d e r h o l u n g.
	1133	—			Summa Cap. I.
	25	—			Summa Cap. II.
	1158	—			Summa der Ausgabe.

Bergl. Haushaltplan für die Fortbildungsschule für Knaben d. 2. Bez. = Schule.

A b s c h l u ß.

393	Mk.	33	Pf.	Einnahme.
1158	Mk.	—	Pf.	Ausgabe.
764	Mk.	67	Pf.	Fehlbedarf.

Anhang Fc. Obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der 3. Bezirksschule.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	250	—			Schulgeld.
2	143	33			Staatszuschuß.
	393	33			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. I. Gehalte und Remunerationen.
1					Gehalt dem Direktor. Bergl. Haushaltplan für die Fortbildungsschule für Knaben der 3. Bezirksschule.
2a	720	—			für 5 Klassen à 2 Stunden wöchentlich.
b	144	—			für eine neu zu bildende Klasse.
	864	—			Latus.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
		864	—		Transport.
3		72	—		für 1 Singstunde.
4		72	—		für eine Schreibstunde.
5		100	—		für 2 Stunden weibl. Arbeiten.
6		25	—		für Schulgeldeinnahme und Rechnungsführung.
7		—	—		dem Aufwärter incl. Reinigung.
		1133	—		Summa Cap. I.
					Cap. II. Lehrmittel.
1		25	—		für dergl.
					Summa für sich Cap. II.
					Cap. III. Inventar.
					Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.
					Cap. V. Insertionsgebühren. Druckkosten etc.
					Cap. VI. Insgemein.
					W i e d e r h o l u n g.
		1133	—		Summa Cap. I.
		25	—		" " II.
		1158	—		Summa der Ausgabe.

Bergl. Haushaltplan für die Fortbildungsschule für Knaben der 3. Bezirksschule.

A b s c h l u ß.

393 Mf. 33 Pf. Einnahme,
 1158 Mf. — Pf. Ausgabe,
 764 Mf. 67 Pf. Fehlbedarf.

Anhang G. Volkskindergarten.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1		264	—		wöchentl. Schulgeld von 60 zahlenden Kindern auf 44 Wochen à 10 Pf.
2		600	—		aus der Tischler-Böhler-Stiftung.
3		180	—		aus der Schweinitz-Stiftung.
4		13	50		aus der Pestalozzi-Stiftung.
5		149	97		Zinsen vom Jordan'schen Stiftungskapital und zwar: 140 Mf. — Pf. von 3000 Mf. — Pf. à 4 ² / ₃ %, 9 " 97 " " 285 " 58 " " 3 ¹ / ₂ %.
		1207	47		149 Mf. 97 Pf. von 3285 Mf. 58 Pf. Kapital.
					Latus.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
	1207	47			Transport.
6	13	50			Zinsen vom Legat der weil. Johanne Christiane verw. Friedrich geb. Wettstein von 300 Mk. à $4\frac{1}{2}\%$.
7	3	50			dergl. vom Fond zu Zwecken des Volkskinder- gartens, 100 Mk. à $3\frac{1}{2}\%$.
8	75	—			an außerordentl. Einnahmen, Neujahrskarten u. Geschenke.
9					
	1299	47			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥.	Mark	℥.	
					A. Erste Bezirksschule.
					Cap. I. Gehalte, sowie Entschädigung für Aufwartung.
1	1300	—			der derzeitigen Kindergärtnerin.
2	360	—			der derzeitigen Hilfskindergärtnerin.
3	200	—			dem Hausmann für Aufwartung u., Reinigung der Räumlichkeiten und Wäsche.
	1860	—			Summa Cap. I.
					Cap. II. Baulichkeiten.
1	25	—			laufender Reparatur- und Ergänzungsaufwand.
					Summa für sich Cap. II.
					Cap. III. Inventar.
1	25	—			laufender Reparatur- und Ergänzungsaufwand.
					Summa für sich Cap. III.
					Cap. IV.
1	25	—			für Unterrichts- und Bildungsmittel.
					Summa für sich Cap. IV.
					Cap. V. Heizung, Beleuchtung und Wasserzins.
1	225	—			für Heizung.
2	30	—			für Beleuchtung.
3	10	—			für Wasserzins.
	265	—			Summa Cap. V.
					Cap. VI.
1	100	—			für Milch für besonders schwache Kinder.
					Summa für sich Cap. VI.
					Cap. VII. Insertionsgebühren und Druckkosten.
1	20	—			für dergl.
					Summa für sich Cap. VII.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	

					Cap. VIII. Insgemein.
1	50	—			für dergl.

Summa für sich Cap. VIII.

W i e d e r h o l u n g.

	1860	—			Summa Cap. I.
	25	—			" " II.
	25	—			" " III.
	25	—			" " IV.
	265	—			" " V.
	100	—			" " VI.
	20	—			" " VII.
	50	—			" " VIII.

Summa sub A.

B. Dritte Bezirksschule.

Cap. I. Gehalte, sowie Entschädigung für
Aufwartung.

1	600	—			der derzeitigen Kindergärtnerin.
2	530	—			der derzeitigen Gehilfin und Aufwärterin (incl. Bezahlung für Reinigung der Räumlichkeiten und der Wäsche).

Summa Cap. I.

Cap. II. Mieth.

1	390	—			für Miethzins.
---	-----	---	--	--	----------------

Summa für sich Cap. II.

Cap. III. Inventar.

1	25	—			laufender Reparatur- und Ergänzungsaufwand.
2			40	—	für Hauptbuch u. s. w.
	25	—	40	—	Summa Cap. III.

Cap. IV.

1	25	—			für Unterrichts- und Bildungsmittel.
---	----	---	--	--	--------------------------------------

Summa für sich Cap. IV.

Cap. V. Heizung, Beleuchtung und
Wasserzins.

1	150	—			für Heizung.
2	30	—			für Beleuchtung.
3	20	—			für Wasserzins.
	200	—			Summa Cap. V.

Cap. VI.

1	50	—			für Milch für besonders schwache Kinder.
---	----	---	--	--	--

Summa für sich Cap. VI.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.		
1	20	—		Cap. VII. Insertionsgebühren u. Druckkosten. für dergl.
				Summa für sich Cap. VII.
1	30	—		Cap. VIII. Insgemein. für dergl.
				Summa für sich Cap. VIII.
				Wiederholung.
	1130	—		Summa Cap. I.
	390	—		" " II.
	25	—	40 —	" " III.
	25	—		" " IV.
	200	—		" " V.
	50	—		" " VI.
	20	—		" " VII.
	30	—		" " VIII.
	1870	—	40 —	Summa sub B.
	40	—		
	2370	—		Summa sub A.
	4280	—		Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1299 Mt. 47 Pf. **Einnahme,**
 4280 Mt. — Pf. **Ausgabe,**

 2980 Mt. 53 Pf. **Fehlbedarf.**

Schulschuldentilgungskasse.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.		
1	16691	99		Cap. I. An Kassenbestand. an dergl. Ende December 1883.
				Summa für sich Cap. I.
1	92	50		Cap. II. An Beiträgen von städt. Aerarien. an dergl. aus dem Aerar der verein. Hospitäler.
				Summa für sich.
1	50	—		Cap. III. An Beiträgen von Innungen. an dergl.
				Summa für sich.
1	2500	—		Cap. IV. An Beiträgen von Käufen und Besitzveränderungen. an dergl.
				Summa für sich.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.
-----	---------------------	-------------------------

Gegenstand der Einnahme.

Cap. V. An sonstigen Beiträgen.

1	30 —	an Beitrag von der Gemeinde Reinsdorf.
2	26 —	an Beitrag vom Rittergut Reinsdorf.
	<hr/> 56 —	Summa Cap. V.

Wiederholung der Einnahme.
Summa Cap. I.

16691 99	" "	II.
92 50	" "	III.
50 —	" "	IV.
2500 —	" "	V.
56 —	" "	

<hr/> 19390 49	Summa der Einnahme.
----------------	---------------------

B e t r a g

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.
-----	---------------------	-------------------------

Gegenstand der Ausgabe.

Bem. Die alte Anleihe Schuld an 108900 M. ist mit dem Jahre 1884 zur vollständigen Tilgung gekommen.

Cap. I. Für Verzinsung der Schuld u. Kapitalabzahlung auf letztere.

a) Für Zinsen.

1	8356 65	für 185703 M. 42 Pf. Ende December 1884 verbliebene Schuld an Schuldentilgungskasse II zu $4\frac{1}{2}\%$ pro 1885.
---	---------	--

Bem. Auf 193912 M. 35 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1884 8208 M. 93 Pf. getilgt worden, desh. 185703 M. 42 Pf. wie vorstehend.

2	9869 84	für 219329 M. 73 Pf. Ende December 1884 verbliebene Schuld an Schuldentilgungskasse IIIA zu $4\frac{1}{2}\%$ pro 1885.
---	---------	--

Bem. Auf 253055 M. 74 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1884 33726 M. 01 Pf. getilgt worden, desh. 219329 M. 73 Pf. wie vorstehend.

3	18316 90	als: 9181 M. 82 Pf. für 408080 M. 79 Pf. Ende Decbr. 1884 verbl. Schuld pro 1. Halbjahr 1885 und 9135 M. 08 Pf. für 406003 M. 68 Pf. Ende Juni 1885 verbl. Schuld pr. 2. Halbj. 1885.
---	----------	--

w. o.

an Stadtschuldentilgungskasse IIIB zu $4\frac{1}{2}\%$.

Bem. Auf 424136 M. 51 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1884 16055 M. 54 Pf. getilgt worden, desh. 408080 M. 97 Pf. wie vorstehend.

<hr/> 36543 39	Latus.
----------------	--------

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
4	36543	39			Transport. als: 1292 Mk. 42 Pf. für 59650 Mk. Ende Decbr. 1884 verbl. Schuld pro 1. Halbj. 1885 und 1284 Mk. 67 Pf. für 59292 Mk. 42 Pf. Ende Juni 1885 verbl. Schuld pro 2. Halbj. 1885.
5	2058	33			w. o. an Stadtschuldentilgungskasse IVA zu $4\frac{1}{3}\%$. <i>Bem.</i> Auf 60000 Mk. — Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1884 350 Mk. — Pf. getilgt worden, deshalb 59650 Mk. — Pf. wie vorstehend. für die nach und nach aus Stadtschuldentilgungskasse IVB zu erhebenden Beträge, als: 433 Mk. 33 Pf. von 10000 Mk. auf 1 volles Jahr. 325 Mk. — Pf. von 10000 Mk. auf $\frac{3}{4}$ Jahr. 866 Mk. 67 Pf. von 40000 Mk. auf $\frac{1}{2}$ Jahr. 433 Mk. 33 Pf. von 40000 Mk. auf $\frac{1}{4}$ Jahr. } $4\frac{1}{3}\%$ zu
	41178	81			Summa unter a.
1	1034	20			b) Für Kapitalabzahlung. antheilige Tilgungsrate zur Stadtschuldentilgungskasse II nach 193912 Mk. 35 Pf. ursprüngl. Schuld. <i>Bem.</i> Von der Gesamtanleihe an 900000 Mk. sind auf das Jahr 1885 4800 Mk. zu tilgen. Der erborgte Betrag wurde zu Herstellung des 2. Bürgerschulgebäudes, Anzahlung beim Ankauf des früher Franke'schen Hauses, Ausbau desselben. Ankauf des Logengartens und theilweiser Deckung der Baukosten für das 1. Bezirksschulgebäude verwendet.
2	4048	89			antheilige Tilgungsrate zur Stadtschuldentilgungskasse IIIA nach 253055 Mk. 74 Pf. ursprünglicher Schuld. <i>Bem.</i> Von der Gesamtanleihe der 600000 Mk. sind auf das Jahr 1885 9600 Mk. zu tilgen. Der erborgte Betrag wurde für fernerweite Kosten für Erbauung und Einrichtung des 1. Bezirksschulgebäudes und zur theilweisen Deckung der Baukosten für das 2. Bezirksschulgebäude verwendet.
3	4201	32			dergl. zur Stadtschuldentilgungskasse IIIB nach 424136 Mk. 51 Pf. ursprüngl. Schuld. <i>Bem.</i> Von der Gesamtanleihe der 1000000 Mk. sind im Jahre 1885 9905 Mk. 58 Pf. und zwar: 4897 Mk. 69 Pf. am 30. Juni und 5007 Mk. 89 Pf. am 31. Decbr. 1885 zu tilgen. Der erborgte Betrag wurde zu ferneren Zahlungen für das 1. und 2. Bezirksschulgebäude, zum
	9284	41			Latus.

II. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.
-----	---------------------	-------------------------

Gegenstand der Ausgabe.

	9284 41		Transport. <small>Turnhallenbau bei der 2. Bürgerschule, zum Ankauf des Groh'schen Platzes, zum Abortanbau bei der 2. Bürgerschule, zum Bau der 3. Bezirksschule und zum Turnhallenbau bei der 1. Bürgerschule verwendet.</small>
4	722 91		antheilige Tilgungsrate an Stadtschuldentilgungskasse IVA nach 60000 Mk. ursprünglicher Schuld. <small>Bem. Von der Gesamtanleihe der 300000 Mk. sind im Jahre 1885 3614 Mk. 57 Pf. und zwar: 1787 Mk. 92 Pf. am 30. Juni und 1826 Mk. 65 Pf. am 31. Decbr. 1885 zu tilgen. Der erborgte Betrag wurde zu Erfüllungszahlungen für den Turnhallenbau der 1. Bürgerschule, Neubau der 3. Bezirksschule, Einbau von Verkaufsläden ins Franke'sche Haus und Anbau an die 1. Bezirksschule verwendet.</small>
5	906 87		antheilige Tilgungsrate an Stadtschuldentilgungskasse IV B und zwar: 297 Mk. 99 Pf. nach 50000 Mk. muthmaßlicher Schuld pro 1. Halbj. 1885 und 608 Mk. 88 Pf. nach 100000 Mk. dergl. pro 2. Halbj. 1885.

W. O.

Bem. Auf die Gesamtanleihe der 200000 Mk. sind im Jahre 1885 2409 Mk. 71 Pf. und zwar 1191 Mk. 94 Pf. am 30. Juni und 1217 Mk. 77 Pf. am 31. Decbr. 1885 zu tilgen.

Der muthmaßlich zu erborgende Betrag wird zu Erfüllungszahlungen für den Anbau an das 1. Bezirksschulgebäude, sowie für den Auf- bez. Anbau für das 2. bez. 3. Bezirksschulgebäude zur Verwendung kommen.

	10914 19		Summa sub b.
	41178 81		Summa sub a.
	52093 —		Summa Cap. I.
Cap. II. Für Verwaltungsaufwand.			
1a	84 —		Beitrag zur Besoldung des ersten Stadtkassirers.
b	336 —		Beitrag zur Besoldung der Anlagen-Einnahme zur Stadtkasse.
			<small>Bem. Nach Verhältniß der 1883er Anlagen.</small>
2	10 —		Insgemein.
	430 —		Summa Cap. II.
	52093 —		Summa Cap. I.
	52523 —		Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

19390 Mk. 49 Pf.	Einnahme.
52523 Mk. — Pf.	Ausgabe.
33132 Mk. 51 Pf.	Fehlbetrag.

III. Hauptabtheilung.

Stadtkirche St. Johannis.

B e t r a g

Nr. ständig durchgehend
 Mark Pf. Mark Pf.

Gegenstand der Einnahme.

Cap. I. Kassenbestand.

1 Ende Dezember 1883.
 Summa für sich Cap. I.

Cap. II. Erbzinsen.

1 Nichts, fallen nach Umbau der Kirche weg.
 Summa für sich Cap. II.

Cap. III. An Pacht- und Miethzinsen.

1 Nichts, desgl. wie Cap. II.
 Summa für sich Cap. III.

Cap. IV. An Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien.

1 223 42 von 4468 Mk. 49 Pf. à 5 % in Hypotheken nach Wegfall der 3,20 Mk. Zinsen von 63 Mk. 98 Pf. Kapital der Zeugmacherinnung.
 2 322 — von 6900 Mk. à 4²/₃ % in Hypotheken.
 Bem. 600 Mk. sind zurückgezahlt und vorläufig bei hiesiger Sparkasse angelegt worden.
 3 94 50 von 2100 Mk. Kapital à 4¹/₂ % in Stadtschuldscheinen.
 4 27 72 von 792 Mk. Kapital à 3¹/₂ % in der Sparkasse.
 5 5 — von 150 Mk. à 3¹/₃ % in Landrentenbriefen.
 Summa Cap. IV. 672 64

Cap. V. Gymbelgeld.

1 200 — überhaupt.
 Summa für sich Cap. V.

Cap. VI. Von verlösten Kirchenstühlen und Kapellen.

1 5 — überhaupt.
 Summa für sich Cap. VI.

Cap. VII. Gottespfennige.

1 250 — von Besitzveränderungen auf dem Lande.
 Summa für sich Cap. VII.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
1	52	45			Cap. VIII. Von Vermächtnissen. Legatzinsen.
					Summa für sich Cap. VIII.
					Cap. IX. Inſgemein.
1			2726	92	im Jahre 1883 aufgewendeter Betrag für Einrichtung der Gasheizungsanlage. Dieser Betrag ist im Haushaltplan auf das Jahr 1884 Cap. V ℥f. 7 der Ausgabe eingestellt, im Jahre 1884 durch Anlagen mit aufgebracht und dadurch der Cap. X ℥f. 17 in Ausgabe verschriebene Fehlbetrag ersetzt worden.
					Summa für sich Cap. IX.
					W i e d e r h o l u n g.
	—	—			Summa Cap. I.
	—	—			" " II.
	—	—			" " III.
	672	64			" " IV.
	200	—			" " V.
	5	—			" " VI.
	250	—			" " VII.
	52	45			" " VIII.
	—	—	2726	92	" " IX.
	1180	09	2726	92	
	2726	92			
	3907	01			Summa der Einnahme.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
1	200	—			Cap. I. Hostien, Wein und Wachskerzen. für Kommunionwein und Hostien.
2	25	—			für Wachskerzen.
	225	—			Summa Cap. I.
					Cap. II. Brandversicherungsbeiträge, Grundsteuern und sonstige Abgaben.
1	239	07			Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 7969 Einheiten à 3 ℥f.
2	4	20			Grundsteuern, 105 Einheiten à 4 ℥f.
3	12	—			Versicherung der Fensterscheiben.
	255	27			Summa Cap. II.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend	
	Mark	Pf.	Mark	Pf.

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. III. Beiträge zum geistlichen Emeritirungsfond, zur Prediger- und Lehrerwittwenkasse etc.

1	15	—			zum geistlichen Emeritirungsfond.
2	12	90			zur altplauen'schen Predigerwittwenkasse.
3	5	59			zur altplauen'schen Lehrerwittwenkasse.
4	20	—			für den Diöcesanverband für entlassene Sträflinge.
		<hr/>			
	53	49			Summa Cap. III.

Cap. IV. Baukosten bei der Kirche.

1	152	64			ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Honorar dem Bautechniker.
2			430	42	Neueindeckung des oberen Kuppeldaches auf beiden Thürmen.
3			1500	—	zum Bau einer neuen Orgel. <small>Das angesammelte Kapital beträgt Ende 1884: 14544 Mk. 43 Pf.</small>
4			1600	—	zu Verzinsung der zu Bestreitung des Aufwandes für den Umbau bez. Renovation der Hauptkirche aufzunehmenden Anleihe.
		<hr/>			
	152	64	3530	42	Summa Cap. IV.

Cap. V. Baukosten bei der Kirchnerwohnung.

1	54	—			ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Honorar dem Bautechniker.
		<hr/>			
Summa für sich Cap. V.					

Cap. VI. Besoldung dem Pfarrer und den Diakonen.

Nichts.

Cap. VII. Besoldung für andere Kirchendiener.

1a	60	25			für die Rechnungsführung zur Stadtkasse.
b	30	—			für besonderen Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers als Kirchenrechnungsführer zu derselben Kasse.
2	5	40			dem Organist für Orgelstimmen in die Fixationskasse.
3	2	—			dem Kantor für Musiktexte in dieselbe Kasse.
4	75	—			für Protokollführung bei den Sitzungen des Kirchenvorstandes, Ausfertigungen excl. der Schreiblöhne dem Kirchner.
		<hr/>			
	172	65			Summa Cap. VII.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.
-----	---------------------	-------------------------

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. VIII. Zinsen von unableglichen Schulden.

1	108 10		von 2189 Mk. 17 Pf. bei der Kirche mitverwalteten Legaten.
2	78 —		von 1950 Mk. Schulden an den Schulkasten, im Jahre 1815 erborgt.
3	24 67		von 616 Mk. 67 Pf. Kapital der Musikantelade an den Kantor zur Vertheilung für besondere Musikleistungen.
4	17 55		von 390 Mk. 05 Pf. Ablösungskapital für Erbzinsen an den Pfarrer zur Fixationskasse.
5	9 59		Zinsen vom Wohlfahrt'schen Legat von 239 Mk. 73 Pf. zu 4 ⁰ / ₁₀₀ an die Stadtschulkasse.
	237 91		Summa Cap. VIII.

Cap. IX. Zur Ergänzung und Vermehrung des Inventars.

1	100 —	500 —	überhaupt, da nach der Renovation der Kirche ein großer Theil des Inventars zu erneuern sein wird.
2		50 —	2. Rate zum Ankauf der Gesamtausgabe von Luthers Schriften (Karl Anake's Luther-Ausgabe).
	100 —	550 —	Summa Cap. IX.

Cap. X. Inögemein.

1a	35 75		für Heizung der Sakristei.
b	600 —		für Heizung der Kirche mit Gas. <small>Die Erhöhung entspricht dem 1883er Rechnungsergebnisse.</small>
2	26 —		für den Nachschlag der Stunden dem Thürmer zur Stadtkasse.
3	25 —		für verschiedene, auf die Glockengelder gewiesene Ausgaben für Waschen, Scheuern, Kopialien zc.
4	30 —		Deputat zu Lichten, Weihrauch, Schreib- und Konzeptpapier zu Offizialien.
5	150 —		für Gasbeleuchtung der Kirche, des Chors und der Sakristei.
6	7 60		Wasserzins für die Wasserablassung auf den Thurm und den Kirchboden.
7	200 —		für Kirchenmusiken dem Stadtmusikchor.
8	30 —		für Notenschriften zu Kirchenmusiken.
9	45 —		für Stimmen der Orgel.
10	30 —		für Gasbeleuchtung in der 2. Bürgerschule zu den Uebungen des Stadtkirchenchors.
	1179 35		Latus.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	1179	35			Transport.
11	200	—			für Drucksachen, Insertionsgebühren, Buchbinderarbeiten zc. (Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.)
12			1200	—	Befehungskosten.
13	75	—			Insgemein.
14	500	—			Betriebsfond.
	1954	35	1200	—	Summa, hierüber
15			1650	41	zur Deckung des sich Ende 1883 herausgestellten Fehlbetrages, sowie
16			236	89	zur Ergänzung des ungeschmälert zu erhaltenden Stammvermögens.
	1954	35	3087	30	

W i e d e r h o l u n g.

225	—			Summa Cap. I.
255	27			" " II.
53	49			" " III.
152	64	3530	42	" " IV.
54	—			" " V.
				" " VI.
172	65			" " VII.
237	91			" " VIII.
100	—	550	—	" " IX.
1954	35	3087	30	" " X.
3205	31	7167	72	
7167	72			
10373	03			Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

3907	Mk. 01	Pf. Einnahme.
10373	Mk. 03	Pf. Ausgabe.
6466	Mk. 02	Pf. Fehlbedarf.

III. Hauptabtheilung.

Luther = Kirche.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℔.	Mark	℔.	
Cap. I. Kassenbestand.					
1					Ende Dezember 1883.
<hr/>					
Summa für sich Cap. I.					
Cap. II. Erbzinsen.					
Nichts.					
Cap. III. Pacht- und Miethzinsen.					
1	150	—			Grasnutzung auf dem Lutherplatz, erhöht auf Grund des letzten Verpachtungsergebnisses.
<hr/>					
Summa für sich Cap. III.					
Cap. IV. Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien.					
1	412	16			von 8243 Mk. 23 ℔. à 5 ⁰ / ₁₀₀ .
2	336	—			" 7200 " — " à 4 ² / ₃ ⁰ / ₁₀₀ .
3	135	—			" 3000 " — " à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
4	53	24			" 1521 " — " à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
<hr/>					
	936	40			Summa Cap. IV.
Cap. V. Zurückgezahlte Kapitalien.					
Nichts.					
Cap. VI. Symbolgeld.					
1	150	—			aus den Kirchenbüchsen und von Kollekten.
<hr/>					
Summa für sich Cap. VI.					
Cap. VII. Von Vermächtnissen.					
1	138	15			von dergleichen.
<hr/>					
Summa für sich Cap. VII.					
Cap. VIII. Insgemein.					
1			400	—	Beitrag des Königl. Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts zu den Kosten der Wiederherstellung der Orgel. <small>Bergl. Cap. V Pos. 7 der Ausgabe.</small>
2			546	59	Hierüber: Mehraufwand für Planirung des Lutherplatzes 1883 und
3			1500	—	statt der im Jahre 1883 verausgabten 1623 Mk. 64 ℔. für Einrichtung der Gasheizung. <small>Beide Posten sind im Haushaltplan auf das Jahr 1884 Cap. V Pos. 2 und 8 der Ausgabe eingestellt, im Jahre 1884 durch Anlagen mit aufgebracht und dadurch der Cap. IX Pos. 6 in Ausgabe verschriebene Fehlbetrag ersetzt worden.</small>
4			216	84	zu Beschaffung von 12 Ruhebänken. <small>Bem. Im Haushaltplan auf das Jahr 1884 eingestellt, jedoch nicht verwendet.</small>
<hr/>					
2663 43 Summa Cap. VIII.					

III. Hauptabtheilung.

Betrag			Gegenstand der Einnahme.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
			Wiederholung.
			Summa Cap. I.
			" " II.
	150 —		" " III.
	936 40		" " IV.
			" " V.
	150 —		" " VI.
	138 15		" " VII.
		2663 43	" " VIII.
	1374 55	2663 43	
	2663 43		
	4037 98		Summa der Einnahme.

Betrag			Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
			Cap. I. Ausgeliehene Kapitalien.
			Nichts.
			Cap. II. Für Hostien, Wein und Wachskerzen.
1	200 —		überhaupt Mehr, da die Hauptkirche von Ostern an wegen des Umbaues geschlossen wird.
			Summa für sich Cap. II.
			Cap. III. Brandversicherungsbeiträge, Steuern und Abgaben.
1	22 83		Brandversicherungsbeiträge nach 761 Einh. à 3 Pf.
2	10 68		Landrenten.
3	8 —		Versicherung der Fensterscheiben.
	41 51		Summa Cap. III.
			Cap. IV. Beitrag zum geistlichen Emeritirungsfond.
1	10 —		nach 2 $\frac{1}{2}$ % der jährl. Einnahme vom werbenden Vermögen an die Königl. Kultusministerialkasse zu Dresden.
			Summa für sich Cap. IV.
			Cap. V. Baukosten.
1a	61 56		ständiger Unterhaltungsaufwand für die Kirche.
b	12 96		dergleichen für die Einfriedigungsmauer und deren Eingangsthor.
	74 52		Latus.

III. Hauptabtheilung.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
	74 52		Transport.
2		100 80	für Beschaffung zweier schmiedeeisernen Geländer an den Altar im Jahre 1884.
3		34 46	Herstellung eines fahrbaren Weges um die Kirche im Jahre 1884.
4		216 84	Beschaffung von 12 Ruhebänken.
5		40 18	<small>Vergl. Cap. VIII Pos. 4 der Einnahme.</small> Tieferlegen des Terrains vor dem rechten Treppenthurm 1885.
6	100 —		für Sand und Unterhaltung der Wege auf dem Lutherplatz.
7		800 —	für Wiederherstellung der Orgel. <small>Vergl. Cap. VIII Pos. 1 der Einnahme.</small>
	174 52	1192 28	Summa Cap. V.
			Cap. VI. Besoldungen für Kirchendiener.
1a	37 —		für die Verwaltung zur Stadtkasse.
b	30 —		besonderer Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers als Kirchenrechnungsführer zu derselben Kasse.
2	6 16		für die Rechnungsjustification, halb zur Stadtkasse, halb zur Fixationskasse.
3	15 —		für Instandhaltung der Uhr.
4a	500 —		für Besoldung dem Sakristan und Glöckner.
b	120 —		für Besoldung dem Aufseher über den Lutherplatz.
	708 16		Summa Cap. VI.
			Cap. VII. Zinsen von Legatkapitalien.
1	656 38		überhaupt. <small>Bem. Vermindert infolge eingetretener Zinsfußermäßigung.</small>
			Summa für sich Cap. VII.
			Cap. VIII. Für Ergänzung und Vermehrung des Inventars.
1	15 —		überhaupt.
2		54 —	für Beschaffung von 2 Nummertafeln mit Zifferbretchen zum Anstecken der Liedernummern.
3		75 —	zu Anschaffung eines Priesterrockes 2c. und eines schmalen Schrankeß zu dessen Aufbewahrung.
	15 —	129 —	Summa Cap. VIII.
			Cap. IX. Insgemein.
1	50 —		überhaupt.
2	300 —		Betriebsfond.
	350 —		Latus.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
	350	—			Transport.
3			500	—	Berechnungsgeld für vermehrten Dienst des Kirchenchors.
4			250	—	Berechnungsgeld für Heizung der Kirche mit Gas und für Stimmen der Orgel zc. <small>Bem. 3. ℥t. werden nur 480 Mk. gezahlt.</small>
	350	—	750	—	Summa, hierüber:
5			1368	53	zu Deckung des sich Ende 1883 herausgestellten Fehlbetrages. Vergl. Cap. IV Pos. 2 u. 3 der Einn.
	350	—	2118	53	Summa Cap. IX.

W i e d e r h o l u n g

Summa Cap. I.				
200	—			II.
41	51			III.
10	—			IV.
174	52	1192	28	V.
708	16			VI.
656	38			VII.
15	—	129	—	VIII.
350	—	2118	53	IX.
2155	57	3439	81	
3439	81			
5595	38			Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

4037	Mk. 98	℥f. Einnahme,
5595	Mk. 38	℥f. Ausgabe,
1557	Mk. 40	℥f. Fehlbedarf.

Gemeindekirchkasten.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
					Cap. I. An Kassenbestand.
1					Ende Dezember 1883.
2			150	—	im Jahre 1884 nicht verwendete Besetzungskosten.
					Summa für sich Cap. I.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g		Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
1	425 89		Cap. II. Erbzinsen aus dem Deutschen Haus. überhaupt.
			Summa für sich Cap. II.
			Cap. III. Rente von abgelösten Handwerks- zinsen. Nichts.
			Cap. IV. Miethzinsen.
1	80 —		für die Parterwohnung rechter Hand auf das 1. Vierteljahr 1885. <small>Bem. Kommt infolge Einrichtung einer Amts- wohnung für den 2. Stadtdiakonus vom 2. Vierteljahr 1885 an nicht wieder zur Vermietung.</small>
2			für die Parterwohnung linker Hand. <small>Bem. Dem Herrn Organist Bitterlich miethfrei überlassen.</small>
3	108 —		für die Dachwohnung im Hinterh. rechter Hand.
4	72 —		für die Dachwohnung im Hinterhause linker Hand.
5	60 —		für die Wagenremise.
6			für die ehemalige Tertiawohnung. <small>Bem. Fällt weg, da solche durch Umbau mit der Stadtdiakonatwohnung verbunden worden.</small>
	320 —		Summa Cap. IV.
			Cap. V. Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien.
1	346 74		von 6934 Mk. 90 Pf. à 5 ⁰ / ₁₀₀ .
2	182 —		von 3900 Mk. — Pf. à 4 ² / ₃ ⁰ / ₁₀₀ .
3	40 50		von 900 Mk. — Pf. à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
4	84 —		von 2400 Mk. — Pf. à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ . <small>Bem. Erhöht infolge Abzahlung an das Stamm- vermögen.</small>
	653 24		Summa Cap. V.
			Cap. VI. Zurückgezahlte Kapitalien. Nichts.
			Cap. VII. Vermächtnisse und Geschenke. Nichts.
			Cap. VIII. Insgemein. Nichts.
			W i e d e r h o l u n g.
		150 —	Summa Cap. I.
	425 89		" " II.
			" " III.
	320 —		" " IV.
	653 24		" " V.
			" " VI.
			" " VII.
			" " VIII.
	1399 13	150 —	
	150 —		
	1549 13		Summa der Einnahme.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g		Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	ständig Mark Pf.	
Cap. I. Ausgeliehene Kapitalien.		
Nichts.		
Cap. II. Brandversicherungsbeiträge, Steuern und Abgaben.		
1	143 61	Immobilien = Brandversicherungs = Beiträge von 4787 Einh. à 3 Pf.
2	22 84	Grundsteuern von 571,01 Einh. à 4 Pf.
3	26 40	Einkommensteuer.
4	17 99	Deutschhauszinsen wegen des abgeschafften Kaplans.
5	40 —	Beiträge zum geistlichen Emeritirungsfond.
6	7 —	Versicherung der Fensterscheiben.
<hr/>		
	257 84	Summa Cap. II.
Cap. III. Bau- und Reparaturkosten.		
1	75 06	ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Honorar dem Bautechniker a) 57,78 Mk. für das Hauptgebäude. b) 17,28 Mk. für das Hintergebäude. <hr/> w. o.
2a	114 47	Herstellungen im 1. Stadtdiakonat und
b	60 —	Uebernahme von dem Herrn Stadtdiakonus Lieschke gehörigen Inventargegenständen.
3	1023 50	Neueinrichtung einer Amtswohnung im ersten Obergeschoß für den 2. Stadtdiakonus.
4	755 48	Verlegung der Amtswohnung des Organisten in das Erdgeschoß.
5	67 96	Ausweißen der Hausflur und des Treppenhauses im Erdgeschoß.
6	165 07	vertragmäßige Herstellung der Amtswohnung des 2. Landdiakonus.
7	129 32	Beschaffung von Fenstern, Winterfenstern und einer neuen Thür im 2. Landdiakonat.
<hr/>		
	240 13	2150 73 Summa Cap. III.
Cap. IV. Besoldungen und Deputate.		
1	498 82	Besoldungen für Geistliche und Lehrer in die Fixations- und andere Klassen.
2	25 —	Bergütung für 1½ Scheffel = 1,557 hl Korn für den Chorpräsekt zur Fixationskasse, nach dreijährigem Durchschnitt.
3	6 16	für Justifikation der Rechnung, halb zur Stadtkasse, halb zur Fixationskasse.
<hr/>		
	529 98	Latus.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark.	Pf.	
	529	98			Transport.
4a	66	87			für Verwaltung und Rechnungsführung zur Stadtkasse.
b	30	—			für besonderen Beitrag zur Befoldung des 1. Stadtkassirers, als Rechnungsführer, zu derselben Klasse.
5	90	—			Miethzins von der Tertiatwohnung an die Gymnasialkasse.
	716	85			Summa Cap. IV.
					Cap. V. Zur Ergänzung und Vermehrung des Inventars. Nichts.
1	21	23			Cap. VI. Zinsen von Passiven und Legaten. feststehend.
					Summa für sich Cap. VI.
					Cap. VII. Besetzungskosten.
1			150	—	überhaupt.
					Summa für sich Cap. VII.
					Cap. VIII. Insgemein.
1	20	—			Insertionsgebühren, Schreiblöhne zc.
2	300	—			Betriebsfond.
3			500	—	zur Ersetzung der 1874 zum Umbau der Hintergebäude aus dem Stammvermögen entnommenen 6000 Mk. als 8. Rate.
					<small>Bem. Vom Jahre 1877 bis 1884 sind 4100 Mk. zur Ersetzung gekommen.</small>
	320	—	500	—	Summa Cap. VIII.
					Cap. IX. Für Fehlbetrag.
1			901	02	an dergleichen Ende Dezember 1883.
					Summa für sich Cap. IX.
					Wiederholung.
					Summa Cap. I.
	257	84			" " II.
	240	13	2150	73	" " III.
	716	85			" " IV.
					" " V.
	21	23			" " VI.
			150	—	" " VII.
	320	—	500	—	" " VIII.
			901	02	" " IX.
	1556	05	3701	75	
	3701	75			
	5257	80			Summa der Ausgabe.

III. Hauptabtheilung.

A b s c h l u ß.

1549 Mk. 13 Pf. Einnahme,
5257 Mk. 80 Pf. Ausgabe,

3708 Mk. 67 Pf. Fehlbedarf.

Gottesackerkasse.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	
1	6777	48			Cap. I. An Kassenbestand. Ende Dezember 1883. Summa für sich Cap. I.
1	2040	—			Cap. II. Von Erbbegräbnissen. von 8 dergleichen à 255 Mk. Summa für sich Cap. II.
1	2275	—			Cap. III. Von gelösten Grabstellen für Erwachsene. von 65 dergleichen à 35 Mk. <small>Erhöhung lt. letzten Rechnungsergebnisses.</small> Summa für sich Cap. III.
1	490	—			Cap. IV. Von gelösten Grabstellen für Kinder. von 2 dergl. à 20 Mk., 20 dergl. à 15 Mk. und 15 dergl. à 10 Mk. Summa für sich Cap. IV.
1	950	—			Cap. V. Für Reihegrabstellen. überhaupt. Summa für sich Cap. V.
1	75	—			Cap. VI. Für Erlaubnißscheine. für dergleichen. <small>Erhöhung lt. des letzten Rechnungsergebn.</small> Summa für sich Cap. VI.
1	5	—			Cap. VII. Insgemein. für Benutzung der Leichenhalle zu Sektionen. Summa für sich Cap. VII.
	6777	48			W i e d e r h o l u n g. Summa Cap. I.
	2040	—			" " II.
	2275	—			" " III.
	490	—			" " IV.
	950	—			" " V.
	75	—			" " VI.
	5	—			" " VII.
	12612	48			Summa der Einnahme.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend	
	Mark	Pf.	Mark	Pf.

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. I. In die Sparkasse eingelegte Gelder.
Nichts.

Cap. II. Steuern und Abgaben.

1	8	65	Grundsteuern nach 216,19 Einh. à 4 Pf.
2	18	74	Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 624 Einh. à 3 Pf.
3	15	32	Landrenten.
4	5	—	Versicherung der Fensterscheiben.
	<hr/>		
	47	71	Summa Cap. II.

Cap. III. Bau- und Reparaturkosten.

1	56	16	ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Besoldung des Bautechnikers an den Gebäuden und Einfriedigungen.
2	140	69	dergl. an den Schleußen, Brunnen und Wasserleitung.
3	700	—	für Reinhaltung der Wege, Ruhebänke u. dergl.
	<hr/>		
	896	85	Summa Cap. III.

Cap. IV. Neubau.
Nichts.

Cap. V. Für Wasserzins.

1	250	—	für dergl.
	<hr/>		
			Summa für sich Cap. V.

Cap. VI. Verzinsung und Tilgung der Schulden.

1	3215	57	Zinsen von 71457 Mk. 09 Pf. Restschuld à $4\frac{1}{2}\%$ und zwar: 2564 Mk. 79 Pf. an die Stadtkasse von 56995 Mk. 37 Pf. 650 Mk. 78 Pf. an die Landparochianen von 14461 Mk. 72 Pf.
2	397	76	Sa. w. o. nach weiterer Abzahlung von 385 Mk. 33 Pf. im Jahre 1884. antheilige Tilgungsquote von obigem Restschuldtheil der 2. Stadtanleihe und zwar: 317 Mk. 41 Pf. an die Stadtkasse nach $79,80\%$ 80 Mk. 35 Pf. an die Landparochianen nach $20,20\%$.

Sa. w. o.

Bem. Die ursprüngliche Schuld betrug 74580 Mk. Hiervon kommen:

59514 Mk. 84 Pf. auf die Stadtgemeinde,
15065 Mk. 16 Pf. auf die Landparochianen.

w. o.

3613 33

Latus.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	3613	33			Transport.
3	635	44			Zinsen von 14121 Mk. Restschuld an die Stadtschuldentilgungskasse III A hier nach Abzahlung von 2079 Mk. in den Jahren 1875 bis 1884 zu $4\frac{1}{2}\%$. Die ursprüngliche Schuld betrug 16200 Mk.
4	259	20			antheil. Tilgungsquote von vorstehender Restschuld.
5	161	86			Zinsen an die Stadtschuldentilgungskasse III B hier, als: 81 Mk. 14 Pf. von 3606 Mk. 18 Pf. Ende Dezbr. 1884 verbl. Restschuld per 1. Halbj. 1885 und 80 Mk. 72 Pf. von 3587 Mk. 57 Pf. Ende Juni 1885 verbl. Restschuld pr. 2. Halbj. 1885.
					Sa. w. o. Die ursprüngliche Schuld betrug 3800 Mk. und sind darauf in den Jahren 1879 bis 1884 193 Mk. 82 Pf. getilgt worden.
6	37	64			antheil. Tilgungsquote auf vorstehende Restschuld als: 18 Mk. 61 Pf. am 30. Juni 1885 und 19 Mk. 03 Pf. am 31. Dezbr. 1885.
					Sa. w. o.
7	1241	07			Zinsen an die Stadt-Schuldentilgungskasse IV (Umborgungsanleihe) und zwar: 623 Mk. 14 Pf. von 31157 Mk. 15 Pf. Ende Dezbr. 1884 verbl. Schuld pro 1. Halbj. 1885 und 617 Mk. 93 Pf. von 30896 Mk. 13 Pf. Ende Juni 1885 verbl. Schuld pro 2. Halbj. 1885 zu 4% .
					Sa. w. o. Die ursprüngliche Schuld betrug 32151 Mk.
8	527	25			antheilige Tilgungsquote von vorstehender Schuld an 32151 Mk. und zwar: 261 Mk. 02 Pf. am 30. Juni 1885 und 266 Mk. 23 Pf. am 31. Dezbr. 1885.
					Sa. w. o.
	6475	79			Latus.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	6475	79			Transport.
					Hierüber :
9			6350	—	Entschädigung an die Landgemeinden Meßbach, Thiergarten, Kauschwitz, Keusa mit Kleinfriesen, Sorga und Tauschwitz, welche aus der Plauen'schen Gottesackergemeinde ausgeschieden sind.
	6475	79	6350	—	Summa Cap. VI.
					Cap. VII. Inventar und dessen Erhaltung.
1	20	—			überhaupt.
					Summa für sich Cap. VII.
					Cap. VIII. Besoldung.
1	90	—			für die Rechnungsführung zur Stadtkasse.
2	150	—			Besoldung dem Gärtner.
	240	—			Summa Cap. VIII.
					Cap. IX. Insgemein.
1	50	—			Gebühren nach Cap. V der Gottesackerordnung, Kopialien und sonst.
2	24	—			Gebühren nach § 28, 2—4 der Gottesackerordnung, dem Buchführer.
3	74	30			für Vereinnahmung und Berechnung der Cap. III, IV und V der Einnahme gedachten Gebühren für gelöste und Reihegrabstellen, à 2 0/0.
4	50	—			für Schmückung des Gottesackers am Johannis-tag, sowie für sonstige Ausgaben, Buchbinderarbeiten u. s. w.
5	15	—			zu Heizung eines Zimmers in der Wohnung des Todtengräbers, zum Aufenthalt eines Geistlichen bei Beerdigungen.
6	200	—			für Fortkommen der Geistlichen zu umentgeldlichen Einsegnungen auf dem Gottesacker bei ungünstiger Witterung, wovon bis jetzt noch kein Gebrauch gemacht worden ist.
7	300	—			Betriebsfond.
	713	30			Summa Cap. IX.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
					W i e d e r h o l u n g.
					Summa Cap. I.
	47	71			" " II.
	896	85			" " III.
					" " IV.
	250	—			" " V.
	6475	79	6350	—	" " VI.
	20	—			" " VII.
	240	—			" " VIII.
	713	30			" " IX.
	8643	65	6350	—	
	6350	—			
	14993	65			Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

12612	Mk.	48	℥f.	Einnahme.
14993	Mk.	65	℥f.	Ausgabe.
2381	Mk.	17	℥f.	Fehlbetrag.

Fixationskasse.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
					Cap. I. An Kassenbestand.
1	2741	57			Ende Dezember 1883.
					Summa für sich Cap. I.
					Cap. II. An Kapitalzinsen.
1	66	37			von 1382 Mk. 79 ℥f. den Geistlichen-, den Kantorat-, Organisten und Kirchner-Lehnen gewährten Entschädigungskapitalien für Wegfall des Rechtes auf Vorausbezahlung der Holzgelderrente, als
					60 Mk. — ℥f. von 1200 Mk. Hypothekenskapital à 5 ⁰ / ₁₀₀ .
					6 Mk. 37 ℥f. von 182 Mk. 79 ℥f. Einlage in der Sparkasse allhier zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
					Summa w. o.
	66	37			Latus.

III. Hauptabtheilung.

Betrag			Gegenstand der Einnahme.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
2a	66 37 203 18		Transport. von 4347 Mk. 91 Pf. Barkassens-Kapitalien und zwar: 1378 Mk. 35 Pf. für das Pfarrlehn, 194 Mk. 68 Pf. für das Stadtdiakonat- lehn, 1862 Mk. 84 Pf. für das 1. Landdiakonat- lehn, 912 Mk. 04 Pf. für das 2. Landdiakonat- lehn, Plauen'schen An- theils. <hr/> Summa w. o., nämlich: 13 Mk. 50 Pf. von 300 Mk. in Plauen- schen Stadtschuldscheinen II. Em. à 4 ¹ / ₂ 0/0, 63 Mk. 75 Pf. von 1275 Mk. Hypotheken- kapital à 5 0/0, 115 Mk. 50 Pf. von 2475 Mk. dergl. zu 4 ² / ₃ 0/0, 10 Mk. 43 Pf. von 279 Mk. 91 Pf. Sparkasseneinl. à 3 ¹ / ₂ 0/0. <hr/> Summa w. o. von 1625 Mk. 24 Pf. Barkassens-Kapital für das 2. Landdiakonat, Straßberger Antheils, zu 3 ¹ / ₂ 0/0 aus der Straßberger Pfarrkasse. von 313 Mk. 10 Pf. Barkassens-Kapital für das 1. Landdiakonat, Jößnitzer Antheils, aus der Jößnitzer Pfarrkasse.
	340 37		Summa Cap. II.
Cap. III. An Pachtgeldern.			
1	60 —		für ein dem Pfarrlehn gehöriges Wiesengrund- stück auf der unteren Aue. <small>Nach dreijährigem Durchschnitt.</small>
Summa für sich Cap. III.			
Cap. IV. An Fixis.			
1a	1948 56		aus der Königl. Kultusministerialkasse in Dresden, Zinsen von Holzablösungskapitalien, Be- soldungen und Tranksteuerbenefiz.
b	15 42		aus derselben für den Chorpräsekt.
2	3675 79		aus dem Deutschen Hause.
3a	377 82		aus dem Gemeindefirchasten.
	6017 59		Latus.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Gegenstand der Einnahme.

Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	Gegenstand der Einnahme.
	6017 59		Transport.
3b	25 —		aus dem Gemeindefirkasten für den Chorpräsekt, Bergütung für 1 ¹ / ₂ Scheffel Korn, steigend und fallend, nach dem mittleren Marktpreise.
4a	191 86		aus dem Schulkasten.
b	99 28		aus demselben für den Chorpräsekt, einschließl. 10 Mk. 78 Pf. durch die Schulkasse.
5	564 34		aus dem Aerar der vereinigten Hospitäler, als: 464 Mk. 34 Pf. feststehende, und 65 Mk. — Pf. Bergütung für 4 ¹ / ₂ Schffl. = 4,6725 hl Korn dem Organist nach dem Markt- preis, steigend und fallend. 35 Mk. — Pf. dergl. für 2 ¹ / ₄ Scheffel = 2,3363 hl Korn dem Todtengräber nach dem Marktpreis, desgl.
			Summa w. o.
6	523 22		aus der Stadtkasse.
7	192 08		aus der Höser'schen Stiftung.
8a	141 80		aus dem Aerar der Stadtkirche St. Johannis, aus dem Diehsch'schen Legate.
b	3 02		aus demselben für den Chorpräsekt.
9	239 82		aus dem Aerar der Lutherkirche.
10	252 47		durch den Kirchner.
11	79 81		von verschiedenen Privaten.
12	1255 50		Zinsen des auf 27900 Mk. bis Schluß 1882 angewachsenen Priesterlegats zu 4 ¹ / ₂ 0/0.
	9585 79		Summa Cap. IV.

Cap. V. An Accidentalgebühren.

1	750 —	von Taufen.
2	400 —	von Trauungen.
3a	3000 —	von Begräbnissen und Trauerlauten.
b	3300 —	von Begräbnissen für den Todtengräber.
4	1200 —	für Konfirmandenunterricht.
5	600 —	für Kirchenbuchzeugnisse.
6	2000 —	für Begräbnistaxen für den Begräbnißordner.
	11250 —	Summa Cap. V.

Cap. VI. An Beiträgen der Filiale:

1	1280 —	von Straßberg.
2	660 —	von Jößnitz.
	1940 —	Summa Cap. VI.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g			Gegenstand der Einnahme.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
Cap. VII. An Staatsbeiträgen.			
1	6506 80		Entschädigung für Wegfall von Gebühren für Geistliche und Kirchendiener.
2	150 —		Gehaltszulage für den 1. Landdiakonus.
3	150 —		dergl. für den 2. Landdiakonus aus der Königl. Kultus-Ministerialkasse.
	6806 80		Summa Cap. VII.
Cap. VIII. Insgemein.			
Nichts.			
W i e d e r h o l u n g.			
	2741 57		Summa Cap. I.
	340 37		" " II.
	60 —		" " III.
	9585 79		" " IV.
	11250 —		" " V.
	1940 —		" " VI.
	6806 80		" " VII.
	— —		" " VIII.
	32724 53		Summa der Einnahme.

B e t r a g			Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	ständig Mark Pf.	durchgehend Mark Pf.	
Cap. I. Für Besoldungen.			
1	6000 —		dem Pfarrer.
2	4500 —		dem Archidiaconus.
3a	3900 —		dem 1. Stadtdiakonus.
b	3300 —		dem 2. Stadtdiakonus.
			<small>Derfelbe bezieht außerdem zur Zeit noch 450 M. Wohnungsgeld auf 9 Monate, bis der Umbau im Hause des Gemeindefirklasten beendet und dessen Dienstwohnung hergestellt ist. (S. Cap. II Pos. 4 der Ausgabe.)</small>
c	3000 —		dem 3. Stadtdiakonus.
			<small>Derfelbe bezieht außerdem noch 600 M. Wohnungsgeld; s. Cap. II Pos. 5 der Ausgabe. Zur Verwendung hierbei kommen die in Cap. IV unter 12 eingestellten Zinsen des Priesterlegats von 27900 M.</small>
4a	2850 —		dem 1. Landdiakonus einschl. des Einkommens vom Filial Jöbniß.
b		300 —	persönliche Zulage demselben.
5a	2850 —		dem 2. Landdiakonus einschl. des Einkommens vom Filial Straßberg.
b		300 —	persönliche Zulage demselben.
	26400 —	600 —	Latus.

III. Hauptabtheilung.

B e t r a g

Nr.	ständig		durchgehend		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	26400	—	600	—	Transport.
6	2400	—			dem Kirchner einschl. 150 Mk. für Vereinnahmung von Accidentien.
7	2000	—			Zuschuß zu dem Gehalt des Kantors zur Schulkasse.
8	900	—			dem Organist als Kirchendiener.
9	1800	—			dem Kirchenchor.
10	1050	—			dem Kirchenvoigt.
11a	360	—			dem Kalkant.
b			25	—	demselben Entschädigung für Dienst bei Kindergottesdiensten.
c			40	—	einem Seminarist, Gratifikation für Orgelspiel während der Kindergottesdienste.
12a	1800	—			dem Todtengräber.
b			300	—	<small>Solange die Zahl der Beerdigungen nicht über 1000 steigt, dann jährlich 75 Mk. mehr für je 50 Beerdigungen.</small> Berechnungsgeld wegen der Beerdigungen über 1000 für denselben.
c	1500	—			demselben für Gehilfen.
13	150	—			an die Stadtkasse für Verwaltung der Fixationskasse.
14	2000	—			Fixum für den Begräbnisfordner.
	40360	—	965	—	Summa Cap. I.
					Cap. II. Für sonstige Vergütungen.
1	75	—			dem 1. Landdiakonus für Fortkommen auf die eingepfarrten Dörfer.
2	75	—			dem 2. Landdiakonus desgl.
3a	450	—			dem Kirchner für Thürmer-, Expeditions- und Regieaufwand.
b	800	—			demselben für 1 Expedienten.
4	450	—			Wohnungsgeld dem 2. Stadtdiakonus auf 9 Monate.
5	600	—			<small>Wird später wegfallen, da derselbe im Gebäude des Gemeindefirklastens Wohnung erhalten soll.</small> Wohnungsgeld für den 3. Stadtdiakonus.
	2450	—			Summa Cap. II.
					Cap. III. Insgemein.
1	50	—			für Portoverläge, Buchbinderarbeit und Reinschrift der Jahresrechnung.
2	500	—			Betriebsfond.
	550	—			Summa Cap. III.
	2450	—			" " II.
	40360	—	965	—	" " I.
	43360	—	965	—	
	965	—			
	44325	—			Summa der Ausgabe.

III. Hauptabtheilung.

A b s c h l u ß.

32724	Mk.	53	ßf.	Einnahme,
44325	Mk.	—	ßf.	Ausgabe,
<hr/>				
11600	Mk.	47	ßf.	Fehlbedarf bei der Fixationsskaffe.
				Hierüber
2381	"	17	"	Fehlbedarf bei der Gottesackerkaffe,
3708	"	67	"	bei dem Gemeindefirkhasten,
1557	"	40	"	bei der Lutherfirkhe,
6466	"	02	"	bei der Hauptfirkhe St. Jo-
				hannis.
<hr/>				
25713	Mk.	73	ßf.	Fehlbedarf bei den firkhlichen Kaffen
				überhaupt.

Da jedoch vorgeschlagen werden soll, die unter Cap. VI Pos. 9 des Haushaltplanes für die Gottesackerkaffe in Ausgabe gestellten 6350 Mk. Entschädigung für die aus der Gottesackergemeinde Plauen ausgeschiedenen Landgemeinden Meßbach zc. auf Anleihe zu nehmen und nur den Betrag von 285 Mk. 75 ßf. für Verzinsung und (auf $\frac{1}{2}$ Jahr) Tilgung dieser 6350 Mk. für 1885 (nach $4\frac{1}{2}\%$) in den Haushaltplan für die Gottesackerkaffe einzustellen, so würde sich die Ausgabe bei der letzteren von 14993 Mk. 65 ßf. auf 8929 Mk. 40 ßf. abmindern und sonach, anstatt eines Fehlbedarfes, bei dieser Kaffe sich ein **Ueberschuß** von

3683 Mk. 8 ßf.

ergeben, über dessen Verwendung (vielleicht zur Tilgung der Gottesackeranleihe) die Entschließung vorbehalten bleibt.

Nach Abzug des Fehlbedarfes bei der Gottesackerkaffe an 2666 Mk. 92 ßf. (einschl. der 285 Mk. 75 ßf. für Zinsen und Tilgung) würde der Gesamtfehlbedarf bei den firkhlichen Kaffen noch

23046 Mk. 81 ßf.

betragen und dieser mit

19624 Mk. 36 ßf. von der Stadt Plauen nach $85,15\%$ und

3422 " 45 " von den Landparochianen nach $14,85\%$

aufzubringen sein.

